



SCHALKER KREISEL



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN | SAISON 2018/2019 | 20.10.2018 | NR. 5






EINS ZU EINS: SALIF SANE | 8. SPIELTAG: S04 - SV WERDER BREMEN

#SchalkerLeben

VON FANS FÜR FANS.




**JETZT
FOLGEN!**

 @schalkerleben
 @SchalkerLeben
 @koenigsblauerplanet

Lerne die „Dauerbrenner“ kennen: echte Fans, die ihr #SchalkerLeben mit euch teilen!



LIEBE MITGLIEDER,

sein Kontingent an Zitterpartien sollte der S04 für diese Saison eigentlich verbraucht haben. Beim Sinnieren über die aktuelle Ausgabe fiel uns auf, dass sich das Oberthema durch sämtliche königsblaue Schichten zieht.

Gezittert ...

... hat Salif Sane beim Fotoshooting. Als mal eben das Equipment gewechselt werden wollte, verharrte Schalkes Neuverpflichtung im tiefen Liegestütz. Weil er es kann. Und weil ihm ehrlicherweise niemand Entwarnung gegeben hatte. Als die Arme vibrierten, fiel es dann auf. Er hat uns trotzdem noch ein entspanntes Interview gegeben.

... haben die Mitglieder der königsblauen Herzsportgruppe: in ihrem Leben und um Selbiges. Wer das S04-Aktivangebot nutzt, hat dem Tod oftmals bereits die Hand geschüttelt. Für eine Reportage durfte der Kreisel an Übungen und Erzählungen teilhaben.

..., sogar öfter, haben die „Glück auf“-Fahne aus der Nordkurve und ihr Besitzer. Der Stoff im Wind sowie Siegfried Weierich unter Androhung von Knast und Prügel. Weil beide noch ganz sind, kann der Knappen-Fan launig von gemeinsamen Reiseerlebnissen berichten.

... ist eigentlich gar kein Ausdruck, wenn man sich TV-Moderator und Werder-Stadionsprecher Arnd Zeigler im Angesicht eines konfliktbereiten Uli Borowka vorstellt. Tat auch weh. An den jungen Arnd, zitternd im Schlamm, erinnert sich der Zeigler von heute.

Glück auf, Ihr Kreisel-Team



**Tickets
gewinnen!**



Auf @SchalkerLeben verlosen wir
Tickets für JEDES SPIEL.
Folge uns einfach auf Instagram und Twitter
und sei mit ein bisschen Glück live dabei!

 ·  | @SchalkerLeben



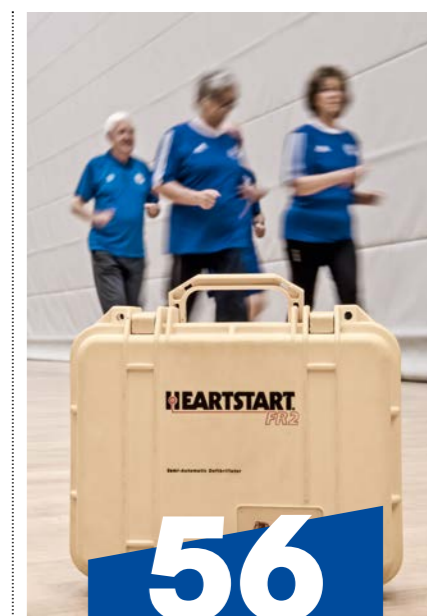
26

**EINS ZU EINS
SALIF SANE**

Muskelspiel: Kurz, lang, kurz, ... der Kreisel war mit Salif Sane kräftig einen heben. Zwischen allerlei Hanteln erzählte Schalkes Innenverteidiger von den Anstrengungen des Fußballalltags.



36
Gästekabine



56
Verein(t)

08 Schalker Markt
Zahlen und Neuigkeiten

12 Blaupause
Königsblaue Hingucker

14 Nordkurwen-Kommentar

18 Auf Schalke
Zahlenwerk des wirtschaftlichen Erfolgs

20 Eins zu Eins
Alexander Jobst

22 Social Media
GIF's mir
23 Höhepunkte der königsblauen Kanäle

24 Auf Schalke
Hoch soll'n sie leben

26 Eins zu Eins
Salif Sane

34 Spiel des Lebens
Hans Sarpei

Gästekabine

36 SV Werder Bremen: Angriffslustig
37 Davy Klaassen: Jenseits des Knicks
38 Clubinfo
40 Andererseits ... Arnd Zeigler

42 Überzahl
Cedric Teuchert

Anzeigetafel

43 Bundesliga-Spielplan
44 Tabelle und Statistiken
46 Saison in Zahlen
48 Spielerstatistik

50 Rückpass
Auf Tauchfahrt

52 Mitglieder
Ein Schalker hoch im Norden

54 Auf Schalke
Kreiselkompass

56 Verein(t)
Herzerfrischend

62 Auf Schalke
Knapp vorbei ist auch kein Knappe

70 Coole Nummer
Gib mir 5!



94

MYTHOS THEO BÜCKER

Vom Ruhrgebietswesten in den Nahen Osten: Schalkes Ex-Profi Theo Bucker hat Vereine von Ägypten bis Saudi-Arabien trainiert und im Libanon eine neue Heimat gefunden. Bei Blau und Weiß kriegt er Fernweh.



78

Eins zu Eins



120

Schalke international

- 72** VELTINS-Arena
Noch nie so gelacht
- 74** Zeitlupe
Badenixen
- 77** Meine schönste Narbe
Omar Mascarell
- 78** Eins zu Eins
Siegfried Weierich
- 82** Retro
Wir blättern zurück zum Kreisel von 1979
- 83** Schalke hilft! & Esport
Inklusion an der Konsole
- 84** Schalke Bonus
Mit dem Quatscher am Mikro
- 86** Zeig mir den Platz
... auf der GAZPROM-Tribüne
- 88** Knappenschmiede
Import aus Down Under
- 92** Erwin unterwegs
Schalkes Maskottchen auf Tour

- 94** Mythos
Theo Bucker
- 100** Auf Schalke
Buchen und abfeiern
- 106** Knappenkids
GESchichtsstunde | Außerdem: Auflaufkinder
- 110** Nordkurve
Fanclub Stan Libuda Peking
- 112** 1000 Freunde
Fanfotos
- 114** Bausteine
Das wird bleiben
- 120** Schalke international
... in Indien
- 124** Schätzken
Feldmanns Verdacht
- 126** Spielfeld
Kreuzworträtsel
Sudoku | Bilderrätsel
- 129** Clubinfo
Der S04 in Zahlen
- 130** Nachspielzeit
... Amine Harit
Impressum

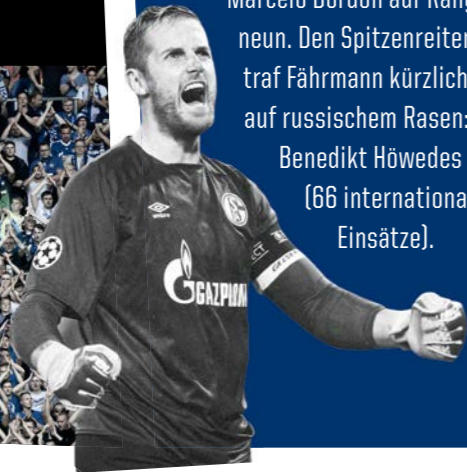
12.000

... Fans begleiteten den S04 zur Partie bei Fortuna Düsseldorf. Mehr Anhänger sind bislang in dieser Saison mit keinem anderen Bundesligisten zu einem Auswärtsspiel gereist.



36

... Europapokalspiele hat Ralf Fährmann samt der Champions-League-Partie bei Lokomotive Moskau für Königsblau bestritten. In der S04-internen Rangliste liegt er damit neben Marcelo Bordon auf Rang neun. Den Spitzenreiter traf Fährmann kürzlich auf russischem Rasen: Benedikt Höwedes (66 internationale Einsätze).



49.471

... beträgt die Zuschauerkapazität der VELTINS-Arena, wenn zur Europameisterschaft 2024 der Ball auf Schalke rollt. Sollte die UEFA darauf bestehen, dass ihre Regularien zum Beispiel für eine Vergrößerung der Medientribüne und Kamera-Plattformen strikt umgesetzt werden, läge das Fassungsvermögen damit um 5269 unter dem für internationale Partien üblichen Umfang.



Manche behaupten ja, Alessandro Schöpf habe den S04 gegen Mainz 05 nach fünf Pleiten auf die Siegerstraße geköpft. Eine medial umgemünzte These führte die Wende auf eine Handvoll Glücks-Cents zurück, die jemand vor dem Heimspiel auf der königsblauen Mannschaftsbank platziert hatte. Der Schalker Kreisel hat „jemand“ gefunden: Der königsblaue Fanclub „Commando Erler Park“ reklamiert zumindest einen Teilerfolg für sich. Als Duellanten beim VELTINS-Kronkorkenschießen im Arena-Innenraum haben die Mitglieder kurzum jene 1-Cent-Münzen deponiert. Große Wirkung dank Kleingelds? Wir wollen nicht abheben, aber: Geschadet hat's nicht.



MITGLIEDSBEITRAG 2019: KONTODATEN KORREKT?

Die S04-Mitgliederabteilung bittet um Unterstützung: Da der Verein Anfang Januar die Beiträge für 2019 einziehen wird, sollten alle Mitglieder prüfen, ob ihre Kontodaten korrekt sind. Haben sich seit vergangem Jahr Abweichungen ergeben, können diese bis Anfang Dezember per E-Mail an mitglieder@schalke04.de gesendet werden.

DIE DUNKLE SEITE DER MACHT



Natürlich können auch Jedi-Ritter einschweben, aber die dunkle Seite der VELTINS-Arena richtet sich vor allem an Schalke, die Lust auf eine Nachtführung haben. Königsblau lädt zur zweieinhalbstündigen Zeitreise von der Stadtentwicklung Gelsenkirchens über die Vereinshistorie bis zur Spurensuche im

Fußballtempel der Moderne. Erwachsene sind für 19,04 Euro dabei, U21-Besucher zahlen 15 Euro. Anmeldungen: 01806 | 221904 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz; max. 0,60 €/Anruf aus dem Mobilfunknetz); oder kundenservice@schalke04.de. Termine: 26. Oktober, 9., 16., 23., 30. November sowie 7., 14. und 21. Dezember. Anpfiff 19.04 Uhr. Aber die Lichtschwerter bleiben draußen!

IN ALLER FREUNDSCHAFT: S04 TRITT BEI ZENIT ST. PETERSBURG AN

Auf Initiative und Einladung seines Hauptsponsors GAZPROM bestreitet Königsblau am Sonntag, 18. November 2018, ein Freundschaftsspiel bei Zenit St. Petersburg. Anpfiff ist um 16 Uhr Ortszeit (18 Uhr Schalker Zeit). Beide Mannschaften trafen bereits am 20. Januar 2007 in der VELTINS-Arena aufeinander, als Marcelo Bordon und Kevin Kuranyi beim 2:1-Sieg für den S04 einnetzten. Infos zum Reiseangebot für Fans auf schalke04.de.



KÖNIGSBLAUE KOMMILITONEN

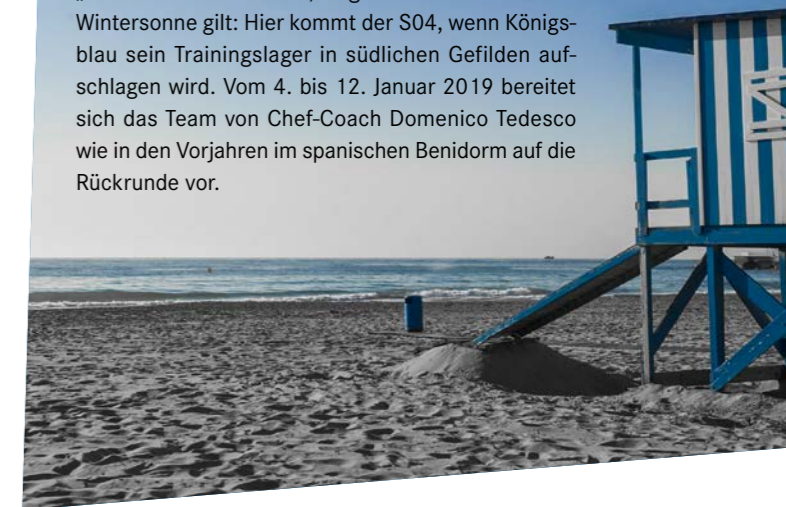
Schalke ins Seminar: Bis Ende Januar 2019 können sich Spitzensportler, Quereinsteiger und Führungskräfte aus sportaffinen Unternehmen um einen Platz in der fünften Runde des CAS Studiengangs von S04 und der Universität St.Gallen bewerben. Die Ausbildung zum Sportmanager erfolgt vom 1. April bis zum 12. Juli 2019 in vier Präsenzphasen in der Schweiz und in der VELTINS-Arena. Wer auf den akademischen Spuren von Absolventen wie Gerald Asamoah, Jens Keller oder Heiko Westermann wandeln möchte, dem kann geholfen werden: Die Königsblauen vergeben zwei Stipendien, Bewerbungen bis zum 16. November per E-Mail an philipp.grabolle@schalke04.de. Weitere Infos auf cas-sportmanagement.ch.

[5]

... Siege in Folge gegen den 1. FSV Mainz 05 gelangen Schalke mit dem jüngsten 1:0. Vereinsrekord: Eine solche Serie haben die Knappen, die in diesen Partien sogar ohne Gegentor blieben, gegen keinen anderen Club.

AUFWÄRMPROGRAMM: WINTERTRAININGSLAGER IN BENIDORM

„Hier kommt die Sonne“, singen Rammstein. Für die Wintersonne gilt: Hier kommt der S04, wenn Königsblau sein Trainingslager in südlichen Gefilden aufschlagen wird. Vom 4. bis 12. Januar 2019 bereitet sich das Team von Chef-Coach Domenico Tedesco wie in den Vorjahren im spanischen Benidorm auf die Rückrunde vor.





06.04.2022



... An diesem Datum – ein Mittwoch, wie Sie wissen – oder danach müsste Claudio Pizarro noch ein Bundesliga-Spiel absolvieren, um den Altersrekord von Klaus Fichtel zu toppen. Bremens Stürmer ist am 3. Oktober runde 40 geworden, Schalkes „Tanne“ hatte seine letzte Partie mit 43 Jahren, 6 Monaten und 3 Tagen bestritten, und zwar im Duell gegen: Werder.

Nostalgie-Ecke



Frank Neubarth
2002-2003

Für Sammler

**DER PREIS IST HEISS:
INKLUSIONS-
FAHRT NACH
FRANKFURT
FÜR 19,04 EURO**



In dieser Saison bietet der S04 Königsblauen mit Behinderung erneut eine Inklusionsfahrt an.

Ziel der von Schalke hilft! unterstützten Tour mit einem für Rollstühle geeigneten Reisebus: das Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt am Sonntag, 11. November, um 18 Uhr. Abfahrt ist morgens auf dem Schalker Vereinsgelände.

In Frankfurt warten ein gemeinsames Mittagessen und ein Besuch des Eintracht-Museums. Nach der Partie startet die Rückreise.

Der Fahrpreis inklusive aller Eintritte beträgt 19,04 Euro. Anmeldung (unter Angabe der Art der Behinderung und eventueller Betreuer oder Begleiter) beim S04-Behinderten-Fanbeauftragten

Sven Graner:
fanbelange@schalke04.de

TICKETBÖRSE: VON KUMPEL ZU KUMPEL

Faire Deals unter Freunden: Auf der Suche nach Heimspielkarten lohnt sich ein Klick auf store.schalke04.de. Die Ticketbörse dort öffnet spätestens zwei Wochen vor einem Anpfiff und bietet so immer die Möglichkeit, eine Partie in der VELTINS-Arena zu erleben.

KÖNIGSBLAUE HEIMFAHRT

**BEWIRB DICH
JETZT!**

Egal, wo du wohnst: R+V holt dich nach Hause zu deinem FC Schalke 04 – mit VIP-Ticket für ein Heimspiel.

Begib dich mit zwei weiteren Fans auf die „Königsblaue Heimfahrt“! Zusammen löst ihr auf der Fahrt mehrere Challenges und sichert euch damit tolle Extras für das Spiel. Wir holen dich ab – egal wo. Denn wir stehen mit allen Schalkern zusammen, genau wie mit unseren Kunden. Bewirb dich jetzt auf www.zusammenstehn.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



IM GRÜNEN BEREICH

03.10.2018 ... Wilder Weston: Nein, wir können „Wind Of Change“ auch nicht mehr hören, aber hier, an jenem Abend in Moskau, da weht er. Eine Pointe, dass es US-Boy Weston McKennie ist, der kurz vor Toresschluss Schalkes 1:0-Siegtreffer köpft. Nach, sagen wir: suboptimalem Bundesliga-Start und dem Erfolg gegen den 1. FSV Mainz 05 ein weiteres Stück Wendezeit. Drei Tage später wird der 20-Jährige gegen Fortuna Düsseldorf erneut treffen. Mentaler Mauerfall.

DER NORDKURWEN-KOMMENTAR



GUTE REISE,
GUTE BESSERUNG!

Mahlzeit. Vermutlich wirs du datt aufgeschnappt haben: Spät, abber nich zu spät, hat bei uns auf Schalke die Säson angefangen. Dank 1000 Freunde, die zusammenstehn, Glücksbring-Cents auffe Bank und keine unnötige Hektik. Und dank - nich ganz unwichtig - auch ma datt Tor zu treffen. Watt abber prima iss für uns Punktesammler, iss blöd für alle Witzbolde. Die hatten sich für Halloween inne nächste Woche schomma ein gruseliges Kostüm gekauft, wo se uns in Angst und Schrecken versetzen wollten. Jetz abber könn die direkt weiterziehen und andere mit den ihr Abstiechsgespenst-Aufzuch schocken. Beispielsweise in München.

Apropos Halloween ...

Süßes oder Saures wird heut schonn beim ersten und einzigen Heimspiel im Oktober geklärt. Weil nich wie sons treten die wiesenhofigen Werderbremer als tabellenmäßig halbes Hähnchen auf, sondern bisher als richtig saftiches Stück Fleisch. Wobei: Die Betonung liegt auf bisher. Und auf saftich.

Apropos saftich ...

Denn du weiß, wo unser S04 als Nächstes auswärts hin muss. Spektakuläres Reiseziel, tolle Menschen, außergewöhnliche Erfahrungen. Abber: Da musse aufpassen, watt du sachs, sons landes du da ruckzuck im Knast. Der Schalker abber lässt sich von so watt nich beeindruckten und tut völlig zu Recht stolz den blau und weißen Mythos inne Welt tragen. Völlich egal ob datt jetz in Leipzig iss oder in Köln. Im Gegensatz dazu iss datt Spiel in Istanbul nächsten Mittwoch eher unkritisch.

Natürlich iss datt schonn ein toller Tanz mit Bundesliga, Champions League und DFB-Pokal. Aber sonn Tanz kann dir auch ganz schön

inne Knochen gehn. Vor allem grade jetz, wo der Winter langsam vor deine Haustür steht. Und wo alle um dich herum krank sind. Datt iss nich in Ordnung!

Findet auch der Schalker Kreisel, deine international bekannte Medizin für Tabletten, Außenseiterwetten und Herrentoiletten. Schließlich müssen wir doch alle fit sein für die nächsten Aufgaben, oder? Hier kommen die Pro-Tipps. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder anne Theke ...

Husten

Husten, wir haben ein Problem, die Tabelle iss durcheinander. Behandlung: Veltins trinken. Kein Stress, an Spieltach #34 wird gekuckt.

Hühnerauge

Wie der Name schonn sacht, kann sonn Hühnerauge entgegen landläufigen Meinungen auch auf die Wahrnehmung ausstrahlen. Gefährdet: Videoschiedsrichter. Behandlung: Abschaffen, datt Ganzel!

Bindehautentzündung

Krankheit, die vor allem montachsmorgens nach ein Derbysiech auftaucht. Die Augen sind schwer, abber datt Herz lacht ohne Ende. Empfehlung: Die Aufzeichnung vom Spiel noch 04-mal kucken.

Gelbfieber

Gut, die Zecken sind jetz nich allzu schlecht inne Säson reingekommen. Abber: Datt sind se voriges Jahr auch. Und dann? Genau! Behandlung: Locker bleiben, der 8. Dezember kommt.

GutGEhn, euer *Ewa Koslowski*

KANN EIN
WURSTBROT
GEWINNEN?



JA, WENN ES MIT GUTFRIED BELEGT IST!




GUTFRIED IST GUT FÜR MICH.


HAUPTSPONSOR



NAMENSRECHTGEBER



AUSRÜSTER



PREMIUM-PARTNER







PARTNER











SPONSOREN

























GAZPROM
**MIT VOLLGAZ:
 VON DER EMSCHER BIS ZUM BOSPORUS**



#SchalkerLeben

Glück auf liebe Knappen, in unserem #SchalkerLeben wurde es wieder mal aufregend.

Auf dem Plan stand eine Stadiontour zusammen mit unserem Lieblings-Guide Jürgen Mannek und dem Produktions-Team von Andreas Waldschütz (eine überragende Crew!). Wer also bei dem unseligen Herbstwetter noch nichts vor hat: Wir können euch die Führungen durch die schönste Arena der Welt wärmstens empfehlen. Anschließend präsentierte jeder von uns Dauerbrennern seinen besonderen Platz im Stadion – ihr könnt gespannt sein. Das Ergebnis wird großartig!

Wer von euch Instagram nutzt (hoffentlich alle), kennt bestimmt die sogenannten GIFs. Einfach mal ausprobieren und in einer Story „Schalke“, was sonst, eingeben. Vielleicht findet ihr bald auch unsere Animationen für eure Schalke Geschichten. Und nicht vergessen, @schalkerleben einen Besuch abzustatten!

Aber jetzt mal Tacheles, die nächsten Spiele stehen an!

Ab sofort heißt es alle paar Tage: Schalke spielt. Iss datt geil!

Nach dem Spiel gegen unseren Gast von der Weser freuen wir uns auf die kommenden Aufgaben in der Bundesliga und unter der Woche in der Champions League sowie im DFB-Pokal.

Ein kleines Dankeschön geht an Werder für unseren Rudi, ohne den wir heute nicht so ein schönes Wohnzimmer hätten. Und ich sach nur Krstajic, kleines dickes Ailton oder Fabi Ernst. Ker', watt Zeiten! Und den Naldo habt ihr ja auch damals aus'm Zuckerhut gezaubert. Aber Punkte als Gegenleistung haben wir deswegen keine zu verschenken, datt glaub' mal!

Glück auf, eure Dauerbrenner Caro und Daniel ■



Schalke 04 veröffentlicht Halbjahreszahlen 2018

STARKES WIRTSCHAFTLICHES FUNDAMENT

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat im ersten Halbjahr 2018 auf Konzernebene einen Umsatz von 126,2 Mio. Euro erlöst. Damit übertraf der Vize-Meister den Umsatz des Vorjahreszeitraums (119,2 Mio. Euro) um 7 Mio. Euro und das trotz der in der Saison 2016/2017 verpassten Qualifikation für einen internationalen Wettbewerb sowie des Verzichts auf hohe Transfererlöse.

Der Konzernjahresfehlbetrag der ersten sechs Monate 2018 betrug -8,9 Mio. Euro (Vorjahr: -10,4 Mio. Euro) und ist im Wesentlichen auf erhöhte Prämienzahlungen durch den sportlichen Erfolg in der Saison 2017/2018 zurückzuführen. Die Erlöse aus der Teilnahme an der UEFA Champions League wirken sich hingegen erst in der Hinrunde der Saison 2018/2019 und somit in der zweiten Jahreshälfte aus.

Peter Peters, Vorstand Finanzen und Organisation: „Die Saison 2017/2018 war in vielerlei Hinsicht sehr erfolgreich für den FC Schalke 04. Der Verein hat gezeigt, dass er aus dem operativen Geschäft heraus über ein starkes wirtschaftliches Fundament verfügt. Zudem stärkt die Vize-Meisterschaft und die damit verbundene Qualifikation für die Champions League die Ertragskraft weiter. Gleichzeitig arbeitet der Club mit dem Umbau des Berger Felds sowie der weiteren Internationalisierung und Digitalisierung intensiv an der strategischen Weiterentwicklung und damit dem Ausbau der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des FC Schalke 04.“

Wesentlicher Umsatztreiber im Berichtszeitraum war das Wachstum der Medieneinnahmen um knapp 10 Mio. Euro auf 48,6 Mio. Euro aufgrund des neuen TV-Vertrags der Bundesliga und der beiden Heimspiele im DFB-Pokal im ersten Halbjahr 2018. Auch die Sponsoringerlöse erhöhten sich deutlich um 6 Mio. Euro von 35,4 Mio. auf 41,4 Mio. Euro und sind deutlicher Beleg für die Attraktivität und professionelle Vermarktung der Königsblauen.

Für das Gesamtjahr 2018 plant der S04 mit stark steigenden Umsatzerlösen auf mehr als 300 Mio. Euro sowie einem Jahresüberschuss im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Einnahmen durch das internationale Geschäft – insbesondere die gestiegenen Medieneinnahmen – sowie höhere Transfererlöse im zweiten Halbjahr 2018.

Der Konzernzwischenbericht 2018 des FC Schalke 04 ist abrufbar auf:
schalke04.de/ir-anleihen/financials/finanzberichte/

Langfristige Wettbewerbsfähigkeit im Blick: Peter Peters.



„DIE SAISON 2017/2018 WAR IN
VIELERLEI HINSICHT SEHR ERFOLGREICH
FÜR DEN FC SCHALKE 04.“



werde-eine-von-uns.de

Werde Postbote, Paketzusteller, Lagerhelfer, Sortierer oder Lkw-Fahrer (m/w) in unserem Team.

Jetzt bewerben – auch per Telefon: 0800 8010333

(kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)



Stefanie, eine von uns.



Alexander Jobst

„Die digitale Vorreiterrolle innerhalb der Bundesliga wollen wir weiter ausbauen“

Smartphone als Eintrittskarte, Shop-Einkauf vom Sofa aus, Spieler zum Greifen nah erleben: Im Interview mit dem Schalcker Kreisel spricht Marketing-Vorstand Alexander Jobst über die Wichtigkeit der digitalen Transformation bei gleichzeitigem Erhalt der königsblauen Tradition.



„Die S04-Fans können in der App den Kontostand ihrer Knappenkarte abrufen und sie bereits im Vorfeld aufladen – alles übers Handy.“

Alexander Jobst, Digitalisierung ist eins der übergeordneten Ziele des Vereins. Wie profitiert eigentlich der Schalke-Fan abseits des Rasens davon? Wir haben in den vergangenen Monaten und Jahren zahlreiche Projekte mit großem Mehrwert für unsere Fans verwirklicht. Das fängt im Onlinestore an, der seit mittlerweile einhalb Jahren als Kombishop einen bequemen Einkauf von Fanartikeln und Tickets ermöglicht, und geht über unsere neue Homepage bis hin zu den aktuellen Beispielen: der App Fancity, bei der unsere Anhänger die Leistung unserer Spieler tippen können, und der neuen Schalke 04-App.

Letztere wurde Anfang September vorgestellt. Was sind aus Ihrer Sicht die größten Vorteile? Neben den Weiterentwicklungen in puncto Design bietet sie weitreichende technische Fortschritte. So können unsere Anhänger alle im Store erworbenen Tickets jetzt auch in der App anzeigen lassen, speichern und dann später am Eingang der VELTINS-Arena scannen: Damit wird das Smartphone zur Eintrittskarte. Verbunden mit dem Stadionerlebnis ist auch der zweite große Vorteil. Die S04-Fans können in der App den Kontostand ihrer Knappenkarte abrufen und sie bereits im Vorfeld aufladen – alles übers Handy.

Als absoluter Vorreiter war Königsblau mit seinem Trikotärmel unterwegs. Er enthält einen Chip, der wie die Knappenkarte zum Bier- oder Bratwurstholen genutzt werden kann. Auf diese Innovation haben wir sogar ein Patent angemeldet. Das Guthaben des Chips kann jederzeit in der Schalke 04-App eingesehen und verwaltet werden. Erfreulicherweise beobachten wir, dass viele Fans diesen Service bereits nutzen und direkt mit ihrem Trikot an den Kiosken bezahlen.

Warum ist dem Verein das Thema Digitalisierung insgesamt so wichtig? Die digitale Transformation und Content-Entwicklung haben wir als eins von fünf Oberzielen unserer Unternehmensstrategie verankert. Wer diesen Weg nicht geht, wird den Wettbewerb im Digitalgeschäft – aber eben auch im Fußball – verlieren. Die digitale Vorreiterrolle innerhalb der Bundesliga wollen wir weiter ausbauen. Wir arbeiten dabei mit dem Ziel, noch mehr Service und Nähe für unsere Fans anzubieten. Zudem gewinnt unsere digitale Ausrichtung enorme Bedeutung bei den Sponsoren und zahlt sich wirtschaftlich aus. Unsere Vermarktungserlöse steigen seit Jahren kontinuierlich und tragen einen erheblichen Teil zur Beibehaltung der Unabhängigkeit unseres Vereins bei.

Sie haben immer betont, bei allem digitalen Fortschritt niemandem etwas wegnehmen zu wollen. Genau: Es ist natürlich selbstverständlich, dass wir unsere Tradition mit all ihren Merkmalen erhalten. Das Digitale ist eine zusätzliche Chance, unseren Fans Mehrwerte zu bieten und durch den technischen Fortschritt den Alltag zu erleichtern. Dazu wird der Verein noch erlebbarer, auch wenn man gerade nicht im Stadion unterwegs ist.

Wie sieht die digitale königsblaue Zukunft aus? Wir bearbeiten unter anderem das Projekt Schalcker Kreisel, in dem wir aktuell digitale Zusatzangebote prüfen. Zudem werden wir unsere analogen Arena-Touren in Bälle mit digitalen Elementen bereichern. An mehreren Stationen haben Besucher dann die Möglichkeit, mit Virtual-Reality-Brillen direkt auf dem Rasen zu stehen, während sich die Mannschaft warmläuft, oder in der Kabine zu sitzen, wenn Domenico Tedesco gerade seine Ansprache hält. Dadurch wird die Arena-Tour noch emotionaler und zu einem völlig neuen Erlebnis. ■

GIPHY-KANAL DES S04 DIGITALES DAUMENKINO



Ralf Fährmann spielt jubelnd mit den Muskeln, Benjamin Stambouli hebt fragend die Arme, und Omar Mascarell spitzt neugierig die Ohren - alles auf dem Smartphone!

Zu Saisonbeginn hat der S04 das Angebot auf seinem Giphy-Kanal erweitert. Dort zeigen die königsblauen Kicker Gesten und Gesichtsausdrücke aus verschiedenen Alltags- sowie Spielsituationen. Seitdem schieben die Nutzerzahlen durch die Decke: Bereits weit mehr als 40 Millionen Menschen haben die kurzen Animationen erreicht. Allein Stambouli haben Fans in den sozialen Medien mehr als zwölf Millionen Mal angeschaut.

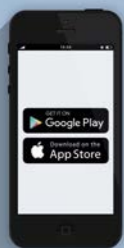
Giphy ist eine Plattform, auf der Benutzer die beliebten GIF-Dateien (Graphics Interchange Format) teilen und suchen können. Dabei handelt es sich um video-ähnliche Bildformate, in denen mehrere Einzelbilder gespeichert werden. Dies ermöglicht Animationen, die sich wiederholen. GIF-Dateien sind also letztlich nichts anderes als die digitale Ausgabe des altbekannten Daumenkinos. Sie sollen vorrangig Emotionen ohne Worte ausdrücken. Auch Videos können als GIF daherkommen. Die Bewegungen der Spieler wurden vor Saisonbeginn extra in einer Green Box aufgenommen, sodass nachträglich ein bestimmter Hintergrund auftauchen kann.

Die beeindruckenden Nutzerzahlen belegen: Die kurzen Animationen sind ein Hingucker und in den sozialen Medien ein Hit, auch zum Teilen und Versenden an Freunde. Dies gilt ebenso für die GIF-Sticker, die in die Story auf Instagram und Snapchat eingebaut werden können. Mit animierten Schriftzügen wie „Glück auf“ und „Vorwärts, Schalke“ können Nutzer ihre Beiträge aufpeppen und der Welt zeigen, für welchen Club ihr Herz schlägt.

Daumen hoch von Nabil Bentaleb, Fingerzeig von Yevhen Konoplyanka: Egal was du sagen möchtest - lass deine königsblauen Idole für dich sprechen. Schließ dich der riesigen Fangemeinde des Kanals an und schau vorbei auf giphy.com/s04! ■

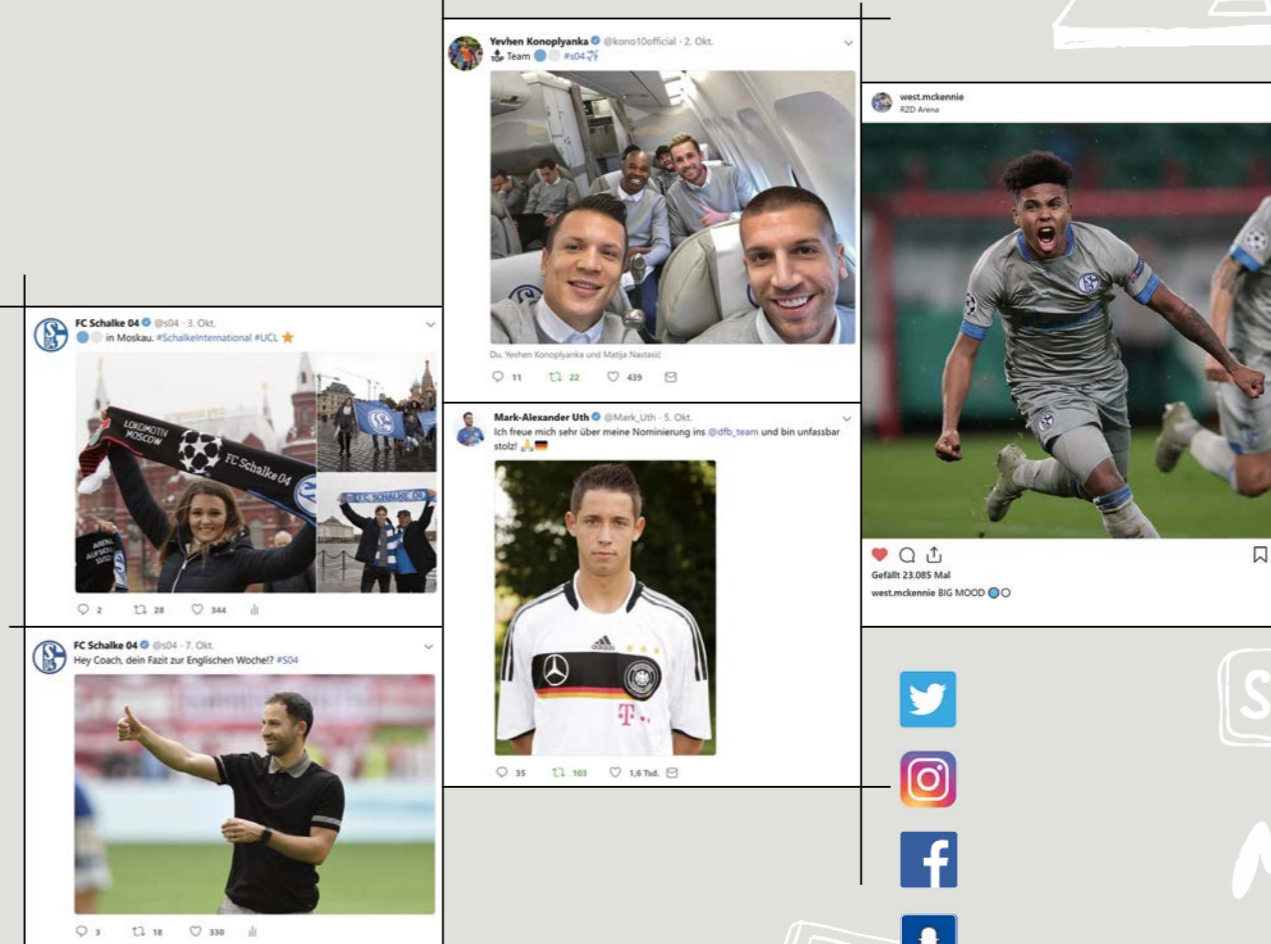


VIDEO ANSEHEN!



1. Active Pixx-App kostenlos aufs Smartphone oder Tablet laden.
2. App öffnen und über das Foto halten - los geht's!

Social Media SOCIAL MEDIA Highlights



GEBURTSTAGE



Willi Schulz
DER EINGRÄTSCHER

Der Mann war eisenhart - zu sich selbst, zu Gegenspielern und in Verhandlungen. Schon der Wechsel von Willi Schulz zum S04 war begleitet von zähem geschäftlichen Ringen. Als er endlich für die Königsblauen auflief, führte er an der Geburtsstätte des Kreisels das Grätschen ein - und an ihm auf dem Feld nur schwerlich ein Weg vorbei. Schulz wuchs auf Schalke zur zuverlässigen Konstante, die 152 Pflichtspiele (9 Tore) für die Knappen bestritt, sowie zum Nationalspieler.

Als solcher nahm der gebürtige Wattenscheider neben seinem Namensvetter Koslowski und Hans Nowak an der Weltmeisterschaft 1962 in Chile teil. Nachdem Schalke 1965 eigentlich schon abgestiegen war, blieb der Club nur durch die Aufstockung auf 18 Vereine in der Bundesliga, Schulz' Wechsel zum Hamburger SV stand da aber bereits fest. Ein Trikottausch, den ihm viele Fans nicht verziehen und ihrer Empörung symbolisch Ausdruck verliehen. Im Kiosk gegenüber seiner Kneipe kauften sie Bier, das sie demonstrativ vor seiner Gaststätte tranken, was Schulz süffisant kommentierte: „Das war mir egal. Die Trinkhalle gehörte mir auch.“

Beim Turnier 1966 in England avancierte der Abwehrspieler zum „World-Cup-Willi“ und erlebte 1970 in Mexiko seine dritte WM, die größte Auszeichnung indes erhielt er von Brasiliens Fußball-Legende Pele: „Er war mein Angstgegner, unerbittlich hart und entschlossen.“ Am 4. Oktober hat Willi Schulz seinen 80. Geburtstag gefeiert. Wir grätschen ein herzliches Glückauf hinterher!



Bjarne Goldbaek
DÄNISCHES DYNAMIT

Ebenfalls gerundet hat Bjarne Goldbaek, der am 6. Oktober auf sein 50. Wiegenfest anstoßen durfte. Der dänische Nationalspieler absolvierte 1987 bis 1989 in schwierigen Zeiten 79 Partien (11 Tore) für Königsblau, als der S04 in Liga zwei abstieg und dann knapp am Abgrund zur Drittklassigkeit vorbeischlitterte. Erfolgreicher war Goldbaek erst nach seinem Wechsel zum 1. FC Kaiserslautern, mit dem er 1990 Deutscher Pokalsieger und 1991 Meister wurde.

Tillykke med fødselsdagen, Bjarne Goldbaek!

Offizieller Sportwettenpartner des FC Schalke 04



**JETZT 100 €
BONUS HOLEN!**

**WIR SETZEN AUF
EUCH!**



DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

Jetzt Fußball wetten: www.bet-at-home.com



Spielen kann süchtig machen.
Infos unter www.bzga.de.



SPORTWETTEN - LIVEWETTEN



SALIF SANE



VOLLE KRAFT

MIT SALIF SANE HAT KÖNIGSBLAU SEINEM ABWEHRZENTRUM WEITERE WUCHT VERORDNET. FÜR DEN 28-JÄHRIGEN KOPFBALLEXPERTEN NICHT DER ERSTE KARRIERESPRUNG. >>

Salif Sane, im Team von Hannover 96 waren Sie **Kabinen-DJ. Was legen Sie beim S04 auf?** Ich würde Rhythm & Blues und französischen Rap wählen, muss mich derzeit jedoch hinten anstellen. Für die Musik ist hauptsächlich Weston McKennie zuständig.

Mögen Sie seine Auswahl? Sie ist okay (*schmunzelt*).

Wie wichtig ist Musik in Ihrem Leben? Sie begleitet mich ständig. Ich brauche sie zu Hause oder auf Reisen zur Entspannung, aber auch vor Spielen, um mich fokussieren zu können. Ich setze die Kopfhörer auf, ziehe die Kapuze tief ins Gesicht und bin dann im klassischen Tunnel.

»STOPP, DAS DARFST DU NICHT!«

Und bekommen vom Trubel außenrum nichts mehr mit? Das wäre schön, die Hektik lässt sich allerdings nie ganz ausblenden. Dafür prasseln viel zu viele Eindrücke auf dich ein. Wichtig ist, sich einzig auf den Gegner und die Informationen des Trainerteams zu konzentrieren.

Wie lange benötigen Sie nach Abpfiff, um herunterzufahren? Ich schlafe nach Spielen oft schlecht, weil bestimmte Szenen noch in meinem Kopf herumspuken. Ansonsten beschäftige ich mich privat eher wenig mit Fußball. Ich schaue kaum andere Partien im Fernsehen oder lese Berichte darüber. Alles, was ich für meinen Job wissen muss, lerne ich auf dem Trainingsplatz oder bei den Analysen unserer Trainer. Der Rest interessiert mich kaum.

War das schon immer so? Nein. Als Kind hatte ich nur Fußball im Sinn, habe mit meinen Freunden in jeder freien Minute auf der Straße gekickt. Mein Vorbild war Michael Ballack. Übertroffene Physis, technisch stark und torgefährlich – ich wollte so sein wie er. Später bewunderte ich den Uruguayer Alvaro Recoba, der damals in Italien spielte. Bei ihm sah alles so leicht aus.

Nicht unbedingt die typischen Idole eines Verteidigers. Auf der Straße habe ich auf allen möglichen Positionen und mit Vorliebe im Angriff gespielt. Auch im Verein bin ich regelmäßig im Mittelfeld eingesetzt worden. Erst als Profi rutschte ich fest in die Defensive. Das ist in Ordnung, solange ich bei Standards mit nach vorne darf. Manchmal ertappe ich mich auf dem Feld dabei, dass ich am liebsten mitstürmen würde, aber dann denke ich: Stopp, das darfst du nicht!

Ihr drei Jahre älterer Bruder Lamine soll Sie zum Fußball gebracht haben. Gezwungenermaßen. Er ging mit seinen Freunden zum Bolzplatz, also bin ich ihm hinterhergelaufen. Keine Ahnung, ob er das toll fand, doch letztlich durfte ich mitmachen.

Er war als Profi unter anderem für Werder Bremen aktiv und steht mittlerweile bei Orlando City in den USA unter Vertrag. Wie oft haben Sie Kontakt zu ihm? Täglich. Wir telefonieren, schreiben oder zocken online miteinander Videospiele. Lamine ist mein engster Vertrauter, weil er sich im Fußballgeschäft auskennt. Und er ist talentierter als ich.

Müssen Sie das als kleiner Bruder sagen? Nein, aber er hört das gerne (*lächelt*). Im Ernst: Ich habe ihm immer nachgeeifert, auf dem Platz viel von ihm gelernt und außerhalb von seinen Tipps profitiert. Wenn ich unsicher bin, suche ich immer seinen Rat.

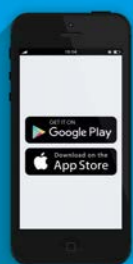


26

SALIF SANE

Spielposition: Abwehr
 Geburtsdatum: 25.08.1990
 Geburtsort: Lormont (FRA)
 Nationalität: senegalesisch/französisch
 Körpergröße: 1,96 m
 Gewicht: 85 kg
 Bisherige Vereine:
 2000-2009 US Lormont (FRA)
 2009-2011 Girondins Bordeaux (FRA)
 2011-2013 AS Nancy (FRA)
 2013-2018 Hannover 96
 Auf Schalke seit: 01.07.2018
 Vertrag bis: 30.06.2022

VIDEO ANSEHEN!



1. Active Pixx-App
kostenlos aufs
Smartphone oder
Tablet laden.

2. App öffnen und
über das Foto halten
– los geht's!



AB INS KÖRBCHEIN

Kevin Garnett, mittlerweile im Basketball-Ruhestand, verantwortet die Vorliebe von Salif Sane für die amerikanische Profiliga NBA und die Boston Celtics. „Ich verfolge so viele Spiele wie möglich live oder schaue die Zusammenfassungen. Garnett war ein fantastischer Spieler. Er zeigte Aktionen, die kein anderer Basketballer draufhat“, schwärmt Sane. Mit seinen 196 Zentimetern hätte er auch selbst gute Aussichten auf eine Karriere unter den Körben gehabt – sollte man meinen ...

Sie blieben in der Jugend ausschließlich bei Ihrem Heimatverein US Lormont. Hatten Sie eine Karriere als Profi überhaupt im Blick? Ich habe davon geträumt, aber nie ernsthaft darüber nachgedacht. Fußball war für mich einfach nur pures Freizeitvergnügen. Ursprünglich hatte ich geplant, die Schule zu beenden und mich dann beruflich zu orientieren. Konkrete Vorstellungen hatte ich nicht. Ich bin nämlich der Typ Mensch, der das Leben immer leicht nimmt.

Und dann kam das Angebot von Girondins Bordeaux. Meine Mitspieler waren völlig aus dem Häuschen, weil einer von uns die große Chance bekommt, Profi zu werden. Ich war 18 und habe mich nur gefragt: „Wie hat mich ein so großer Club in der sechsten Liga gefunden?“ Ich zweifelte, ob ich den Sprung schaffen kann. Aber mein Bruder stand damals in Bordeaux vor dem Wechsel aus der Zweiten Mannschaft zu den Profis. Er hat mir Mut zugesprochen.

Wie haben Sie die Umstellung vom familiären Heimatverein zu einem Proficlub erlebt? Ich war am Anfang immer müde. Mein Leben bestand nur aus Fußball und Schlafen. Vorher hatte ich dreimal pro Woche trainiert, in Bordeaux jeden Tag und zum Teil mit einer zusätzlichen Krafteinheit.

Also sind Ihnen Hanteln nicht unbekannt? Sie gehören zum Leben eines Profisportlers dazu. Aber um ehrlich zu sein: Ich trainiere lieber auf dem Platz als im Fitnessstudio. In Bordeaux hatte ich mich erst nach rund zwei Monaten an den neuen Rhythmus gewöhnt, mittlerweile ist die hohe Trainingsbelastung kein Problem mehr.

Nach zwei Lehrjahren sind Sie 2011 zur AS Nancy ausgeliehen worden und dort auf Anhieb zur Stammkraft gewachsen. Dieser Wechsel war der entscheidende Schub für meine Entwicklung. Wir haben zwar gegen den Abstieg gespielt, hatten jedoch eine sehr harmonische Mannschaft. Die Älteren stärkten uns Jungen in schwierigen Phasen immer den Rücken. Mir tat es gut, viele Einsätze und dadurch Sicherheit auf dem Platz zu bekommen.

»ICH KANN ES NICHT LEIDEN, WENN DER GEGNER DEN BALL HAT.«

Sie waren in Ihrer zweiten Saison dort der zweitkampfstärkste Spieler der Ligue 1. Ehrlich? Das wusste ich gar nicht, aber es freut mich. Ich kann es nicht leiden, wenn der Gegner den Ball hat. Das kommt wahrscheinlich noch von meiner Zeit auf dem Bolzplatz. Also gehe ich mit voller Kraft in die Duelle.

Nach dem Abstieg 2013 wechselten Sie zu Hannover 96. Was wussten Sie über die Bundesliga? Dass sie eine der stärksten Meisterschaften der Welt ist und ich diese Herausforderung unbedingt annehmen möchte. In meinen ersten Wochen habe ich fast nur gestaunt. Alle Stadien waren voll, die Stimmung war herausragend. Und wir spielten gegen große Mannschaften wie Bayern München oder Schalke 04. Ich fühlte mich allerdings unsicher, weil ich damals nur Französisch sprach. Zum Glück haben mir viele Menschen in Hannover geholfen. Vor allem Mame Diouf war wie ein zweiter großer Bruder für mich und hat zu Beginn alles übersetzt.

Heute bestehen Sie darauf, Ihre Interviews auf Deutsch zu geben. Ja, ich arbeite in Deutschland, also muss ich versuchen, Deutsch zu sprechen. Es ist schwer, und ich beherrsche es noch nicht perfekt, aber ich kann mich gut verständigen.

In Hannover erlebten Sie auch schwere Zeiten. Unter anderem eine Versetzung in die Zweite Mannschaft aus disziplinarischen Gründen. Was haben Sie damals gelernt? Dass man Regeln befolgen muss und es wichtig ist, seine Fehler einzugestehen. Die Strafe war richtig, weil ich mich falsch verhalten habe. In der U23 wollte ich es unbedingt besser machen und kümmerte mich so um die jungen Spieler, wie ich es in Nancy selbst erlebt habe. Vielleicht bekam ich deshalb eine zweite Chance.

Die Sie nutzten. Sie wurden zum Leistungsträger und sind 2016 trotz einiger Angebote sogar in die Zweite Liga mitgegangen. Präsident Martin Kind hat einen Verkauf ausgeschlossen und gesagt: „Salif, wir brauchen dich, um wieder aufzusteigen.“ Das war in Ordnung für mich, so konnte ich das, was ich zum Teil selbst verbockt hatte, wieder ausbügeln. Zudem war der Verein wie eine zweite Familie für mich. Als Absteiger zu gehen hätte sich schlecht angefühlt.



»WIE HAT MICH EIN SO GROSSER CLUB IN DER SECHSTEN LIGA GEFUNDEN?«



»DIESE LEBENSFREUDE
HABE ICH MIR ERHALTEN.«



Eine Einstellung, die Sie zum Fanliebling werden ließ. Der Verein hat sie vor der Kurve verabschiedet, und sogar die Ultras unterbrachen ihren Stimmungsboykott. Was ging in Ihnen vor? Ich habe mich eigentlich gut im Griff, aber in dem Moment, als die Fans meinen Namen gesungen haben, konnte ich die Tränen nicht zurückhalten. Solch eine Unterstützung ist nicht selbstverständlich, wenn du zu einem Verein derselben Liga wechselst. Ich war glücklich und traurig zugleich. Die Entscheidung für Schalke habe ich trotzdem nicht bereut, weil ich hier international spielen kann und noch mehr gefordert werde.

Sie waren der kopfballstärkste Bundesliga-Akteur der vergangenen Saison. Verraten Sie uns Ihr Geheimnis? Das ist einfach: Ich bin groß, habe ein gutes Timing und setze meinen Körper wuchtig ein. Die meisten Duelle werden sowieso vorher am Boden entschieden. Wer die günstigere Position hat, bekommt den Ball.

Bei der WM in Russland waren das in der Regel Sie. Trotzdem sind Sie mit dem Senegal in der Vorrunde ausgeschieden – aufgrund der Fair-Play-Wertung, in der zwei Gelbe Karten mehr als bei Japan standen. Schlimm. Ich habe lange gebraucht, um das zu akzeptieren. Das Achtelfinale wäre für unser kleines Land ein Traum und wichtig für den afrikanischen Fußball gewesen, der bei der Weltmeisterschaft nicht gut ausgesehen hat. Die Verbände müssen lernen, Strukturen zu schaffen, die dabei helfen, das Potenzial der vielen tollen Spieler voll auszuschöpfen. Der Senegal ist zum Glück auf einem guten Weg.

Wie oft reisen Sie in die Heimat Ihrer Eltern? Neben den Länderspielen mindestens einmal pro Jahr. Ich habe eine große Familie dort und schaffe es meistens leider nicht, alle Onkel und Tanten, Cousins und Cousinen zu sehen.

Wie können wir uns die Treffen vorstellen? Laut, wuselig und lustig. Das gefällt mir. Ich bin ein fröhlicher Mensch, das liegt in der Familie. Ich bin mit fünf Brüdern und zwei Schwestern aufgewachsen. Wir hatten viel Spaß, der den Alltag leichter macht. Diese Lebensfreude habe ich mir erhalten.

Genau wie die Neugier. Sie haben sich das Klavierspielen selbst beigebracht. Ich fand es immer interessant und habe irgendwann mal ein bisschen herumgeklimpert. Anschließend habe ich mir ein Klavier gekauft, viele Videos studiert und versucht, einzelne Lieder zu lernen. Manchmal klappt es, manchmal gebe ich nach ein paar Minuten verzweifelt auf.

Welchen Song haben Sie als erstes gespielt? Eine ruhige Ballade: „All My Life“ von K-Ci & JoJo. Manchmal singe ich auch dazu – aber nur zu Hause und wenn meine Freundin mich darum bittet (*lacht*).

Was wollen Sie als Nächstes lernen? Spanisch interessiert mich. Ich mag die Sprache – und sie soll leichter sein als Deutsch. ■

Jan Große-Geldermann ... bekam im Musikunterricht stets das Instrument, mit dem er den geringsten Schaden anrichten konnte: die Triangel, stigmatisierendes Erkennungszeichen unbegabter Mitläufer.



SPECIALI 98



THE UMBRO SPECIALI 98
AVAILABLE NOW | UMBRO.DE





HANS SARPEI JACKPOT

Eigentlich glaubt Hans Sarpei, den Höhepunkt seiner Karriere gerade hinter sich zu haben. Doch dann erreicht ihn ein Anruf aus Gelsenkirchen.



Abwehrschlacht: Hans Sarpei nimmt Arjen Robben aus dem Spiel.

Als das Telefon klingelt, ist Sarpei gerade bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika als Stammspieler mit Ghana unglücklich im Elfmeterschießen gegen Uruguay ausgeschieden. Im Viertelfinale, der besten Platzierung, die sein Heimatland je bei einer WM erreichte. Nun meldet sich der S04. Der ehemalige Defensivspieler erinnert sich: „Das war der Jackpot meines Lebens. Ich musste keine Sekunde überlegen, ob ich das mache. Mit 33 Jahren noch zum FC Schalke 04 wechseln und Champions League spielen zu dürfen war einfach mega.“

Vorher hatten seine Stationen VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen geheißen, „doch es ist ein Unterschied, ob du vor 20.000 Zuschauern spielst – oder vor diesen unglaublichen Fans in der VELTINS-Arena“.

Schalke ist Vize-Meister und will in der Saison 2010/2011 noch mal oben anklopfen. Doch es kommt anders: Der S04 startet mit vier Niederlagen am Stück, steht in der gesamten Spielzeit nur einmal auf einem einstelligen Tabellenplatz und landet letztlich auf Rang 14. „In der Liga waren wir irgendwie nur vorhanden aber nie rich-

tig da. Doch im DFB-Pokal und in der Champions League konnten wir den Schalter dann plötzlich umlegen.“

Aber was heißt hier „wir“? Sarpei steht meist gar nicht auf dem Platz. Und im November 2010, nach einer 0:5-Klatsche in Kaiserslautern, bei der er nicht mal im Kader ist, wird er mit Jermaine Jones und Alexander Baumjohann in die Zweite Mannschaft degradiert. Warum, weiß er bis heute nicht. „Ich halte Felix Magath wirklich für einen guten Trainer. Aber ich denke, er hat versäumt, die alte Schule mit den Neuerungen des Fußballs zu mixen“, meint der heute 42-Jährige. „Es gab keine Kommunikation, und ich wusste gar nicht, woran ich arbeiten muss, weil ich den Grund für den Rauschmiss nie erfahren habe.“

Der harte Winter 2010 erschwert ihm zusätzlich, in die Spur zu kommen. Der Trainingsplatz der Zweiten Mannschaft ist vereist, Einheiten sind kaum möglich, zum Wintertrainingslager darf Sarpei gar nicht mit. Erst im Februar 2011 stößt er wieder zum Profikader. „In dem Moment dachte ich: Egal was vorher passiert ist: Ich will Fußball spielen und zeigen, dass ich nicht umsonst zu Schalke geholt wurde.“

Überraschend steht er am 2. März 2011 im Halbfinale des DFB-Pokals bei Bayern München in der Startelf. Sein Spiel des Lebens. Die komplette Mannschaft wächst über sich hinaus, geht durch Raul bereits nach 15 Minuten in Führung und steht defensiv wie einst unter Huub Stevens. Sarpei gelingt es, einen Gegner aus der Partie zu nehmen, den man kaum aus dem Spiel nehmen kann: Arjen Robben. „Ich erinnere mich, dass es in der letzten halben Stunde eine wahre Abwehrschlacht gewesen ist. Ab 20 Metern vor dem Tor haben wir aber nicht mehr viel zugelassen. Den Rest hat Manuel Neuer rausgeholt.“

Nur neun Ligaspiele absolviert Hans Sarpei in zwei Jahren für Schalke. Aber in drei historischen Begegnungen mischt er mit: bei jenem Halbfinale, dem folgenden DFB-Pokalsieg gegen den MSV Duisburg und in San Siro, als Königsblau den amtierenden Champions-League-Gewinner Inter Mailand mit 5:2 aus dem Stadion schießt. Gar nicht so schlecht für jemanden, der geglaubt hatte, den Höhepunkt seiner Karriere gerade hinter sich zu haben. ■



GLASKLARE CHANCE. EISKALT GENUTZT.

SV WERDER BREMEN ATTACKE

Der beste Saisonstart seit sieben Jahren hat beim SV Werder Bremen die Erinnerung an wohlige Europapokal-Nächte geweckt. Noch aber sind die Verantwortlichen vorsichtig.



Eine „Momentaufnahme“, „bescheiden bleiben“, „langer Weg“: Chef-Trainer Florian Kohfeldt bemüht die branchenüblichen Versatzstücke, um sich und dem entzückten grün-weißen Umfeld trotz Rang vier nach sieben Spieltagen Bodenhaftung zu verordnen. Dass diese verloren gehen könnte, schien vor nicht einmal zwölf Monaten undenkbar, als der SVW wie so oft in den vergangenen Jahren im Tabellenkeller klebte. Kohfeldt folgte auf Alexander Nouri, war allerdings zunächst mehr Interimslösung als Kandidat mit Perspektive. Doch der vorherige U23-Coach löste die Verunsicherung und lässt Werder seitdem stürmen. Nicht kopflos, sondern strukturiert. Und bemerkenswert flexibel.

Defensiv passen sich die Bremer dem Gegner an, wechseln während der Partien gerne zwischen hohem Pressing und passiverer Konterausrichtung. Im eigenen Aufbau folgen dem typischen schnellen Vertikalspiel seit dieser Saison zusätzlich lange Ballbesitzphasen. Eine Taktik, die zugeschnitten ist auf spielstarke Stürmer wie Max Kruse sowie Davy Klaassen und Maximilian Eggestein als nachrückende Achter. Geht der Plan auf, ist Werder kaum zu fassen – wie bislang neun verschiedene Bundesliga-Torschützen beweisen.

Den Wandel an der Weser moderiert der ehemalige Keeper Kohfeldt so angenehm unaufgeregt wie einst ein Mann, unter dem der Verein seine jüngste Blütezeit erlebte: Thomas Schaaf, mittlerweile als Technischer Direktor auch zuständig für die Spielphilosophie des Vereins. Diese sieht vor, dass die Lust aufs Gewinnen größer sein soll als die Angst vorm Verlieren. Also: Attacke. Dafür brauchte die Vereinsführung im Sommer ebenfalls Mut. Manager Frank Baumann verließ den harten Sparkurs und verantwortete unter anderen den Rekordtransfer von Klaassen.

Wohin der neue Werder-Weg führt? „Wir werden mit unserem Angriffsfußball auch mal scheitern“, sagt Kohfeldt. „Aber die Erwartungen dürfen maximal hoch sein.“ ■

DAVY KLAASSEN TAKTGEFÜHL

13,5 Millionen Euro. Mehr Geld hat der SV Werder Bremen noch nie für einen Fußballer ausgegeben. Trotzdem geht Davy Klaassen beinahe als Schnäppchen durch.



Ende Juli in Manchester: Werders Chef-Trainer Florian Kohfeldt redet drei Stunden lang auf seinen Wunschspieler ein. „Dieses Treffen war der Schlüssel“, wird der Umworbene später berichten. Zuvor hielt Bremen monatelang die schlechteren Karten im Poker mit der wohlhabenden Konkurrenz aus Spanien und Italien. Doch die Aussicht auf frühes Attackieren und einen dominanten Stil überzeugt den 25-Jährigen, der vor allem eins will: Fußball spielen.

Das durfte er in der vergangenen Saison selten. Der FC Everton überweist zwar 27 Millionen Euro Ablöse an Ajax Amsterdam, setzt Klaassen dann aber in dichter Folge vier Trainer vor die Nase, die mit Niederlands Fußballer der Saison 2015/2016 allesamt wenig anfangen können. Im körperbetonten Hochgeschwindigkeitsspektakel der Premier League bekommt er kaum ein Bein aufs Grün und zählt lediglich sieben Einsätze.

Ein Karriereknick, den niemand hatte kommen sehen, denn der Mittelfeldmann gilt seit früher Jugend als Toptalent. Er durchläuft die berühmte Ajax-Akademie, wird bei den Profis bereits mit 22 Jahren Kapitän – und zum Schalker Europa-League-Schreck: Im Viertelfinale 2016/2017 erzielt er beim 2:0-Hinspielsieg beide Treffer. Der niederländische Fußballheilige Johan Cruyff hebt sein taktisches Gespür einst gar auf eine Stufe mit dem von Spaniens Spielmacherlegende Xavi oder Toni Kroos.

Das verlorene Jahr in England sät jedoch Zweifel an Klaassens Qualitäten, der vorerst auch seinen Platz in der Nationalmannschaft (16 Einsätze, 4 Tore) verliert. Werder-Manager Frank Baumann zögert trotzdem nicht, mehr als die Hälfte der Ablöse für den zu Borussia Dortmund abgewanderten Thomas Delaney in die Verpflichtung zu investieren. Im Bremer 4-3-3 ersetzt er seinen Vorgänger allerdings nur nominell, ist mehr passsicherer Taktgeber als dynamischer Balleroberer und soll mit tiefen Läufen im Strafraum gefährlich werden. Siehe sein Siegtreffer beim FC Augsburg oder zuletzt das Führungstor gegen den VfL Wolfsburg.

Für den mit bislang 86,6 abgspulsten Kilometern lauffähigsten Akteur der aktuellen Bundesliga-Saison erste Schritte zurück zum fußballerischen Idealzustand. Der da heißt: „Ich will mit Werder nach Europa.“ ■

CLUBINFO

SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA	Franz-Böhmert-Straße 1c, 28205 Bremen Telefon: 0421 434590, Telefax: 0421 493555 werder.de
Gründungsdatum	04.02.1899 (seit dem 01.07.2003 SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA)
Vereinsfarben	Grün-Weiß
Mitglieder	36.500
Stadion	Weserstadion (42.100 Plätze)
Die größten Erfolge	Deutscher Meister: 1965, 1988, 1993, 2004 Deutscher Pokalsieger: 1961, 1991, 1994, 1999, 2004, 2009 Europapokalsieger der Pokalsieger: 1992

VEREINSFÜHRUNG

Vorsitzender der Geschäftsführung	Klaus Filbry
Aufsichtsratsvorsitzender	Marco Bode
Geschäftsführer Fußball	Frank Baumann
Chef-Trainer	Florian Kohfeldt *05.10.1982
Aktive Laufbahn:	TV Jahn Delmenhorst (Jugend), 2001-2009 SV Werder Bremen III
Trainerstationen:	2006-2013 SV Werder Bremen (Jugend), 2014-2016 SV Werder Bremen (Co-Trainer), 2016-2017 SV Werder Bremen II. Seit dem 30.10.2017 Chef-Trainer des SV Werder Bremen.
Co-Trainer	Thomas Horsch, Tim Borowski
Torwart-Trainer	Christian Vander

ZUGÄNGE | ABGÄNGE

Zugänge: Beijmo (Djurgårdens IF), Beste (Borussia Dortmund), Harnik (Hannover 96), Jacobsen (SV Werder Bremen II), Kapino (Nottingham Forest), Klaassen (FC Everton), Mbom (SV Werder Bremen U19), Möhwald (1. FC Nürnberg), Osako (1. FC Köln), Petsos (SK Rapid Wien | war ausgeliehen), Pizarro (1. FC Köln), Plogmann (SV Werder Bremen U19), Sahin (Borussia Dortmund), Sargent (SV Werder Bremen II)

Abgänge: Bauer (1. FC Nürnberg | ausgeliehen), Belfodil (Standard Lüttich | war ausgeliehen), Delaney (Borussia Dortmund), Eilers (Apollon Smyrnis), Garcia (BSC Young Boys), Gondorf (SC Freiburg), Guwara (FC Utrecht), Junuzovic (RB Salzburg), Schmidt (SV Wehen Wiesbaden | ausgeliehen), Zhang (West Bromwich Albion | war ausgeliehen)

BUNDESLIGA-BILANZ GEGEN DEN SV WERDER BREMEN

Gesamt: 98 Spiele, 37 Siege, 20 Unentschieden, 41 Niederlagen, 121:140 Tore
Heim: 49 Spiele, 23 Siege, 12 Unentschieden, 14 Niederlagen, 75:60 Tore
Auswärts: 49 Spiele, 14 Siege, 8 Unentschieden, 27 Niederlagen, 46:80 Tore

SPIELERSTATISTIK

Spieler	Spiele (Ein Aus)	Tore	GK	GRK	RK	Spielerlaufbahn	
						BL-Spiele	BL-Tore
Ludwig Augustinsson	7 (0 1)	0	0	0	0	36	1
Philipp Bargfrede	7 (1 4)	0	3	0	0	182	6
Johannes Eggestein	4 (4 0)	1	0	0	0	11	1
Maximilian Eggestein	7 (0 0)	2	0	0	0	64	5
Marco Friedl	1 (1 0)	0	0	0	0	11	0
Theodor Gebre Selassie	7 (0 0)	1	0	0	0	184	16
Martin Harnik	5 (2 3)	1	1	0	0	225	64
Florian Kainz	5 (2 3)	0	1	0	0	49	5
Davy Klaassen	7 (0 1)	2	1	0	0	7	2
Max Kruse	7 (0 3)	2	0	0	0	225	65
Sebastian Langkamp	1 (0 0)	0	0	0	0	163	6
Kevin Möhwald	2 (2 0)	0	0	0	0	2	0
Niklas Moisander	7 (0 0)	0	0	0	0	62	2
Yuya Osako	6 (0 3)	1	1	0	0	114	16
Jiri Pavlenka	7 (0 1)	0	1	0	0	41	0
Claudio Pizarro	5 (4 1)	0	0	0	0	451	192
Luca Plogmann	1 (1 0)	0	0	0	0	1	0
Milot Rashica	3 (3 0)	1	0	0	0	12	3
Nuri Sahin	3 (1 1)	0	1	0	0	226	21
Milos Veljkovic	6 (0 0)	1	1	1	0	65	2
						1913	400

S04-SCHRECK

Aufpassen: Max Kruse sammelte in den jüngsten 11 Spielen gegen Schalke 10 Scorer-Punkte (4 Tore, 6 Vorlagen).

KADER

Jiri Pavlenka 1 Tor (CZE) *14.04.1992 1,96 m 81 kg Im Verein seit 2017	Stefanos Kapino 27 Tor (GRE) *18.03.1994 1,96 m 85 kg Im Verein seit 2018	Jaroslav Drobný 33 Tor (CZE) *18.10.1979 1,92 m 90 kg Im Verein seit 2016	Luca Plogmann 40 Tor *10.03.2000 1,88 m 78 kg Im Verein seit 2018	Felix Beijmo 2 Abwehr (SWE) *31.01.1998 1,85 m 77 kg Im Verein seit 2018	Ludwig Augustinsson 5 Abwehr (SWE) *21.04.1994 1,81 m 76 kg Im Verein seit 2017	Milos Veljkovic 13 Abwehr (SRB/SUI) *26.09.1995 1,84 m 77 kg Im Verein seit 2016	Sebastian Langkamp 15 Abwehr *15.01.1988 1,91 m 85 kg Im Verein seit 2018
Niklas Moisander 18 Abwehr (FIN) *29.09.1985 1,83 m 75 kg Im Verein seit 2016	Theodor Gebre Selassie 23 Abwehr (CZE) *24.12.1986 1,81 m 71 kg Im Verein seit 2012	Marco Friedl 32 Abwehr (AUT) *16.03.1998 1,87 m 71 kg Im Verein seit 2018	Thore Jacobsen 36 Abwehr *19.04.1997 1,82 m 77 kg Im Verein seit 2018	Jan-Niklas Beste 39 Abwehr *04.01.1999 1,74 m 64 kg Im Verein seit 2018	Kevin Möhwald 6 Mittelfeld *03.07.1993 1,83 m 77 kg Im Verein seit 2018	Florian Kainz 7 Mittelfeld (AUT) *24.10.1992 1,76 m 71 kg Im Verein seit 2016	Milot Rashica 11 Mittelfeld (KVX) *28.06.1996 1,77 m 73 kg Im Verein seit 2018
Ole Käuper 14 Mittelfeld *09.01.1997 1,87 m 81 kg Im Verein seit 2018	Nuri Sahin 17 Mittelfeld (TUR) *05.09.1988 1,80 m 73 kg Im Verein seit 2018	Fin Bartels 22 Mittelfeld *07.02.1987 1,76 m 69 kg Im Verein seit 2014	Davy Klaassen 30 Mittelfeld (NED) *21.02.1993 1,79 m 70 kg Im Verein seit 2018	Jean-Manuel Mbom 34 Mittelfeld *24.02.2000 1,79 m 75 kg Im Verein seit 2018	Maximilian Eggestein 35 Mittelfeld *08.12.1996 1,81 m 75 kg Im Verein seit 2015	Philipp Bargfrede 44 Mittelfeld *03.03.1989 1,74 m 71 kg Im Verein seit 2008	Claudio Pizarro 4 Angriff (PER) *03.10.1978 1,84 m 84 kg Im Verein seit 2018
Yuya Osako 8 Angriff (JPN) *18.05.1990 1,82 m 71 kg Im Verein seit 2018	Martin Harnik 9 Angriff (AUT) *10.06.1987 1,85 m 75 kg Im Verein seit 2018	Max Kruse 10 Angriff *19.03.1988 1,80 m 76 kg Im Verein seit 2016	Joshua Sargent 19 Angriff (USA) *20.02.2000 1,85 m 79 kg Im Verein seit 2018	Aron Johannsson 20 Angriff (ISL/USA) *10.11.1990 1,84 m 70 kg Im Verein seit 2015	Johannes Eggestein 24 Angriff *08.05.1998 1,83 m 75 kg Im Verein seit 2016	Florian Kohfeldt Chef-Trainer *05.10.1982 Im Amt seit 2017	

AUT = Österreich | CZE = Tschechien | FIN = Finnland | GRE = Griechenland | ISL = Island | JPN = Japan | KVX = Kosovo | NED = Niederlande | PER = Peru | SRB = Serbien
SUI = Schweiz | SWE = Schweden | TUR = Türkei | USA = Vereinigte Staaten von Amerika

Liebe Bremer, ihr behaltet eure 4 Stadtmusikanten und wir die 3 Punkte. Prost!



PURE LEIDENSCHAFT. FRISCHES **VELTINS**



WERDER-FAN ARND ZEIGLER 50 GRAD FIEBER

Früh bemerkt Arnd Zeigler, dass er kein Werder-Held in kurzer Hose wird. Mit zwölf Jahren steht sein Berufswunsch fest: Er möchte in der Sprecherkabine des Weserstadions sitzen. Als sein Idol, die Radio- und Stadionsprecherlegende Christian Günther, im April 2001 verstirbt, übernimmt er dessen Tätigkeit beim SVW. Bundesweit bekannt wird der 53-Jährige durch seine zweimal für den Grimme-Preis nominierte Fernsehsendung „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“. 2011 wird er Sportjournalist des Jahres.

VON DIRK WINKELMANN

Arnd Zeigler, wie entstand die Idee, sonntags aus Ihrem Wohnzimmer zu senden? „Sport im Westen“ war eine legendäre WDR-Sendung, die 2007 aber fast keiner mehr schaute. Sportchef Steffen Simon wollte das Format kappen oder etwas ganz anderes machen. Gerade kam ein Redakteur aus dem Jamaika-Urlaub und hatte dort in einer Kneipe eine britische Sendung gesehen, in der sich ausschließlich Fans über den Spieltag unterhielten. Das war der Ursprung. Man kannte mich beim WDR aus dem Radio, und so ist Steffen zu mir nach Bremen gekommen und erzählte, dass sie eine Idee hätten, für die sie mich als Moderator haben wollten. Mit den Worten „Du bekommst deine eigene Sendung, in der du machen kannst, was du möchtest“ bekam ich einen kreativen Blankoscheck.

Woraufhin Sie sich nicht zweimal haben bitten lassen, oder? Obwohl ich Radiomoderator mit Leib und Seele bin und mich nicht für das Fernsehen interessierte, wollte ich es unbedingt machen. Mein Problem: Ich war frisch geschieden und hatte einen damals sechsjährigen Sohn. Ihm hatte ich gerade erst versprochen, alles gemeinsam mit ihm zu unternehmen, was mit Fußball zu tun hat. Und da seine Nachwuchs-Partien meist sonntags stattfanden, habe ich Steffen Simon gesagt: „Die Situation ist für meinen Sohn schon Trauma genug. Ich kann ihm jetzt nicht erzählen, dass das alles leider doch nicht klappen wird und ich jedes Wochenende einen Job in Köln habe.“ Da meinte er: „Okay, dann kommen wir zu dir.“ So hat mir der WDR eine Glasfaserleitung in die Wohnung gelegt, und ich sende seit mehr als elf Jahren mit sehr bescheidenen Mitteln aus meiner Bude eine gemütliche, familiäre Fernsehshow.

Seit dem Frühjahr sind Sie mit Ihrem Format auf Tournee, halten am 11. Dezember im Gelsenkirchener Hans-Sachs-Haus. Was erwartet den Fan in „Dahin, wo es wehtut“? Der Grundgedanke war, die Sendung zeitlos und jenseits jeglicher Aktualität im XXL-Format auf die Bühne zu bringen. Das habe ich viele Jahre vorgehabt, mich aber gefragt, ob da überhaupt Leute kämen. Dann hat meine Agentur ohne mein Wissen die Markthalle in Hamburg gebucht. Ausgerechnet in Hamburg! Dazu kommt, dass meine Arbeit für das Fernsehen ja etwas sehr Autistisches hat.

Inwiefern? Ich hocke alleine vor einer Kamera und sende wie in einen Tunnel hinein, ohne direkte Resonanz. Ich hatte riesigen Respekt davor, als auf einmal mein Name auf einer Eintrittskarte stand und Menschen aktiv entscheiden mussten, Geld für mich auszugeben. Ich dachte: Machen die das? Und bekomme ich überhaupt ein interessantes, 90-minütiges Programm hin? Zum Schluss bin ich glücklich aus jeder Veranstaltung gekommen. Es gibt viele schöne Filmchen zu sehen, und die Zuschauer integrieren sich oft ins Programm. Im Laufe der ersten Auftritte hat sich schnell die Grundfrage ergeben: Warum findet man Fußball eigentlich so toll, obwohl man als Fan ganz oft ein schlechtes Preis-Leistungs-Verhältnis bekommt, wenn man dummerweise den falschen Lieblingsverein hat?



„Naldo. Er ist eine der tollsten Persönlichkeiten in der Bundesliga.“



„Aber ich glaube nicht, dass wir bis zum Schluss vor Schalke bleiben.“

Welche ist die beste Anekdote mit Ihnen und Werder? Wir traten 1988 im Europapokal gegen Dynamo Berlin an und verloren das Hinspiel mit 0:3. Da bist du ja eigentlich ausgeschieden. Ich war gerade ein halbes Jahr beim Radio und hatte für das Rückspiel zum ersten Mal Zugang zum Innenraum, weil ich Interviews einholen sollte. Als in der Nachspielzeit das 5:0 fiel und Werder sicher weiter war, brachen alle Dämme. Ich stand an der Mittellinie, und plötzlich war ich wieder der kleine Junge und Fan, lief mit ausgebreiteten Armen auf Uli Borowka zu. Dummerweise hatte er als einziger den Abpfiff nicht mitbekommen und dachte, dass ein Hooligan auf ihn zuläuft, der einen Abbruch riskiert.

Oh je ... Mit zwei Schritten Anlauf hat er mich geschubst, sodass ich fünf Meter über den nassen Oktoberrasen gerutscht bin. Da lag ich im Matsch und wusste nicht, ob die Partie wirklich schon vorbei war. In meiner Vorstellung wurde ich im nächsten Augenblick vor der Weltöffentlichkeit als Mitarbeiter von Radio Bremen vom Platz geführt, der Club bekommt eine hohe Geldstrafe, weil ich für einen Rieseneklat gesorgt und das großartigste Spiel meines Vereins bombardiert habe. Ich habe mich gefühlt, als hätte ich 50 Grad Fieber, mein ganzer Körper zitterte, bis ich merkte, dass der Schiri tatsächlich abgepfiffen hatte. Das waren die schlimmsten fünf Sekunden meines Lebens.

Unterschiedlicher als Schalke und Werder kann man kaum in eine Saison starten. Wie tippen Sie die Begegnung in der VELTINS-Arena, und wohin orakeln Sie unsere Vereine am Saisonende? Vor ein paar Wochen hätte ich mich gefreut, wenn Werder die Saison als Siebter oder Achter beenden würde. Das hat sich insofern geändert, als dass ich gemerkt habe, auf welchem soliden Fundament steht, was die Mannschaft gerade verkörpert. Ich bin jetzt optimistisch und tippe deshalb ein 2:1 für uns. Aber ich glaube nicht, dass wir bis zum Schluss vor Schalke bleiben. Deshalb vermute ich, dass der S04 noch Vierter wird und wir einen Platz dahinter landen.

Wenn Sie sich einen Spieler aus dem Schalcker Kader aussuchen könnten, der ab sofort für Bremen spielen dürfte: Wer wäre das? Naldo. Er ist eine der tollsten Persönlichkeiten in der Bundesliga der vergangenen Jahre. Dazu kommt, dass er noch nie besser war als in der vorigen Saison unter Domenico Tedesco. Wenn man so lange Stadionsprecher ist wie ich, trifft man bei nahezu jedem Gästeverein auf einen ehemaligen Bremer. Aber es ist bei keinem so wie bei ihm, bei dem ich mich schon zwei Tage vorher auf das Wiedersehen freue. ■



Nº 23

CEDRIC TEUCHERT

1997

im oberfränkischen Coburg geboren

1,82

Meter groß

36.000

Instagram-Follower

17

Jahre jung beim Zweitliga-Debüt für den 1. FC Nürnberg

2

Geschwister: Mira und Yannick, der beim VfL Frohnlach in der Bezirksliga Oberfranken spielt

7

Autominuten von seiner Wohnung zum Schalker Vereinsgelände

4

Jahre jung beim Debüt für den DVV Coburg

1429

Spielminuten im Unterhaus

2

Praktika in der Schulzeit: Kindergarten und Supermarkt

14

Jahre beim Einzug in die Jugendakademie der Clubberer

45,5

Prozent seiner Großchancen beim FCN genutzt



8

war die Rückennummer auf seinem Fan-Trikot von Samir Nasri (FC Arsenal)

10

Klimmzüge schafft er

3

Yoga-Stunden pro Woche

2

Spitznamen: Cedi und Krieger

1

Leibgericht: Mamas selbstgemachte Pfannkuchen

8

Tore in seinen ersten 8 Länderspielen für die deutsche U21

3

-mal bayerischer Jugendmeister im Tennis

11

Tore in 41 Zweitliga-Spielen

2

Lieblingsfächer in der Schule: Sport und Geschichte – jeweils mit 1 benotet

4,7

Torschüsse im Schnitt für einen Zweitliga-Treffer

BUNDESLIGA-SPIELPLAN HINRUNDE 2018|2019

1. SPIELTAG 24.|25.|26. AUGUST 2018

FC Bayern München – TSG Hoffenheim	3:1 (1:0)
VfL Wolfsburg – FC Schalke 04	2:1 (1:0)
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	1:0 (1:0)
SV Werder Bremen – Hannover 96	1:1 (0:0)
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	0:2 (0:1)
Fortuna Düsseldorf – FC Augsburg	1:2 (1:0)
Borussia M'gladbach – Bayer 04 Leverkusen	2:0 (0:0)
1. FSV Mainz 05 – VfB Stuttgart	1:0 (0:0)
Borussia Dortmund – RB Leipzig	4:1 (3:1)

2. SPIELTAG 31. AUGUST|01.|02. SEPTEMBER 2018

Hannover 96 – Borussia Dortmund	0:0
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	3:1 (0:1)
Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg	1:3 (1:1)
Eintracht Frankfurt – SV Werder Bremen	1:2 (0:1)
FC Augsburg – Borussia M'gladbach	1:1 (1:0)
1. FC Nürnberg – 1. FSV Mainz 05	1:1 (0:1)
VfB Stuttgart – FC Bayern München	0:3 (0:1)
RB Leipzig – Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)
FC Schalke 04 – Hertha BSC	0:2 (0:1)

3. SPIELTAG 14.|15.|16. SEPTEMBER 2018

Borussia Dortmund – Eintracht Frankfurt	3:1 (1:0)
FC Bayern München – Bayer 04 Leverkusen	3:1 (2:1)
RB Leipzig – Hannover 96	3:2 (2:1)
1. FSV Mainz 05 – FC Augsburg	2:1 (0:0)
VfL Wolfsburg – Hertha BSC	2:2 (0:0)
Fortuna Düsseldorf – TSG Hoffenheim	2:1 (1:0)
Borussia M'gladbach – FC Schalke 04	2:1 (1:0)
SV Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	1:1 (1:0)
SC Freiburg – VfB Stuttgart	3:3 (1:1)

4. SPIELTAG 21.|22.|23. SEPTEMBER 2018

VfB Stuttgart – Fortuna Düsseldorf	0:0
TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund	1:1 (1:0)
Hertha BSC – Borussia M'gladbach	4:2 (2:1)
FC Augsburg – SV Werder Bremen	2:3 (1:2)
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:3 (0:2)
1. FC Nürnberg – Hannover 96	2:0 (0:0)
FC Schalke 04 – FC Bayern München	0:2 (0:1)
Bayer 04 Leverkusen – 1. FSV Mainz 05	1:0 (0:0)
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	1:1 (1:0)

5. SPIELTAG 25.|26. SEPTEMBER 2018

SV Werder Bremen – Hertha BSC	3:1 (2:0)
SC Freiburg – FC Schalke 04	1:0 (0:0)
FC Bayern München – FC Augsburg	1:1 (0:0)
Hannover 96 – TSG Hoffenheim	1:3 (0:1)
Fortuna Düsseldorf – Bayer 04 Leverkusen	1:2 (0:0)
Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	7:0 (2:0)
RB Leipzig – VfB Stuttgart	2:0 (1:0)
Borussia M'gladbach – Eintracht Frankfurt	3:1 (0:0)
1. FSV Mainz 05 – VfL Wolfsburg	0:0

6. SPIELTAG 28.|29.|30. SEPTEMBER 2018

Hertha BSC – FC Bayern München	2:0 (2:0)
FC Schalke 04 – 1. FSV Mainz 05	1:0 (1:0)
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	1:2 (0:0)
VfB Stuttgart – SV Werder Bremen	2:1 (1:0)
VfL Wolfsburg – Borussia M'gladbach	2:2 (1:1)
1. FC Nürnberg – Fortuna Düsseldorf	3:0 (1:0)
Bayer 04 Leverkusen – Borussia Dortmund	2:4 (2:0)
Eintracht Frankfurt – Hannover 96	4:1 (2:0)
FC Augsburg – SC Freiburg	4:1 (2:0)

7. SPIELTAG 05.|06.|07. OKTOBER 2018

SV Werder Bremen – VfL Wolfsburg	2:0 (1:0)
Fortuna Düsseldorf – FC Schalke 04	0:2 (0:0)
Borussia Dortmund – FC Augsburg	4:3 (0:1)
Hannover 96 – VfB Stuttgart	3:1 (2:0)
1. FSV Mainz 05 – Hertha BSC	0:0
FC Bayern München – Borussia M'gladbach	0:3 (0:2)
SC Freiburg – Bayer 04 Leverkusen	0:0
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	1:2 (0:1)
RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	6:0 (4:0)

8. SPIELTAG 19.|20.|21. OKTOBER 2018

Eintracht Frankfurt – Fortuna Düsseldorf	Fr. 20.30
Bayer 04 Leverkusen – Hannover 96	Sa. 15.30
VfB Stuttgart – Borussia Dortmund	
FC Augsburg – RB Leipzig	
VfL Wolfsburg – FC Bayern München	
1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	
FC Schalke 04 – SV Werder Bremen	Sa. 18.30
Hertha BSC – SC Freiburg	So. 15.30
Borussia M'gladbach – 1. FSV Mainz 05	So. 18.00

9. SPIELTAG 26.|27.|28. OKTOBER 2018

SC Freiburg – Borussia M'gladbach	Fr. 20.30
Borussia Dortmund – Hertha BSC	Sa. 15.30
Hannover 96 – FC Augsburg	
1. FSV Mainz 05 – FC Bayern München	
Fortuna Düsseldorf – VfL Wolfsburg	
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa. 18.30
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	So. 13.30
RB Leipzig – FC Schalke 04	So. 15.30
SV Werder Bremen – Bayer 04 Leverkusen	So. 18.00

10. SPIELTAG 02.|03.|04. NOVEMBER 2018

VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt	Fr. 20.30
FC Schalke 04 – Hannover 96	Sa. 15.30
FC Bayern München – SC Freiburg	
Bayer 04 Leverkusen – TSG Hoffenheim	
FC Augsburg – 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund	
Hertha BSC – RB Leipzig	Sa. 18.30
Borussia M'gladbach – Fortuna Düsseldorf	So. 15.30
1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	So. 18.00

11. SPIELTAG 09.|10.|11. NOVEMBER 2018

Hannover 96 – VfL Wolfsburg	Fr. 20.30
TSG Hoffenheim – FC Augsburg	Sa. 15.30
SV Werder Bremen – Borussia M'gladbach	
SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05	
Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC	
1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund – FC Bayern München	Sa. 18.30
RB Leipzig – Bayer 04 Leverkusen	So. 15.30
Eintracht Frankfurt – FC Schalke 04	So. 18.00

12. SPIELTAG 23.|24.|25. NOVEMBER 2018

Bayer 04 Leverkusen – VfB Stuttgart	Fr. 20.30
FC Bayern München – Fortuna Düsseldorf	Sa. 15.30
Hertha BSC – TSG Hoffenheim	
FC Augsburg – Eintracht Frankfurt	
1. FSV Mainz 05 – Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	Sa. 18.30
SC Freiburg – SV Werder Bremen	So. 15.30
Borussia M'gladbach – Hannover 96	So. 18.00

13. SPIELTAG 30. NOV.|01.|02.|03. DEZEMBER 2018

Fortuna Düsseldorf – 1. FSV Mainz 05	Fr. 20.30
Borussia Dortmund – SC Freiburg	Sa. 15.30
VfB Stuttgart – FC Augsburg	
SV Werder Bremen – FC Bayern München	
Hannover 96 – Hertha BSC	
TSG Hoffenheim – FC Schalke 04	Sa. 18.30
RB Leipzig – Borussia M'gladbach	So. 15.30
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	So. 18.00
1. FC Nürnberg – Bayer 04 Leverkusen	Mo. 20.30

14. SPIELTAG 07.|08.|09. DEZEMBER 2018

SV Werder Bremen – Fortuna Düsseldorf	Fr. 20.30
FC Schalke 04 – Borussia Dortmund	Sa. 15.30
FC Bayern München – 1. FC Nürnberg	
Bayer 04 Leverkusen – FC Augsburg	
SC Freiburg – RB Leipzig	
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	
Hertha BSC – Eintracht Frankfurt	Sa. 18.30
1. FSV Mainz 05 – Hannover 96	So. 15.30
Borussia M'gladbach – VfB Stuttgart	So. 18.00

15. SPIELTAG 14.|15.|16. DEZEMBER 2018

FC Augsburg – FC Schalke 04	--:
TSG Hoffenheim – Borussia M'gladbach	--:
Borussia Dortmund – SV Werder Bremen	--:
RB Leipzig – 1. FSV Mainz 05	--:
VfB Stuttgart – Hertha BSC	--:
Eintracht Frankfurt – Bayer 04 Leverkusen	--:
Hannover 96 – FC Bayern München	--:
Fortuna Düsseldorf – SC Freiburg	--:
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	--:

16. SPIELTAG 18.|19. DEZEMBER 2018

FC Schalke 04 – Bayer 04 Leverkusen	--:
FC Bayern München – RB Leipzig	--:
Borussia M'gladbach – 1. FC Nürnberg	--:
Hertha BSC – FC Augsburg	--:
SV Werder Bremen – TSG Hoffenheim	--:
SC Freiburg – Hannover 96	--:
1. FSV Mainz 05 – Eintracht Frankfurt	--:
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	--:
Fortuna Düsseldorf – Borussia Dortmund	--:

17. SPIELTAG 21.|22.|23. DEZEMBER 2018

VfB Stuttgart – FC Schalke 04	--:
TSG Hoffenheim – 1. FSV Mainz 05	--:
Borussia Dortmund – Borussia M'gladbach	--:
Bayer 04 Leverkusen – Hertha BSC	--:
RB Leipzig – SV Werder Bremen	--:
Eintracht Frankfurt – FC Bayern München	--:
FC Augsburg – VfL Wolfsburg	--:
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf	--:
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	--:

SAISON 2018 | 2019

BUNDESLIGA-TABELLE NACH DEM 7. SPIELTAG																				
PL.	Verein	ZU HAUSE				AUSWÄRTS				Tore	Diff.	Pkt.								
		Sp.	g.	u.	v.	Sp.	g.	u.	v.											
1.	Borussia Dortmund	7	5	2	0	23:8	+15	17	4	4	0	0	18:5	12	3	1	2	0	5:3	5
2.	RB Leipzig	7	4	2	1	16:9	+7	14	4	3	1	0	12:3	10	3	1	1	1	4:6	4
3.	Borussia M'gladbach	7	4	2	1	15:9	+6	14	3	3	0	0	7:2	9	4	1	2	1	8:7	5
4.	SV Werder Bremen	7	4	2	1	13:8	+5	14	4	2	2	0	7:3	8	3	2	0	1	6:5	6
5.	Hertha BSC	7	4	2	1	12:7	+5	14	3	3	0	0	7:2	9	4	1	2	1	5:5	5
6.	FC Bayern München	7	4	1	2	12:8	+4	13	4	2	1	1	7:6	7	3	2	0	1	5:2	6
7.	Eintracht Frankfurt	7	3	1	3	12:11	+1	10	3	1	1	1	6:4	4	4	2	0	2	6:7	6
8.	1. FSV Mainz 05	7	2	3	2	4:4	0	9	4	2	2	0	3:1	8	3	0	1	2	1:3	1
9.	VfL Wolfsburg	7	2	3	2	10:11	-1	9	4	1	2	1	7:8	5	3	1	1	1	3:3	4
10.	FC Augsburg	7	2	2	3	14:13	+1	8	3	1	1	1	7:5	4	4	1	1	2	7:8	4
11.	SC Freiburg	7	2	2	3	9:13	-4	8	4	1	2	1	4:5	5	3	1	0	2	5:8	3
12.	1. FC Nürnberg	7	2	2	3	7:16	-9	8	3	2	1	0	6:1	7	4	0	1	3	1:15	1
13.	TSG Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	-1	7	4	1	1	2	6:6	4	3	1	0	2	5:6	3
14.	Bayer 04 Leverkusen	7	2	1	4	7:13	-6	7	3	1	0	2	4:7	3	4	1	1	2	3:6	4
15.	FC Schalke 04	7	2	0	5	5:9	-4	6	3	1	0	2	1:4	3	4	1	0	3	4:5	3
16.	Hannover 96	7	1	2	4	8:14	-6	5	3	1	1	1	4:4	4	4	0	1	3	4:10	1
17.	Fortuna Düsseldorf	7	1	2	4	5:11	-6	5	4	1	0	3	4:7	3	3	0	2	1	1:4	2
18.	VfB Stuttgart	7	1	2	4	6:13	-7	5	3	1	1	1	2:4	4	4	0	1	3	4:9	1

HEIMTABELLE													
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.					
1.	Borussia Dortmund	4	4	0	0	18:5	+13	12					
2.	RB Leipzig	4	3	1	0	12:3	+9	10					
3.	Hertha BSC	3	3	0	0	7:2	+5	9					
	Borussia M'gladbach	3	3	0	0	7:2	+5	9					
5.	SV Werder Bremen	4	2	2	0	7:3	+4	8					
6.	1. FSV Mainz 05	4	2	2	0	3:1	+2	8					
7.	1. FC Nürnberg	3	2	1	0	6:1	+5	7					
8.	FC Bayern München	4	2	1	1	7:6	+1	7					
9.	VfL Wolfsburg	4	1	2	1	7:8	-1	5					
10.	SC Freiburg	4	1	2	1	4:5	-1	5					
11.	FC Augsburg	3	1	1	1	7:5	+2	4					
12.	Eintracht Frankfurt	3	1	1	1	6:4	+2	4					
13.	TSG Hoffenheim	4	1	1	2	6:6	0	4					
14.	Hannover 96	3	1	1	1	4:4	0	4					
15.	VfB Stuttgart	3	1	1	1	2:4	-2	4					
16.	Fortuna Düsseldorf	4	1	0	3	4:7	-3	3					
	Bayer 04 Leverkusen	3	1	0	2	4:7	-3	3					
18.	FC Schalke 04	3	1	0	2	1:4	-3	3					

AUSWÄRTSTABELLE													
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.					
1.	FC Bayern München	3	2	0	1	5:2	+3	6					
2.	SV Werder Bremen	3	2	0	1	6:5	+1	6					
3.	Eintracht Frankfurt	4	2	0	2	6:7	-1	6					
4.	Borussia Dortmund	3	1	2	0	5:3	+2	5					
5.	Borussia M'gladbach	4	1	2	1	8:7	+1	5					
6.	Hertha BSC	4	1	2	1	5:5	0	5					
7.	VfL Wolfsburg	3	1	1	1	3:3	0	4					
8.	FC Augsburg	4	1	1	2	7:8	-1	4					
9.	RB Leipzig	3	1	1	1	4:6	-2	4					
10.	Bayer 04 Leverkusen	4	1	1	2	3:6	-3	4					
11.	TSG Hoffenheim	3	1	0	2	5:6	-1	3					
12.	FC Schalke 04	4	1	0	3	4:5	-1	3					
13.	SC Freiburg	3	1	0	2	5:8	-3	3					
14.	Fortuna Düsseldorf	3	0	2	1	1:4	-3	2					
15.	1. FSV Mainz 05	3	0	1	2	1:3	-2	1					
16.	VfB Stuttgart	4	0	1	3	4:9	-5	1					
17.	Hannover 96	4	0	1	3	4:10	-6	1					
18.	1. FC Nürnberg	4	0	1	3	1:15	-14	1					

TABELLE 1. HALBZEIT													
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.					
1.	SV Werder Bremen	7	5	1	1	7:2	+5	16					
2.	Hertha BSC	7	4	2	1	6:3	+3	14					
3.	Eintracht Frankfurt	7	4	1	2	5:2	+3	13					
4.	FC Bayern München	7	4	1	2	5:5	0	13					
5.	RB Leipzig	7	3	2	2	8:5	+3	11					
6.	FC Augsburg	7	3	2	2	5:3	+2	11					
7.	Borussia Dortmund	7	3	1	3	6:5	+1	10					
8.	Fortuna Düsseldorf	7	2	4	1	2:1	+1	10					
9.	Borussia M'gladbach	7	2	3	2	5:4	+1	9					
10.	SC Freiburg	7	2	3	2	4:4	0	9					
11.	Bayer 04 Leverkusen	7	1	5	1	4:3	+1	8					
12.	1. FSV Mainz 05	7	1	5	1	1:1	0	8					
13.	VfL Wolfsburg	7	1	4	2	3:5	-2	7					
14.	TSG Hoffenheim	7	2	1	4	2:4	-2	7					
15.	Hannover 96	7	1	3	3	3:5	-2	6					
16.	VfB Stuttgart	7	1	3	3	2:5	-3	6					
17.	FC Schalke 04	7	1	2	4	1:4	-3	5					
18.	1. FC Nürnberg	7	1	1	5	1:9	-8	4					

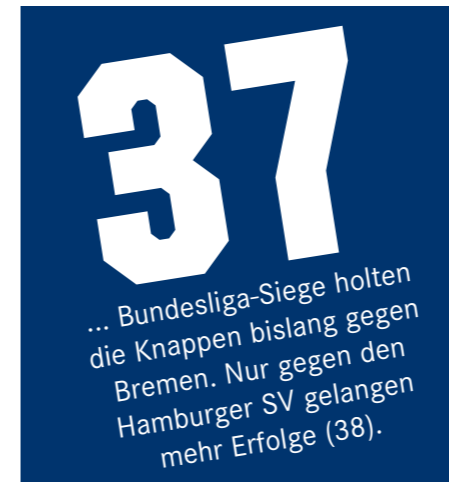
TABELLE 2. HALBZEIT													
PL.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.					
1.	Borussia Dortmund	7	6	1	0	17:3	+14	19					
2.	Borussia M'gladbach	7	4	2	1	10:5	+5	14					
3.	RB Leipzig	7	4	2	1	8:4	+4	14					
4.	FC Bayern München	7	4	2	1	7:3	+4	14					
5.	1. FC Nürnberg	7	4	1	2	6:7	-1	13					
6.	Hertha BSC	7	2	5	0	6:4	+2	11					
7.	1. FSV Mainz 05	7	2	3	2	3:3	0	9					
8.	TSG Hoffenheim	7	2	2	3	9:8	+1	8					
9.	VfL Wolfsburg	7	1	5	1	7:6	+1	8					
10.	SV Werder Bremen	7	1	5	1	6:6	0	8					
11.	FC Augsburg	7	2	2	3	9:10	-1	8					
12.	Eintracht Frankfurt	7	2	2	3	7:9	-2	8					
13.	Bayer 04 Leverkusen	7	2	1	4	3:10	-7	7					
14.	FC Schalke 04	7	1	3	3	4:5	-1	6					
15.	SC Freiburg	7	1	3	3	5:9	-4	6					
16.	Hannover 96	7	0	4	3	5:9	-4	4					
17.	VfB Stuttgart	7	0	4	3	4:8	-4	4					
18.	Fortuna Düsseldorf	7	0	3	4	3:10	-7	3					



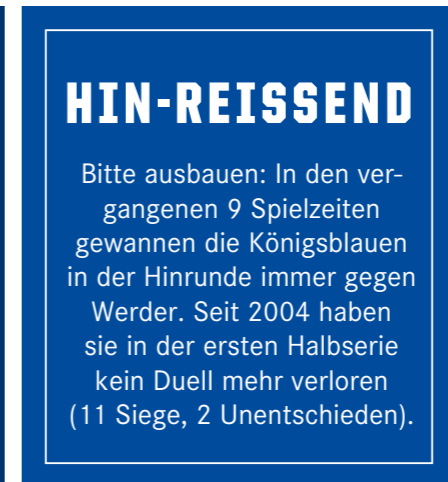
STICHTAG
20.10.1979
Gala in der Grotenburg: Am 20. Oktober 1979 feierte Schalke einen 4:1 Sieg bei Bayer 05 Uerdingen. Winfried Berkemeier schnürte seinen einzigen Bundesliga-Doppelpack. Zudem trafen Klaus Fischer und erstmals der 17-jährige Wolfram Wuttke.



SPERRBEZIRK
Ihr kommt hier nicht rein! Im eigenen Strafraum ließ diese Saison lediglich der FC Bayern München (23) weniger gegnerische Torschüsse zu als der S04 (43).



37
... Bundesliga-Siege holten die Knappen bislang gegen Bremen. Nur gegen den Hamburger SV gelangen mehr Erfolge (38).



HIN-REISSEND
Bitte ausbauen: In den vergangenen 9 Spielzeiten gewannen die Königsblauen in der Hinrunde immer gegen Werder. Seit 2004 haben sie in der ersten Halbserie kein Duell mehr verloren (11 Siege, 2 Unentschieden).



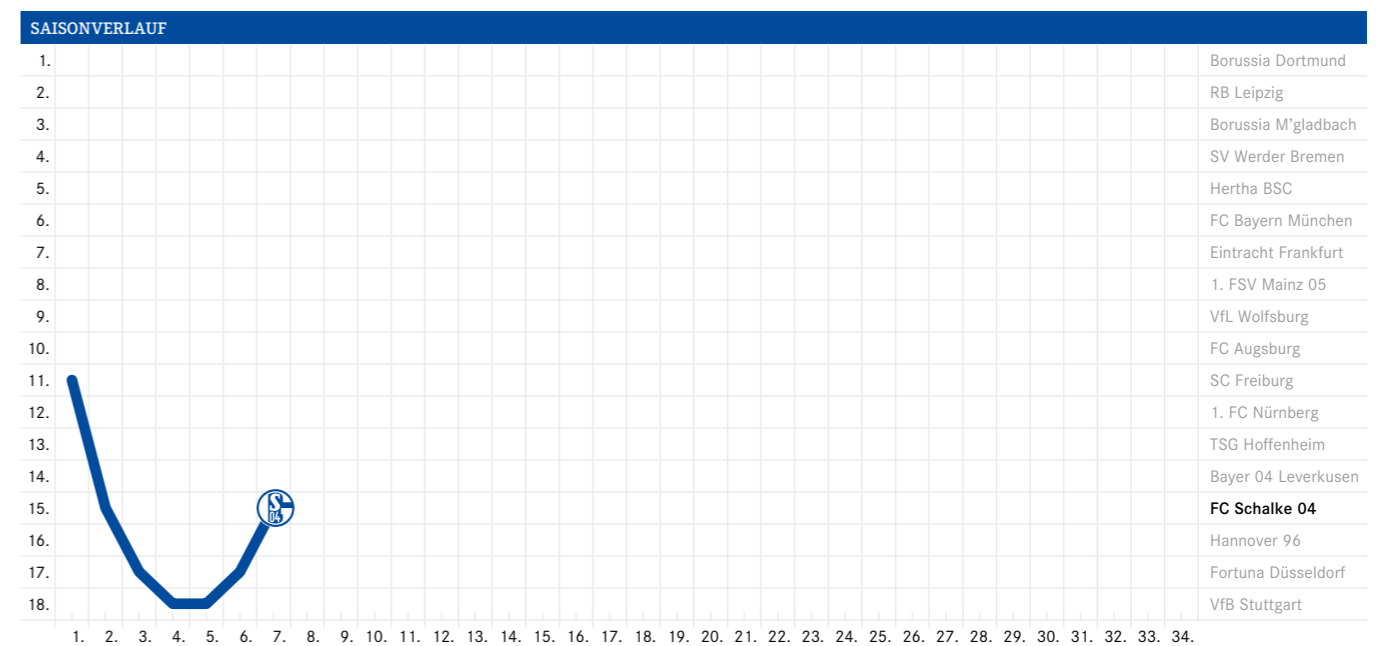
TREFFSICHER
In den jüngsten 16 Partien gegen den SVW blieb Schalke nur einmal torlos: bei der 0:3-Auswärtsniederlage im April 2017.

TORSCHÜTZEN		
Spieler	Verein	Tore
Alcacer	Borussia Dortmund	6
Duda	Hertha BSC	5
Plea	Borussia Mönchengladbach	5
Finnbogason	FC Augsburg	4
Ibisevic	Hertha BSC	4
Poulsen	RB Leipzig	4
Reus	Borussia Dortmund	4
Werner	RB Leipzig	4
Augustin	RB Leipzig	3
Gomez	VfB Stuttgart	3
Haller	Eintracht Frankfurt	3
Hazard	Borussia Mönchengladbach	3
...		
Bentaleb	FC Schalke 04	1
Burgstaller	FC Schalke 04	1
Embolo	FC Schalke 04	1
McKennie	FC Schalke 04	1
Schöpf	FC Schalke 04	1

TORVORLAGEN		
Spieler	Verein	Torvorlagen
Sancho	Borussia Dortmund	7
Haller	Eintracht Frankfurt	5
Neuhaus	Borussia Mönchengladbach	4
Reus	Borussia Dortmund	4
Dilrosun	Hertha BSC	3
Forsberg	RB Leipzig	3
Gebre Selassie	SV Werder Bremen	3
Hahn	FC Augsburg	3
Augustin	Borussia Dortmund	3
Hofmann	Borussia Mönchengladbach	3
Kampl	RB Leipzig	3
Max	FC Augsburg	3
...		
Bentaleb	FC Schalke 04	1
Embolo	FC Schalke 04	1
Konoplyanka	FC Schalke 04	1
Serdar	FC Schalke 04	1
Uth	FC Schalke 04	1



RÜCKBLICK
Maßarbeit: Guido Burgstaller nagelt gegen Fortuna Düsseldorf das 2:0 unter die Latte.



SAISON IN ZAHLEN 2018|2019

BUNDESLIGA																			
Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Aufstellung											Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	Tore	
1 25.08.	VfL Wolfsburg – S04	2:1 (1:0)	26.621	Fährmann Sane ■ Naldo Nastasic ■ Caligiuri McKennie ■ Baba Serdar	Harit	Uth	Burgstaller ■	58. Embolo/Harit	73. Teuchert/Burgstaller	83. Bentaleb/Serdar	1:0 Brooks (33.), 1:1 Bentaleb (85./FE), 2:1 Ginczek (90.+4)								
2 02.09.	S04 – Hertha BSC	0:2 (0:1)	60.181	Fährmann McKennie Naldo Sane Caligiuri Rudy Bentaleb Baba	Embolo	Konoplyanka ■ Uth ■	51. Serdar/Rudy	57. Burgstaller/Embolo	73. Harit/Baba	0:1 Duda (15.), 0:2 Duda (90.+6)									
3 15.09.	Borussia M'gladbach – S04	2:1 (1:0)	54.022	Fährmann Sane Naldo Nastasic ■ Caligiuri Mendyl ■ Rudy Bentaleb	Di Santo	Uth	Burgstaller	25. Schöpf ■ /Mendyl	67. Embolo ■ /Di Santo	67. Teuchert/Burgstaller	1:0 Ginter (3.), 2:0 Herrmann (77.), 2:1 Embolo (90.+3)								
4 22.09.	S04 – FC Bayern München	0:2 (0:1)	62.271	Fährmann Sane Naldo ■ Nastasic Caligiuri ■ Schöpf McKennie Rudy	Di Santo	Uth	Embolo	54. Bentaleb/McKennie	65. Harit/Di Santo	73. Burgstaller/Uth	0:1 James (8.), 0:2 Lewandowski (64./FE)								
5 25.09.	SC Freiburg – S04	1:0 (0:0)	24.000	Fährmann Caligiuri ■ Sane Nastasic ■ Mendyl ■ Bentaleb Serdar Embolo	Harit	Konoplyanka	Teuchert	53. Uth ■ /Teuchert	69. Schöpf/Konoplyanka	81. Burgstaller/Embolo	1:0 Niederlechner (52.)								
6 29.09.	S04 – 1. FSV Mainz 05	1:0 (1:0)	61.810	Fährmann Caligiuri Sane Nastasic Mendyl Bentaleb Schöpf ■ Serdar	Harit	Konoplyanka	Burgstaller ■	62. McKennie/Schöpf	70. Uth/Harit	84. Mascarell/Serdar	1:0 Schöpf (11.)								
7 06.10.	Fortuna Düsseldorf – S04	0:2 (0:0)	52.000	Fährmann Caligiuri Sane Naldo Mendyl ■ Mascarell McKennie Serdar	Bentaleb	Burgstaller	Di Santo	62. Uth/Serdar	79. Konoplyanka/McKennie	88. Embolo/Di Santo	0:1 McKennie (47.), 0:2 Burgstaller (53.)								
8 20.10.	S04 – SV Werder Bremen																		
9 28.10.	RB Leipzig – S04																		
10 03.11.	S04 – Hannover 96																		
11 11.11.	Eintracht Frankfurt – S04																		
12 24.11.	S04 – 1. FC Nürnberg																		
13 01.12.	TSG Hoffenheim – S04																		
14 08.12.	S04 – Borussia Dortmund																		
15 15.12.	FC Augsburg – S04																		
16 19.12.	S04 – Bayer 04 Leverkusen																		
17 22.12.	VfB Stuttgart – S04																		
18 19.01.	S04 – VfL Wolfsburg																		
19 26.01.	Hertha BSC – S04																		
20 02.02.	S04 – Borussia M'gladbach																		
21 09.02.	FC Bayern München – S04																		
22 16.02.	S04 – SC Freiburg																		
23 23.02.	1. FSV Mainz 05 – S04																		
24 02.03.	S04 – Fortuna Düsseldorf																		
25 09.03.	SV Werder Bremen – S04																		
26 16.03.	S04 – RB Leipzig																		
27 30.03.	Hannover 96 – S04																		
28 06.04.	S04 – Eintracht Frankfurt																		
29 13.04.	1. FC Nürnberg – S04																		
30 20.04.	S04 – TSG Hoffenheim																		
31 27.04.	Borussia Dortmund – S04																		
32 04.05.	S04 – FC Augsburg																		
33 11.05.	Bayer 04 Leverkusen – S04																		
34 18.05.	S04 – VfB Stuttgart																		

Exakt terminiert sind bislang die ersten 14 sowie die letzten beiden Spieltage.

■ = Gelbe Karte (nach jeder fünften Gelben Karte erfolgt automatisch ein Spiel Sperre) ■ = Gelb-Rote Karte (ein Spiel Sperre) ■ = Rote Karte (individuelles Strafmaß je nach Vergehen)

DFB-POKAL																			
Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Aufstellung											Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	Tore	
R1 17.08.	1. FC Schweinfurt 05 – S04	0:2 (0:1)	15.060	Fährmann Sane Naldo Nastasic Bentaleb ■ Caligiuri McKennie Harit	Baba	Uth	Burgstaller	48. Schöpf/Bentaleb	55. Embolo/Burgstaller	77. Teuchert/Uth	0:1 Bentaleb (24./FE), 0:2 Nastasic (75.)								
R2 31.10.	1. FC Köln – S04																		









UEFA CHAMPIONS LEAGUE																			
Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Aufstellung											Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	Tore	
1 18.09.	S04 – FC Porto	1:1 (0:0)	45.755	Fährmann Sane Naldo Nastasic Caligiuri Schöpf Bentaleb Serdar	McKennie	Uth ■	Embolo ■	65. Konoplyanka/Uth	72. Burgstaller/Embolo	84. Harit/Serdar	1:0 Embolo (64.), 1:1 Otavio (75./FE)								
2 03.10.	Lokomotive Moskau – S04	0:1 (0:0)	21.471	Fährmann Caligiuri Sane Naldo Mendyl Mascarell ■ Rudy Uth	McKennie ■	Konoplyanka	Embolo	46. Serdar/Mascarell	55. Bentaleb/Rudy	72. Burgstaller/Embolo	0:1 McKennie (88.)								
3 24.10.	Galatasaray – S04																		
4 06.11.	S04 – Galatasaray																		
5 28.11.	FC Porto – S04																		
6 11.12.	S04 – Lokomotive Moskau																		




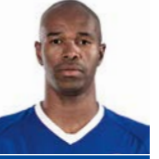
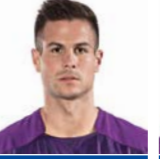



SPIELERSTATISTIK 2018 | 2019

						
	RALF FÄHRMANN 1 Tor	WESTON McKENNIE 2 Mittelfeld	HAMZA MENDYL 3 Abwehr	MATIJA NASTASIC 5 Abwehr	OMAR MASCARELL 6 Mittelfeld	MARK UTH 7 Angriff
Geburtsdatum	27.09.1988	28.08.1998	21.10.1997	28.03.1993	02.02.1993	24.08.1991
Größe / Gewicht	1,97 m/98 kg	1,85 m/84 kg	1,79 m/73 kg	1,88 m/83 kg	1,81 m/76 kg	1,84 m/77 kg
Auf Schalke seit / Vertrag bis	2011/2022	2016/2022	2018/2023	2015/2022	2018/2022	2018/2022
Staat Status	D L	USA L	MAR L	SRB L	ESP L	D L
BUNDESLIGA-SAISON 2018 2019 FÜR DEN FC SCHALKE 04						
Einsätze Einsatzminuten	7 630	5 340	4 294	5 424	2 97	7 430
Ein- Auswechslungen		1 2	0 1		1 0	3 1
Tore Vorlagen		1 0				0 1
Links- Rechtsschuss Kopfball		1 0 0				
Elfmeter verwandelt						
Gelbe Gelb-Rote Rote Karten		1 0 0	3 0 0	2 0 1		2 0 0
SPIELER-LAUFBAHN						
Bundesliga-Spiele S04 insgesamt	168 186	28 28	4 4	68 68	2 39	7 85
Bundesliga-Tore S04 insgesamt		1 1			0 1	0 29
DFB-Pokal-Spiele S04 insgesamt	14 15	4 4		8 8	0 8	1 4
DFB-Pokal-Tore S04 insgesamt				2 2	0 1	0 1
Europacup-Spiele S04 insgesamt	36 36	2 2	1 1	13 22	1 1	2 7
Europacup-Tore S04 insgesamt		1 1				0 3
Länderspiele S04 insgesamt		6 6	1 14	11 27		1 1
Länderspiel-Tore S04 insgesamt		1 1				

						
	DANIEL CALIGIURI 18 Mittelfeld	GUIDO BURGSTALLER 19 Angriff	SASCHA RIETHER 21 Abwehr	STEVEN SKRZYBSKI 22 Angriff	CEDRIC TEUCHERT 23 Angriff	BASTIAN OCZIPKA 24 Abwehr
Geburtsdatum	15.01.1988	29.04.1989	23.03.1983	18.11.1992	14.01.1997	12.01.1989
Größe / Gewicht	1,82 m/80 kg	1,87 m/80 kg	1,76 m/72 kg	1,75 m/70 kg	1,82 m/80 kg	1,85 m/85 kg
Auf Schalke seit / Vertrag bis	2017/2020	2017/2020	2015/2019	2018/2021	2018/2021	2017/2020
Staat Status	D/ITA L	AUT L	D L	D L	D L	D L
BUNDESLIGA-SAISON 2018 2019 FÜR DEN FC SCHALKE 04						
Einsätze Einsatzminuten	7 630	7 380			3 94	
Ein- Auswechslungen		3 2			2 1	
Tore Vorlagen		1 0				
Links- Rechtsschuss Kopfball		1 0 0				
Elfmeter verwandelt	1 0					
Gelbe Gelb-Rote Rote Karten	2 0 0	2 0 0				
SPIELER-LAUFBAHN						
Bundesliga-Spiele S04 insgesamt	56 246	57 57	22 248		7 7	29 204
Bundesliga-Tore S04 insgesamt	8 31	21 21	0 10			0 2
DFB-Pokal-Spiele S04 insgesamt	7 27	8 13	2 31	0 7	3 7	4 19
DFB-Pokal-Tore S04 insgesamt	1 6	2 3	0 2	0 1		
Europacup-Spiele S04 insgesamt	7 26	7 24	5 23			0 11
Europacup-Tore S04 insgesamt	1 3	3 4				
Länderspiele S04 insgesamt		13 22	0 2			
Länderspiel-Tore S04 insgesamt		1 1				

Staat: ALG = Algerien | ARG = Argentinien | AUT = Österreich | BRA = Brasilien | D = Deutschland | ESP = Spanien | FRA = Frankreich | GHA = Ghana | ITA = Italien | MAR = Marokko
SEN = Senegal | SRB = Serbien | SUI = Schweiz | UKR = Ukraine | USA = Vereinigte Staaten von Amerika | Status: L = Lizenzspieler

							
SUAT SERDAR 8 Mittelfeld	FRANCO DI SANTO 9 Angriff	NABIL BENTALEB 10 Mittelfeld	YEVHEN KONOPLYANKA 11 Mittelfeld	SEBASTIAN RUDY 13 Mittelfeld	ABDUL RAHMAN BABA 14 Abwehr	JOHANNES GEIS 16 Mittelfeld	BENJAMIN STAMBOULI 17 Mittelfeld
11.04.1997	07.04.1989	24.11.1994	29.09.1989	28.02.1990	02.07.1994	17.08.1993	13.08.1990
1,84 m/75 kg	1,93 m/88 kg	1,87 m/78 kg	1,78 m/78 kg	1,79 m/74 kg	1,79 m/70 kg	1,81 m/81 kg	1,80 m/82 kg
2018/2022	2015/2019	2016/2021	2016/2020	2018/2022	2018/2019	2018/2019	2016/2020
D L	ARG/ITA L	ALG/FRA L	UKR L	D L	GHA L	D L	FRA L
BUNDESLIGA-SAISON 2018 2019 FÜR DEN FC SCHALKE 04							
5 356	3 217	7 495	4 259	3 230	2 162		
1 3	0 3	2 0	1 1	0 1	0 1		
0 1		1 1	0 1				
		1 0 0					
		1 1					
			0 0 1				
SPIELER-LAUFBAHN							
5 50	70 119	55 55	48 48	3 238	16 67	46 121	51 51
0 2	5 22	10 10	5 5	0 12		2 8	
0 5	7 9	7 7	5 5	0 23	4 6	2 4	7 7
0 1	2 3	1 1	5 5	0 1		2 3	
2 6	9 12	11 23	10 56	1 16	6 10	13 15	11 24
	5 5	2 2	2 12	0 2	1 1	1 1	0 1
	0 3	15 34	19 75	0 26	6 26		
		2 5	5 18	0 1			

							
AMINE HARIT 25 Mittelfeld	SALIF SANE 26 Abwehr	ALESSANDRO SCHÖPF 28 Mittelfeld	NALDO 29 Abwehr	MICHAEL LANGER 34 Tor	ALEXANDER NÜBEL 35 Tor	BREEL EMBOLLO 36 Angriff	DOMENICO TEDESCO Chef-Trainer
18.06.1997	25.08.1990	07.02.1994	10.09.1982	06.01.1985	30.09.1996	14.02.1997	12.09.1985
1,80 m/67 kg	1,96 m/85 kg	1,78 m/73 kg	1,98 m/89 kg	1,95 m/93 kg	1,93 m/86 kg	1,85 m/86 kg	
2017/2021	2018/2022	2016/2021	2016/2019	2017/2019	2015/2020	2016/2021	
MAR/FRA L	SEN/FRA L	AUT L	BRA/D L	AUT L	D L	SUI L	D
BUNDESLIGA-SAISON 2018 2019 FÜR DEN FC SCHALKE 04							
5 260	7 630	4 239	5 450			6 286	
2 2		2 1				3 2	
		1 0				1 1	
		0 0 1				0 1 0	
	1 0 0	2 0 0	1 0 0			1 0 0	
SPIELER-LAUFBAHN							
36 36	7 107	60 60	58 356		2 2	34 34	
3 3	0 10	10 10	8 46			6 6	
5 5	1 9	9 13	8 45			4 4	
1 1	0 2	1 1	1 6			1 1	
	2 2	13 13	9 94			4 28	
		1 1	0 13			1 5	
7 7	1 20	20 20	0 4			16 30	
		4 4				2 3	

Stand: 14.10.2018

Vor 33 Jahren

Abgetaucht

111 Tore lässt Schalke es in 11 Testspielen hageln, doch beim Saisonauftakt 1985/1986 fehlt dem königsblauen „Fünf-Zentner-Sturm“ die Schlagkraft. Das 0:1 gegen den SV Werder Bremen ist die Ouvertüre einer für beide Teams kräftezehrenden Spielzeit.



09.08.1985 | FC Schalke 04 – SV Werder Bremen 0:1 (0:1) | Parkstadion
 Schalke: Junghans – Dietz – Kleppinger, Roth (74. Marquardt) – Kruse (46. Schipper), Dierßen, Hartmann, Thon – Schatzschneider, Regenbogen, Täuber | Bremen: Burdenski – Kutzop – Schaaf, Pezzey, Okudera – Möhlmann (5. Hermann/59. Wolter), Sidka, Votava, Meier – Völler, Neubarth
 Tor: 0:1 Völler (32.) | Zuschauer: 31.000 | Schiedsrichter: Neuner (Leimen)

- 1 Energisch: Bernard Dietz grätscht gegen Wolfgang Sidka.
- 2 Zaghaft: Dietmar Roth kann Rudi Völler nicht aufhalten.
- 3 Standfest: Klaus Täuber schüttelt Norbert Meier ab.
- 4 Tragisch: Für Bremens Michael Kutzop hält die Saison noch eine bittere Pointe bereit.



VIDEO ANSEHEN!



1. Active Pixx-App kostenlos aufs Smartphone oder Tablet laden.



2. App öffnen und über das Foto halten – los geht's!

Klaus Täuber, Dieter Schatzschneider und der vom DSC Wanne-Eickel gekommene Ralf Regenbogen schenken den unterklassigen Gegnern in der Vorbereitung trotz einiger Wehwechen dermaßen ausgiebig ein, dass im zweiten Jahr nach dem Wiederaufstieg nicht nur optimistischste Fans künftige UEFA-Cup-Reisen am Horizont ausmachen. Am weitesten hängt sich Schatzschneider aus dem Fenster: „Natürlich landen wir auf einem Europapokalplatz! Und ich mache mindestens 15 Buden ...“ Auch der S04-Vorsitzende Dr. Hans-Joachim Fenne versendet trotz harten Sparkurses und Transfer-Zurückhaltung Zuversicht: „Wir sind etabliert und blicken mittelfristig nach oben.“

Kurzfristig schauen die Knappen jedoch erst mal auf überraschend leere Ränge. Zur Generalprobe gegen Borussia Dortmund verlaufen sich wenige Tage vor Ligastart ganze 6000 Menschen ins Parkstadion. Der Verweis auf starke Konkurrenz – Davis Cup im Tennis, Leichtathletik-DM und Formel 1 auf dem Nürburgring – überzeugt schon damals nicht. Mehr Zuschauer hätte der verschlafene Kick jedoch ohnehin nicht verdient gehabt. Die „Aufhören“-Rufe aus der Nordkurve sowie eine verdiente 1:3-Niederlage lassen Chef-Trainer Diethelm Ferner frustriert von der Tartanbahn stapfen.

Obendrein scheint Werder in dieser Situation kein willkommener Auftaktgegner, denn die Mannschaft von Coach Otto Rehhagel hat sich seit Wiederaufstieg 1981 in der Spitzengruppe festgebissen. Warum sie als stärkster Widersacher des FC Bayern München gelten, beweisen die mit dem späteren S04-Coach Frank Neubarth angetretenen Bremer auch an diesem Freitagabend im Gelsenkirchener Gewitterregen. Rudi Völler veredelt die starke Leistung mit seinem 1:0-Kopfballtreffer in der 32. Minute. Der Endstand. Schalke dagegen hat neben einem starken Keeper Walter Junghans vor nur 31.000 Fans wenig zu bieten. Die wegen ihrer Physis gefürchtete Dreierkette aus Schatzschneider, Täuber und Regenbogen taucht ab.

Auch anschließend kann Königsblau die hoch gesteckten Erwartungen selten erfüllen – genau wie der hochgelobte Angriff: Täuber hält zwar mit 16 Toren seine gute Vorjahresquote, doch der von Verletzungen gepeinigter Schatzschneider kann mit nur einem Treffer ebenso wenig überzeugen wie Regenbogen mit dreien. Der Zuschauerschnitt sinkt im Vergleich zur Vorsaison um 10.000. Schlimmer aber ist, dass sich durch Rang zehn die Perspektive verschiebt: Statt Europapokal müssen sich die Fans wieder auf Abstiegskampf einstellen.

Bremen hingegen spielt mit einer der ältesten Mannschaften der Liga eine starke Saison, wird aber unter dramatischen Umständen erneut nur Vize-Meister: Am vorletzten Spieltag verschießt Michael Kutzop beim 0:0 gegen Verfolger München in der 88. Minute den einzigen seiner 40 Elfmeter als Profi. Das Geräusch des an den Pfosten klatschenden Balls wird ihn ein Leben lang verfolgen, weil Werder zum Saisonabschluss mit 1:2 beim VfB Stuttgart verliert und die Bayern dank besserer Tordifferenz jubelnd vorbeiziehen. Die Schale wird erst zwei Jahre später zum zweiten Mal nach 1965 an die Weser wandern – und in Kutzops Hände. ■



HOCH IM NORDEN

MANUEL BÖGGE

Die erste Begegnung mit dem FC Schalke 04 hat Manuel Bögge bereits im Vorschulalter. Sein Vater ist Fan der Königsblauen und 1984 vom legendären 6:6 im DFB-Pokal gegen die Bayern so begeistert, dass diese Geburtsstunde eines gewissen Olaf Thon ständig Thema ist. „Wenn es um Fußball ging“, erinnert sich der heute 37-Jährige, „assoziierte ich das von klein auf immer mit Schalke. Deshalb bin ich auch kein Fan geworden. Ich war es schon immer.“

ZWEITE LIGA

„Wenn du dein erstes Fußballspiel in der Zweiten Liga siehst, hift es, die Erwartungen in der Zukunft nicht zu sehr hochzuschrauben“, erzählt Bögge im Rückblick. Für den Grundschüler geht es gleich miserabel los: Seine Stadionkarriere beginnt im März 1990 mit einem 1:2 bei Preußen Münster. Weil die Familie aus dem westfälischen Rheine stammt, findet die zweite Livepartie des damals Zehnjährigen erneut im nahe gelegenen Münster statt: 1991 macht Schalke kein Federlesen und putzt die Preußen mit 3:0 vom Feld.

EUROFIGHTER

In der Eurofighter-Saison 1996/1997 fährt er mit Vater und Bruder auf Schalke. Er sieht nur drei bis vier Bundesliga-Begegnungen, allerdings jede UEFA-Cup-Heimpartie sowie das Finalrückspiel in Mailand. „Für die letzten drei Spiele habe ich vor dem Stadion jeweils 100 D-Mark berappen müssen. Was mich das Ticket für das entscheidende Duell bei Inter gekostet hat, verrate ich lieber nicht.“

VIELFAHRER

Nun wird Bögge, der 1997 eine Konditorlehre beginnt, Vielfahrer, ist als Dauerkarteneinhaber im Parkstadion immer mit von der Partie, auswärts oft dabei und wird Mitglied im Schalcker Fanclub Rheine. Ausgerechnet mit einem BVB-Anhänger, der als Geselle zudem sein Chef ist, macht er gute Erfahrungen. Weil beide ihre Clubs im Stadion unterstützen, malochen die Jungs samstags wie die Bekloppten, damit die Backstube bis 12.30 Uhr sauber ist und sie im wöchentlichen Wechsel ihre Vereine sehen können. In der Sache vereint, arbeiten sie jeweils für den anderen.

HAMBURG

2001 wird der Fan Vereinsmitglied. „Ich hatte kurioserweise nie darüber nachgedacht. Aber mein Vater hat sich, meinen Bruder, mich und später meinen Sohn Finn beim S04 angemeldet.“ Weil Bögge merkt, dass er als Geselle finanziell kleine Brötchen backen würde und er später eine Familie gründen will, macht er nach der Lehre das Abitur und zieht 2004 nach Hamburg, um Ernährungswissenschaften zu studieren. Dort wird er Mitglied des Fanclubs „Schalcker Filiale Hamburg“, wo er kurzzeitig auch Vize-Präsident ist und den aus Syke bei Bremen stammenden Andreas Schulz kennenlernt, bis heute einer seiner besten Freunde.

DREI-GENERATIONEN-SPIEL

Schönste Erinnerungen hat der zweifache Vater von Auswärtsreisen und Menschen: „Die Fahrt nach Norwegen im Oktober 2007 zur Partie gegen Rosenborg Trondheim war der Wahnsinn. 20 Stunden mit fünf Mann im Auto und einem Kofferraum voller Frikadellen und Getränke – das werde ich nie vergessen.“ Und

S04-Mannschaftsbetreuer nach Regionen



das Drei-Generationen-Spiel in der VELTINS-Arena, als er mit Opa und Vater eine Partie gegen Arminia Bielefeld sieht, berührt ihn sehr: „Das möchte ich mit meinem Vater und meinem Sohn noch einmal wiederholen.“ Tochter Lina hingegen, die in grün-weißem Umfeld aufgewachsen ist, sympathisiert mit Werder Bremen.

SYKE

Nach Syke, wo auch Kumpel Andreas aus Hamburger Tagen lebt, zieht es Manuel, der mittlerweile Diplom-Ökotrophologe ist, weil er das Jobangebot einer Lebensmittelfirma nicht ausschlagen kann. Heute ist er für die Lebensmittelverarbeitung in einer Behindertenwerkstatt zuständig. Als Dauerkarteneinhaber fährt er zu fast jeder Begegnung die rund 500 Kilometer zur VELTINS-Arena, meist mit seinem Freund Andreas Schulz, der Mannschaftsbetreuer für Schalke-Fans im Bremer Umland ist.

MANNSCHAFTSBETREUER

Durch Schulz lernt er die ehrenamtliche Tätigkeit für den S04 kennen und schätzen. „Es ist erstaunlich, wie viele Königsblau hier im Norden noch nie im Stadion gewesen sind, weil sie nicht wissen, wie sie sich organisieren oder an Karten kommen sollen“, wundert sich Bögge. Allein an seinem Arbeitsplatz habe er drei Menschen mit Behinderungen, die sich gar nicht vorstellen könnten, ein Spiel in der VELTINS-Arena zu sehen. Weil der Ernährungswissenschaftler über ein hohes Organisationstalent verfügt, möchte er nun als Kumpel für andere Kumpel tätig sein, ihnen bei der Kommunikation untereinander helfen. „Um diese größtenteils nicht organisierten Fans zu unterstützen, habe ich mich auf Schalke beworben und möchte ebenfalls Mannschaftsbetreuer werden.“

04 FRAGEN AN ...

SEBASTIAN BUNTKIRCHEN



01

Wie ist die Idee entstanden, Mannschaftsbetreuer zu installieren, und wie hat sie sich entwickelt? Der Einfall kam Vorstandsmitglied Peter Peters bereits 2015. Damals hat der Verein fünf Pilotregionen gewählt, mit unterschiedlichen Größen und Mitgliederzahlen. Nach der erfolgreichen Startphase ist die Anzahl der Regionen nach und nach gewachsen, mittlerweile haben wir 25.

02

Welche Aufgaben hat ein Mannschaftsbetreuer? Er ist in erster Linie ehrenamtlicher Ansprechpartner für die Mitglieder in seiner Region. Er soll sie untereinander vernetzen und so das Vereinsleben selbst fernab von Gelsenkirchen greifbar machen. Die Fans leben den S04 in Deutschland allerorten, nur manchmal wissen sie gar nicht, wie viele Mitglieder eigentlich in ihrer Nähe wohnen. Das soll der Mannschaftsbetreuer transparent machen und die Königsblauen zusammenführen. Außerdem ist er Anlaufstelle für den Verein, wenn eine Veranstaltung in seiner Region stattfinden soll.

03

Welche Unterstützung bietet der Verein? Die Mannschaftsbetreuer haben beim S04 feste Ansprechpartner, insbesondere in den Abteilungen Mitglieder und Corporate Social Responsibility sowie Fans und Tradition. Über sie erhalten sie Informationen und werden infrastrukturell unterstützt, damit sie mit den Mitgliedern via E-Mail kommunizieren können.

04

Welches Feedback kommt von den Mitgliedern? Grundsätzlich ein positives. Die Mannschaftsbetreuer sind ein Gewinn. Außerdem haben wir von vielen Seiten gehört, dass es sie nicht nur außerhalb des Ruhrgebiets geben sollte, sondern sie auch im Revier Sinn machen würden. Insbesondere deshalb sind wir nun auf der Suche nach einem Team an Mannschaftsbetreuern für das Ruhrgebiet.

Kumpel fürs Revier

Sie haben Interesse, als Mannschaftsbetreuer im Ruhrgebiet aktiv zu sein? Dann schreiben Sie eine E-Mail an manschaftsbetreuer@schalke04.de und beschreiben, warum Sie, egal ob weiblich oder männlich, die passende Besetzung sind.



Schalke Kreisel im Abonnement

ALLE SPIELE, ALLE KREISEL!

Zwischen Bratwurst und Pils passt immer noch ein – Schalke Kreisel! Bundesliga, DFB-Pokal und Champions League: Das offizielle Vereinsmagazin des S04 erscheint traditionell zu jedem Heimspiel. Zu haben sind die Ausgaben auch in der Saison 2018/2019 nicht nur bequem, sondern in zwei Varianten.

Die rund 156.000 Vereinsmitglieder erhalten den Schalke Kreisel automatisch sechsmal als umfangreiches Clubmagazin direkt in ihre Briefkästen. Exklusive Interviews und Fotoshootings mit Spielern, Fans und prominenten Knappen, große Reportagen, seltene Einblicke durchs Schlüsselloch: Auf rund 130 Seiten taucht das Redaktionsteam mit den Lesern besonders tief in den königsblauen Kosmos.

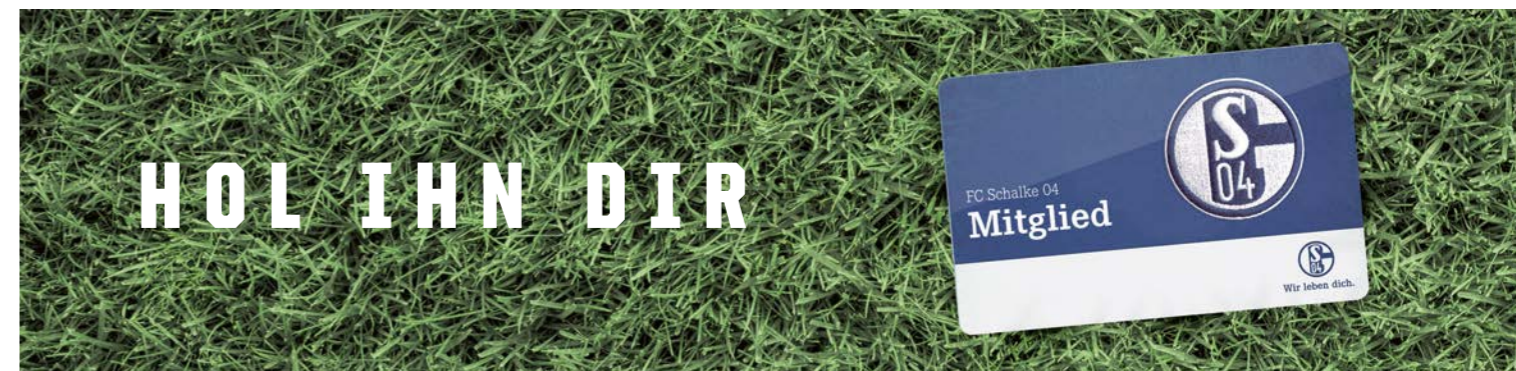
Zu allen weiteren Heimpartien erscheint jeweils eine Spieltagsausgabe, die den Mythos vom Schalke Markt ebenso exklusiv, nur in etwas geringerem Umfang ergründet. Wie die Mitgliederausgabe wird sie kostenlos in der VELTINS-Arena verteilt. Beide Auflagen sind indes nicht so hoch, dass jeder Zuschauer ein Exemplar erhalten kann.

Wer alle Schalke Kreisel lesen möchte, sichert sich daher das Abonnement: Vereinsmitglieder, die neben dem Clubmagazin auch die Spieltagsausgaben erhalten wollen, bestellen diese zum Saisonpreis von 15 Euro. Wer kein Mitglied ist, aber dennoch jeden Kreisel wünscht, nutzt das Vollabo für 30 Euro. ■

Übrigens: Wenn in einem Haushalt zwei oder mehr Vereinsmitglieder leben, können diese auf die Mehrfachlieferung der Clubmagazin-Variante verzichten und dafür sämtliche Ausgaben beziehen. Ansprechpartner für Abonnement und Umstellung sind unter Angabe der Mitgliedsnummern die Mitarbeiter von ...



Fans und Services/Mitgliederservice
 Telefon: 01806 | 221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz; max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz)
 Fax: 0209 | 3618139
 E-Mail: mitglied@schalke04.de



MITGLIEDSANTRAG

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:

0-6 Jahre: 3 Euro · 7-17 Jahre: 12 Euro · 18-29 Jahre: 25 Euro · 30-60 Jahre: 50 Euro · 61 Jahre und älter: 35 Euro

Herr Frau

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land Geburtsdatum

Telefon

Mobil

E-Mail-Adresse

Ich verzichte auf die Zusendung des Mitglieder- und Stadionmagazins „Schalker Kreisel“

Familienabonnement „Schalker Kreisel“ mit Mitgliedsnummer/Name

Ich bin Mitglied eines beim FC Schalke 04 registrierten Fanclubs. Fanclubnummer:

Datenschutzhinweis:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse) durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. zur Zusendung von Informationen rund um Schalke 04 und Veranstaltungen in der VELTINS-Arena sowie zur Zusendung von postalischer und elektronischer Werbung durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. genutzt werden. Meine personenbezogenen Daten werden niemals an Dritte ohne gesetzliche Grundlage übermittelt. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit im Online-Bereich store.schalke04.de oder durch schriftliche Information an den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. widerrufen kann. Die Daten werden durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gemäß folgender Datenschutzzinformation verarbeitet: schalke04.de/daten (Nr.1).

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten

X

Einzugsermächtigung zum Beitragseinzug mittels Lastschrift

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschrift-Mandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE60 ZZZ0 0000 3092 89, Vereinsanschrift: FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Zusätzlich zum ersten Mitgliedsbeitrag wird auch die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 5 Euro fällig (bei einem Antrag auf Mitgliedschaft im Knappenkids-Club ohne vorherige Vereinsmitgliedschaft 10 Euro). Soweit der Zahlungsempfänger zu einer Vorankündigung verpflichtet ist, wird er diese dem Zahlungspflichtigen spätestens einen Arbeitstag vor der Belastung des Kontos zur Verfügung stellen.

Name des Kreditinstituts

IBAN

BIC

Unterschrift des Kontoinhabers

X

Abweichender Kontoinhaber

Falls Kontoinhaber nicht Antragsteller, bitte Name und Adresse angeben.

Nachname, Vorname des Kontoinhabers

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

ICH WURDE GEWORBEN VON:

Nachname, Vorname

Bonuskartenummer

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. an. Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert werden, und versichere, in den vergangenen zwölf Monaten nicht Mitglied des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gewesen zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten

X

Bitte schicke diesen Antrag vollständig ausgefüllt an:
 FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Mitgliederservice, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

LEICHTATHLETIK WATT FÜRS **HERZ**

Schalke-Spiele können einen in Wallung bringen. Seit einem Vierteljahrhundert hält der S04 auch anderweitig die Pumpe auf Trab – in der Herzsportgruppe. Eine Geschichte über Rhythmus und Schrittmacher.

Heute hau'n wir auf die Pauke. Allerdings nicht so, wie Tony Marshall das meint. Durchmachen bis morgen Früh nach einem Herzinfarkt? Wohl kaum. Aber diesmal gehört das Draufhauen zur besten Medizin. Mit Trommelstöcken auf einen großen Gymnastikball kloppen. Mal oben, mal an den Seiten, mal mit Drehung. Drums Alive nennt es der hippe Körperoptimierer, aber von optimal sind sie hier weit entfernt. Sonst stünde nicht der Arzt am Rand und neben ihm der Defibrillator.

Dass Manfred Gast dem großen Runden Saures gibt, dass er seine Ausdauerunden durch die Halle am Gelsenkirchener Sportzentrum Schürenkamp geht und dreht, hätten die größten Optimisten nicht für möglich gehalten. Er selbst ebenso nicht. Wie viele Pensionäre hatte er stapelweise Pläne: Reisen, Genießen, noch was vom Leben haben. Dann auf einmal das komische Gefühl in der Brust, dass etwas nicht stimmt. Sein Arzt schickt ihn zum Kardiologen und dieser ihn mit Kurz-vor-dem-Infarkt-Diagnose ins Krankenhaus.

Gast kriegt die volle, miese Breitseite ab: sieben Katheter-Eingriffe, Wochen später zwei Schlaganfälle, halbseitige Lähmung, Prognose Rollstuhl, Depressionen – der freie Fall ins schwarze Loch. Herzeleid im schlimmsten Sinn. In einer Zukunft, in der er nicht mehr laufen kann, will der ehemalige Schulleiter eines Gymnasiums aber nicht leben. Also wieder auf eigenen Beinen stehen. Er kämpft sich zurück in den Alltag. Jeder kleine Fortschritt wird ein kleines Glück, und den Weg in eine Herzsportgruppe des S04 gegangen zu sein, erzählt er mit einem Lächeln, „war ein absoluter Glücksfall“.

Eine „wacklige Nummer“ sei der Einstieg gewesen, wegen der Lähmung muss man das wörtlich verstehen. Der 69-Jährige erinnert sich an zaghafte Federballversuche, bei denen er mit dem Rücken an der Wand lehnt. Nie vergessen wird er, wie ihm alle Mut gemacht und ihn unterstützt haben. Herzlich seien sie gewesen, und als Wortspiel kann man es nicht schöner schreiben. Zumal es das Wesentliche der Gruppen komprimiert. Zu merken: Ich bin nicht allein.

Alle(s) im Herzrhythmus:
Ewald Meckenstock (l.)
und Manfred Gast.



Verein[t]

[1]

[1] Der Senior: Mit 85 Jahren ist Fritz Kowalski ältester Teilnehmer.
[2] Die Chefin: Angelika Wedwing gibt den Ton an.
[3] Der Retter: Für den Notfall steht ein Defibrillator bereit.



[2]

Verein[t]



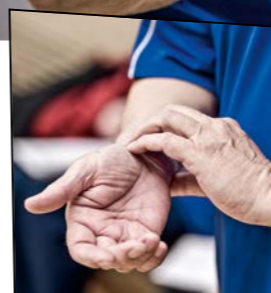
Einsamer als im Würgegriff des Infarkts fühlt sich ein Mensch wohl nie. In dieser Todesangst steckt er allein. Wer nach einer derart existenziellen Erfahrung wieder belastbar für den Alltag werden möchte, muss sich wagen, seinem Körper etwas zutrauen. Die Angst überwinden, das Herz könne schlapp machen.

Auch Angelika Wedwing, ebenfalls aus eigener Erfahrung. Sie selbst hat mit einer Krankheit zu kämpfen. Man merkt sie dieser energiegeladenen Frau nicht unbedingt an, und Wedwing möchte schon gar kein Aufhebens darum machen, als sie berichtet, wie sie gemeinsam mit Christiane Borawsky vor 25 Jahren die erste Herzsportgruppe zum Schlagen gebracht hat. Völlig sportverrückt, so beschreibt sie sich. Früher hätte sie Tag und Nacht auf dem Trainingsplatz verbringen können. Was man wohl glauben mag, wenn man die Vereinsrekorde der S04-Leichtathleten durchforstet. Siebenmal steht ihr Name in der Liste. Aber als sie in den Neunzigern erkrankt, merkt sie, welche Kraft und Überwindung es kostet, wieder Sport zu treiben. Borawsky macht dieselbe Erfahrung, und beide finden, das sei doch bei allem Ungemach eine gute Grundlage, um anderen Menschen zu helfen. Ein paar Monate Pionierarbeit später verfügt der FC Schalke 04 über eine Herzsportgruppe.

Ewald Meckenstock entdeckt den Infozettel auf der Kardiologie-Station, zu diesem Zeitpunkt hat der Inhaber eines Textilgeschäfts bereits das Schlimmste überstanden. Er ist der klassische Macher, packt immer ordentlich an, steht aber ebenso oft unter Druck. Dann plötzlich am 17. Mai 1993, das wird er nie vergessen, sein Sohn hat Geburtstag gefeiert, mitten in der Nacht: der Herzinfarkt, der ihn mit nur 43 Jahren voll aus dem gewohnten Leben reißt. Langsam fasst er wieder Fuß, auch weil er beim S04 die Herzsportgruppe besucht. Sofort gibt er das Rauchen dran, er lernt, achtsam mit seinem Körper umzugehen und Disziplin zu halten. So gut, dass er sich sogar wieder ums Geschäft kümmern kann. Das hat der Rentner inzwischen längst aufgegeben, nicht aber seine Arbeit für die Pumpe. Seit einem Vierteljahrhundert gehört er nun schon zum königsblauen Koronarsport.



[3]



PULSWERTE

- Gegründet im April 1993
- Start mit 5 Teilnehmern, heute rund 100
- 6 Übungsleiterinnen plus 3 Vertreterinnen mit B-Lizenz „Sport in der Rehabilitation; Profil Innere Medizin“
- 10 Ärzte kümmern sich um die Betreuung
- 04 Herzsportgruppen
- 1 Breitensportgruppe Schwerpunkt Diabetes
- 1 Rehasportgruppe Orthopädie
- 1 Wassergymnastikgruppe
- In Deutschland gibt es ungefähr 6000 Herzsportgruppen mit mehr als 100.000 Teilnehmern.

Anfangs balanciert er Tischtennisbälle auf Holzspanplatten, zugeschnitten im Baumarkt. Angelika Wedwing hat sie noch heute – Erinnerungsstücke. In der Halle führt sie zum Schuppen mit den kleinen Hanteln, den Stepbrettern für das simulierte Treppensteigen, den Gymnastikbällen in allen Varianten und, und, und ... Die Menschen hantieren hier mit modernem Sportgerät. Das vermittelt Selbstwert. Und sie sind keine Patienten, Wedwing spricht stets von Teilnehmern. Unter ihrer Anleitung bewegen sich an diesem Montagabend 18 Frauen und Männer, in den anderen Hallenabschnitten noch zweimal mindestens genau so viele. Jeder ist eine Erfolgsgeschichte.

Während sie nebenan auf gerollten Gymnastikmatten auf einem Bein nach dem Gleichgewicht suchen oder die nächsten imaginären Treppen nehmen, beendet Wedwing mit der Stoppuhr in der Hand die zehn Minuten Ausdauerphase. Nun heißt es: Zahlen, bitte! Pulsmessen, für die Dokumentation in die Liste eintragen, später noch einmal eine Kontrollmessung. Ordnung ist das ganze, nicht nur das halbe Leben. Da kommt ihr zugute, „dass ich pingelig bin“, sagt sie und lacht. Schließlich hat die 66-Jährige früher in der Verwaltung gearbeitet. Was beim Bürokratienberg rund um die ärztlichen Verordnungen und sonstigen Zulassungen mehr als hilfreich ist. Man fragt sich, wer sich diese ganzen Formulare freiwillig antut.

Und plötzlich kommt Christina Niedermayer, die Leiterin der Gruppe nebenan, zieht den Autor konspirativ zur Seite und drückt ihm einen Brief in die Hand. Man solle den schnell wegstecken und später lesen, Frau Wedwing stelle sich immer so sehr in den Hintergrund.

Tatsächlich wird Angelika Wedwing zwei Tage später eine E-Mail schicken. Da seien ihr noch ein paar Infos eingefallen, und nochmals die Bitte, nicht so viel von ihr zu schreiben, andere sollten sich nicht benachteiligt fühlen.

Im Umschlag steckt eine Laudatio auf ein ehrenamtliches Lebenswerk: dass Wedwing zusätzlich zum Nordic Walking einlade, Ausflüge und die jährliche große Fahrt organisiere, alleinstehenden Menschen die Einsamkeit nehme und einmal eine Beerdigung für einen Teilnehmer veranlasst habe, der keine Verwandten hatte, damit er würdig bestattet wird. Man hat das ja längst erkannt, im Block springt es einen aus jeder Zeile an, aber was da mit Füller geschrieben steht, rührt das Herz.

Apropos, Puls in Ordnung? Dann bitte rühren! Zum Abschluss noch ein Spiel. Eine Hälfte lässt ein riesiges Schwungtuch hoch und runter schweben oder balanciert einen Ball darauf. „Und die Rowdys“, ruft Wedwing, „dürfen Indica spielen.“ Wie beim Volleyball schlagen sie das flache Schaumstoff-Kissen mit der Feder von oben oder von unten. Auch Schmetter ist erlaubt, wovon die Männer ausgiebig Gebrauch machen. Einfach mal draufhauen. Das tut gut. „Bitte nicht springen“, ermahnt aber die Übungsleiterin. Zum Schimpfen fehlt nicht viel, aber sie muss den Ehrgeiz eben manchmal bremsen. Nicht das schlechteste Zeichen. ■

Christoph van Bürk ... hat nach der letzten Zeile umgehend ein paar Meter im Hallenbad abgerissen. Gott sei Dank, die Badehose passte noch.



... WAS DA MIT FÜLLER GESCHRIEBEN STEHT, RÜHRT DAS HERZ.

Mit der VELTINS Fan-Aktion aufs Mannschaftsfoto

TORSTEN „THIELO“ THIEL IST SCHALKES 12TER MANN

„Thielo, Thielo, Thielo ...“ – forderten Naldo, Ralf Fährmann und Co. den glücklichen Gewinner der VELTINS-Fan-Aktion „12ter Mann“ auf. Er war es, der den begehrten freien Platz auf dem S04-Mannschaftsfoto besetzen konnte.

Als Gewinner der Aktion bekam Torsten Thiel die einmalige Gelegenheit, stellvertretend für alle Schalke-Fans Teil des offiziellen S04-Mannschaftsfotos zu werden. Unter den zahlreichen Bewerbungen fiel die Einsendung Thiels besonders ins Auge: Er hatte eine VELTINS-Arena aus Styropor nachgebaut und auf einem Sockel aus VELTINS-Kästen platziert. Mit einem Foto von diesem außergewöhnlichen Werk hatte er sich für das Gewinnspiel beworben und sich damit bei der Jury durchgesetzt, wenngleich diese bei mehreren Hundert Teilnehmern keine leichte Entscheidung zu treffen hatte.

„Wenn der gesamte Kader dich auffordert, mit auf das Foto zu kommen, dann ist das ein Moment, den du nicht mehr vergisst“, resümierte „Thielo“ am Ende eines ereignisreichen Tags, der neben diesem Highlight noch viele weitere unvergessliche Momente zu bieten hatte. Bei einem Treffen mit Schalkes Sportdirektor Axel Schuster in der VELTINS-Loge wurde offen und ehrlich über die verschiedensten Themen diskutiert – von der Transferpolitik bis hin zur Zusammenarbeit mit Journalisten.

Einblicke hinter die Kulissen des S04-Media Days rundeten einen einmaligen Tag ab. Mit vielen bleibenden Erinnerungen und auch einem aktuellen Outfit der Königsblauen ging es für Torsten Thiel zurück nach Hause. ■



Als 12ter Mann nahm „Thielo“ (vorne, 2. v. r.) auf dem Mannschaftsfoto des S04-Kaders Platz und füllte damit die Lücke zwischen Alessandro Schöpf und Steven Skrzybski.

Keine leichte Entscheidung für die Jury, doch mit der nachgebauten VELTINS-Arena auf VELTINS-Kästen setzte sich Torsten Thiel gegen alle Bewerber durch.



Eine ausführliche Foto-Galerie und das schöne Rückblick-Video zu dieser VELTINS-Fan-Aktion gibt es ebenso online auf veltins-fan-aktionen.de wie Impressionen von vergangenen Aktionen sowie Infos zu Bewerbungsphasen.



Wir brennen für Schalke 04.
Bei Brandschäden hilft POLYGONVATRO

Offizieller Sanierungspartner des FC Schalke 04



www.polygonvatro.de

Wir machen das für Sie.

BAROS, LIPPENS, PROHASKA & CO. DIESE ELF SPIELTE (FAST) AUF SCHALKE

In der langen S04-Historie haben viele große Spieler das königsblaue Trikot getragen.
Diese hier jedoch nicht – obwohl sie mehr oder weniger kurz davorstanden.



Bert Trautmann († 89)
... wird zur Legende bei Manchester City, spielt das FA-Cup-Finale 1956 mit Genickbruch. 1953 will Schalke ihn holen, bietet ihm dafür unter anderem eine Tankstelle. Doch die Engländer verlangen als Ablöse 20.000 Pfund (200.000 D-Mark) – unbezahlbar.



Ein Sommertag im Jahr 1999. Drei Männer preschen in einer dunklen Limousine aus Hannover die Autobahn 2 hinab. Fahrtziel: Ruhrgebiet. Otto Addo, Gerald Asamoah und ihr damaliger Berater Jürgen Milewski haben mit fast allen namhaften Bundesliga-Clubs verhandelt. Die Jungstars von Zweitligist Hannover 96 zählen zu den heißesten Aktien im deutschen Fußball. Nun, nach endlosen Gesprächen und Beratungen, ist der Tag der Vertragsunterzeichnungen gekommen. Schalke hatte lange um die beiden Toptalente geworben, um sie im Doppelpack zu verpflichten. Und fast, ja fast wäre es so gekommen. Doch als „Asa“ beim geilsten Club der Welt seinen Gerald in den Vertrag setzt, hat Addo bereits woanders unterzeichnet – in der Nähe von Lüdenscheid. „Jürgen Milewski war mit uns zunächst nach Dortmund gefahren, wo ich ausstieg und mit ihm für die Unterschrift in die Geschäftsstelle ging“, berichtet Addo.

„Gerald wartete derweil im Auto und hörte Musik. Anschließend ging es weiter nach Schalke.“ Wo diesmal Addo im Wagen blieb.

Damals fehlte nicht viel, und die beiden Deutsch-Ghanaer hätten zusammen auf Schalke gespielt. „Zehn von 18 Bundesligisten wollten Gerald und mich verpflichten“, erinnert sich Addo (15 Länderspiele für Ghana), der heute im

Trainerstab von Borussia Mönchengladbach arbeitet. „Wir haben uns dann vier, fünf Vereine ausgeguckt, mit denen wir ausführlicher sprechen wollten. Schalke war einer davon.“ Das Gespräch mit Chef-Trainer Huub Stevens und Manager Rudi Assauer fand in einem Hotel statt. „Es war eine angenehme Atmosphäre, und eigentlich hat alles gepasst“, meint der heute 43-Jährige. „Ich konnte mir einen Wechsel durchaus vorstellen.“ Dass es nicht so kam, lag jedenfalls nicht am Geld, wie Addo beteuert: „Mit Schalke hatte ich über das Finanzielle noch gar nicht gesprochen.“ Letztlich sei es eher eine Bauchentscheidung pro BVB gewesen. Bleibt eine Frage: Wollte sich Schwarz-Gelb etwa auch „Asa“ unter den Nagel reißen? „Nein, nein, Dortmund hätte bei ihm keine Chance gehabt“, sagt Addo und lacht. „Mit ihnen habe ich stets allein gesprochen, ohne den Gerald.“

Viele Jahre zuvor verhandelt auch Willi „Ente“ Lippens allein – und inkognito. „Durfte ja keiner wissen“, erzählt der mittlerweile 72-Jährige und fügt fast flüsternd hinzu: „Mensch, wenn datt rausgekommen wär ...“ Es muss Mitte der Siebziger sein, als sich der begnadete Dribbelkünstler mit Schalke-Präsident Günter Siebert zu Geheimgesprächen am Marler Flugplatz Loemühle trifft. „Das lief ab wie im Agentenfilm“, erinnert sich Lippens grinsend, „ich hatte extra meinen Mantelkragen ganz weit hochgeschlagen, damit mich keiner er-



„NEIN, NEIN, DORTMUND HÄTTE BEI IHM KEINE CHANCE GEHABT.“

kennt.“ Der Außenstürmer ist seinerzeit absoluter Publikumslieblich beim Revierrivalen Rot-Weiss Essen. „Eigentlich hätte mir von vornherein klar sein müssen, dass ich nicht nach Schalke wechseln kann“, meint Lippens. Andererseits: „Als Schalke sich meldete, kribbelte es schon bei mir, und ich wollte zumindest mal wissen, was man da verdienen kann. Außerdem: Ich habe den S04 immer sehr geschätzt.“

Nach dem Treffen mit Siebert plagen Lippens etliche Tage Bauchschmerzen, als er hin und her überlegt. Letztlich habe sein Gewissen entschieden – und zwar gegen den Wechsel in die Nachbarstadt: „Ich hätte doch den RWE-Fans, die mich immer so vorbildlich angefeuert hatten, den Tomahawk ins Kreuz gerammt. Das konnte und wollte ich nicht.“ Dass „Ente“ 1976 von Rot-Weiss Essen zu Borussia Dortmund watschelt, sei hingegen kein Problem gewesen, erklärt der Sohn einer deutschen Mutter und eines niederländischen Vaters (1 Länderspiel für die Elftal). „Zwischen RWE und dem BVB gab es ja damals eine intensive Fanfreundschaft. Bei unseren Heimspielen in Dortmund wehten regelmäßig auch rot-weiße Fahnen.“

„Ente“ Lippens (72)
... heißt eigentlich Willi und verdankt den Spitznamen seinem watschelnden Laufstil. Der Stürmer erzielt in 242 Bundesliga-Spielen für Rot-Weiss Essen und Borussia Dortmund 92 Tore – und dribbelt seinen Gegenspielern Knoten in die Beine.



„ALS SCHALKE SICH MELDETE, KRIBBELTE ES SCHON BEI MIR ...“

Doch auch mit S04-Anhängern kennt er keine Berührungsängste. In seinem Restaurant „Mitten im Pott“ an der B224 in Bottrop verkehren naturgemäß überwiegend Schalker. „Ich unterhalte mich mit meinen Gästen immer gern über Fußball“, verrät der volkstümliche Ex-Star. „Und ich glaube, viele von den Älteren hätten mich damals gerne auf Schalke gesehen. Aber Rivalität bleibt eben Rivalität.“ Manchmal, aber nur manchmal spielt Willi Lippens den königsblauen Anhängern heute noch einen Streich: „Wenn Schalke im Sommer ein Heimspiel hat, stelle ich mich mit meiner RWE-Fahne an die 224. Und wenn ich dort ein Auto mit Essener Kennzeichen sehe, aus dem ein blau-weißer Schal herabhängt, schwenke ich sie und sage: ‚Du, du, du! Als Essener kann man doch nicht zu Schalke halten ...‘ Aber das ist natürlich nur Spaß. Ich weiß ja, wie viele Blau-Weiße es seit je her in Essen gibt.“

Und wie hoch war nun das Angebot, das Schalke ihm damals unterbreitet? „Ziemlich gut! Rein wirtschaftlich betrachtet, war es regelrecht fahrlässig, es sausen zu lassen. Aber Geld war eben nicht alles. Werte wie Vereinstreue zählten zu unserer Zeit noch sehr viel.“

Wie Ente Lippens kann sich auch Marco Bode am Ende nicht dazu durchringen, „seinen“ Club – den SV Werder Bremen – für den S04 zu verlassen. Dabei sind die Transfergespräche durchaus konstruktiv. „Das stimmt!“, bestätigt Bode (40 Länderspiele für Deutschland,

Europameister 1996): „Rudi Assauer hat mal angerufen, in der zweiten Hälfte der Neunziger. Was er nicht wusste: Als Kind war ich sogar mal ansatzweise Schalke-Fan, weil ich Klaus Fischer und Rüdiger Abramczik bewunderte.“ Schon allein deshalb ist der Stürmer durchaus interessiert. „Wir haben uns in Bremen in einem Hotel getroffen, Rudi kannte sich ja dort bestens aus. Er hat mir von den Plänen berichtet, und mit Huub Stevens habe ich auch noch mal telefoniert.“ Doch Bode hat da bereits rund ein Jahrzehnt bei Werder hinter sich. Die Grün-Weißen sind ihm so ans Herz gewachsen, dass er sich nicht losreißen kann. „Das ist zwar leicht gesagt, aber die Wahrheit: Ich habe mich nicht gegen Schalke entschieden, sondern für Werder“, erklärt er rückblickend. „Irgendwie war für mich immer klar, dass ich in der Bundesliga nie für einen anderen Club spielen wollte. Selbst den Bayern habe ich abgesagt. Einen Wechsel ins Ausland, besonders nach England, konnte ich mir hingegen vorstellen, aber da hat es nie perfekt gepasst.“ Also bleibt Bode seinen Bremern treu – bis heute. Seit Ende 2014 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Marco Bode (49)
... genießt bei Werder Bremen Ikonen-Status. Der heutige Funktionär trifft in jeder seiner 13 Werder-Spielzeiten mindestens dreimal, wird 1996 mit Deutschland Europameister und 2002 Vize-Weltmeister.



Herbert Prohaska (63)

... ist Österreichs Jahrhundertfußballer. „Schneckerl“ erringt sieben Meisterschaften mit Austria Wien, den italienischen Pokal mit Inter Mailand (1982) und den Meistertitel mit der AS Rom (1983).

1997 hat Stefan „Paule“ Beinlich von Hansa Rostock ebenfalls eine Offerte der Knappen auf dem Tisch liegen. Eine? „Gleich zweimal wollte Schalke mich verpflichten“, erklärt der fünfmalige A-Nationalspieler. „Das erste Mal, das war 1997, kurz nach dem Schalker UEFA-Cup-Sieg. Aber da entschied ich mich für Leverkusen. Beim zweiten Versuch drei Jahre später zog ich es vor, zu Hertha BSC zu gehen. Tja, hat irgendwie nicht sollen sein.“ Doch eins ist Beinlich spürbar wichtig: „Es war in beiden Fällen keine Entscheidung gegen Schalke. Es war nur so, dass unterm Strich jeweils etwas mehr für den Club sprach, dem ich am Ende meine Zusage gab.“

Der Freistoßkünstler fände es 1997 indes verlockend, zum frisch gebackenen UEFA-Cup-Sieger zu wechseln. „Es waren tolle Gespräche mit Rudi Assauer und Huub Stevens, die mir in einem Hotelrestaurant genau darlegten, wie sie meine mögliche Rolle in der Mannschaft sahen. Das war alles in Ordnung.“ Ist es dann etwa der Zigarrenqualm, der Beinlich die Wechselabsicht vernebelt? „Nein, nein“, sagt er lachend, „das hat mich nicht gestört. Christoph Daum hat bei meinen Gesprächen mit Leverkusen auch geraucht. Bei Bayer sah ich einfach die größere Chance, dauerhaft Champions

League spielen zu können. Und das hat sich ja letztlich bewahrheitet.“ Zwischen 1997 und 1999, in einer Zeit, als die Knappen Königsklasse nur aus dem Fernsehen kennen, darf Beinlich immerhin zwölfmal darin auflaufen. Im Jahr 2000 aber will der gebürtige Berliner den Werksclub verlassen – ablösefrei. Erneut klopft Schalke an, zu einem persönlichen Treffen kommt es nicht mehr. Beinlich ist innerlich bereits dem Hauptstadt-Lockruf erlegen. Heute kann der Ex-Profi schmunzeln: „Letztlich war Schalke zweimal zur falschen Zeit am richtigen Mann dran.“

Zwei Jahrzehnte zuvor steht ein anderer Mittelfeldmann ganz oben auf dem Einkaufszettel. Herbert „Schneckerl“ Prohaska hat die Episode noch parat, dabei muss sie sich irgendwann Ende der Siebziger zugetragen haben: „Das Telefon klingelte, ich nahm ab, und am anderen Ende meldete sich ein gewisser Klaus Fischer“, erzählt

Stefan Beinlich (46)

... macht von 1994 bis 1997 im Trikot von Hansa Rostock auf sich aufmerksam. Nach der aktiven Karriere fungiert er von 2010 bis 2012 als Manager beim ehemaligen Bundesligisten.

Österreichs „Fußballer des Jahrhunderts“ (84 Länderspiele). Schalke damaliger Torjäger und der Spielmacher von Austria Wien kennen einander kaum. „Wir hatten uns lediglich ein-, zweimal auf dem Platz gegenüberstanden“, erinnert sich der 63-Jährige, „allerdings haben wir uns gegenseitig immer sehr geschätzt, Klaus Fischer war ein fantastischer Stürmer.“ Und Prohaska ein sensationeller Spielmacher, der während der WM 1978 beim legendären 3:2-Erfolg Österreichs über Deutschland (mit Fischer, Rüdiger Abramczik und Rolf Rüssmann) Regie geführt hat. Der damalige Spielort Cordoba ist

im Alpenland bis heute ein geflügeltes Wort. „Nicht zuletzt dadurch war man international wieder auf österreichische Spieler aufmerksam geworden“, erklärt er. „Und ich hatte damals einige Angebote aus dem Ausland.“

Bernd Schneider (44)

... fällt S04-Manager Rudi Assauer Mitte der Neunzigerjahre auf. Der spätere Vize-Weltmeister spielt damals bei Zweitligist FC Carl Zeiss Jena, doch Assauer ist die Ablöse zu hoch. 1998 geht „Schnix“ zu Eintracht Frankfurt, 1999 zu Bayer 04 Leverkusen.

Nur: Warum ruft für Schalke ausgerechnet Klaus Fischer an? Weil er als Bayer näher dran ist? „Ich hatte den Eindruck, dass er vorführen sollte, ob ich mir einen Wechsel vorstellen könnte“, erzählt der Ur-Wiener. Prohaska kann: „Es wäre für mich eine tolle Sache gewesen, dort zu spielen, keine Frage.“ Wäre da nur nicht die Sache mit der Ablöse gewesen. Fischer fragt im Lauf des Gesprächs, was er in etwa kosten würde. Die zwei Millionen D-Mark, die Prohaska nennt,

muten aus heutiger Sicht lachhaft an. Doch damals liegt der Betrag deutlich über dem Schalker Limit. Diesen Eindruck hat zumindest Prohaska: „Mein Gehalt wäre ja noch hinzugekommen. Ich habe dann noch eine Weile mit dem Klaus geplaudert, aber zu weiteren Gesprächen ist es nie gekommen.“ Übrigens: Schalke's Ehrenspielführer erinnert sich gar nicht mehr an das Telefonat: „Ich kann mir nur vorstellen, dass mein früherer österreichischer Mitspieler Hansi Pirchner den Kontakt hergestellt hat.“

Prohaska unterschreibt 1980 für eben jene zwei Millionen in Mailand. „Inter hatte sich damals gegen Michel Platini und für mich entschieden“, sagt der Krauskopf stolz. „Schneckerl“ (österreichisches Synonym für Locke) rechtfertigt das Vertrauen und feiert mit den „Interisti“ 1982 den Pokalsieg. Und die Italien-Reise des torgefährlichen Mittelfeldmanns geht noch weiter. Nach dem Finalerfolg wechselt Prohaska zur AS Rom und führt die Hauptstadtstädter auf Anhieb zum Meistertitel, ehe er zu Austria Wien zurückkehrt. „Wer weiß, vielleicht wäre es mit mir auch auf Schalke etwas geworden mit der Meisterschaft“, sinniert Prohaska halb im Scherz. „Zu gönnen wäre es diesem sympathischen Verein jedenfalls, dass es irgendwann mal wieder gelingt.“

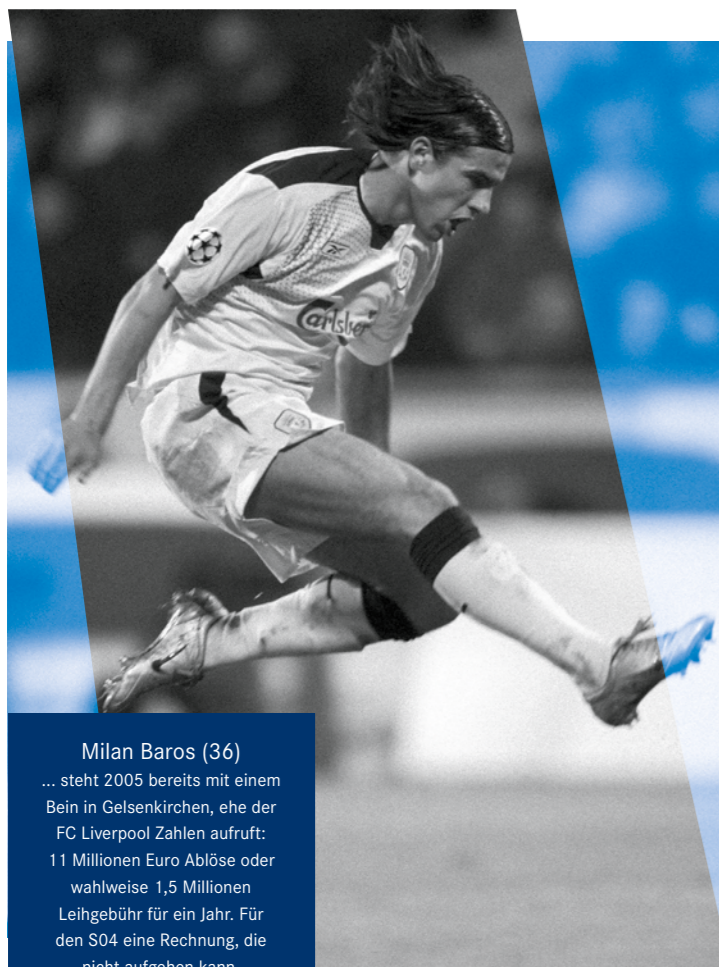
Cicinho (38)

... läuft beim Confed Cup 2005 für Brasilien auf. Da steht Knappen-Manager Andreas Müller längst in Kontakt mit dem FC Sao Paulo, der Cicinho aber erst 2006 freigeben will. Schalke holt Rafinha. Cicinho wechselt später zu Real Madrid, reüssiert aber erst danach bei der AS Rom.

Fernando Morientes (42)

... lässt Königsblau träumen. S04-Manager Andreas Müller fliegt 2003 mit Coach Jupp Heynckes zu Verhandlungen mit Real Madrid. Die Ablöse erscheint machbar, Morientes' Gehalt jedoch „astronomisch“. Also kommt: Edi Glieder.





Milan Baros (36)
 ... steht 2005 bereits mit einem Bein in Gelsenkirchen, ehe der FC Liverpool Zahlen aufruft: 11 Millionen Euro Ablöse oder wahlweise 1,5 Millionen Leihgebühr für ein Jahr. Für den S04 eine Rechnung, die nicht aufgehen kann.



Adrian Mutu (39)
 ... ist Ende des vergangenen Jahrzehnts ein heißes Thema. „Ich telefonierte mit ihm, er wollte kommen“, erinnert sich Andreas Müller. Aber der AC Florenz habe plötzlich 15 Millionen Euro gefordert. Ende der Geschichte.



... und was lief eigentlich mit Edgar Davids?
 Anfang des Jahrtausends macht einer der ganz großen Namen des Weltfußballs die Runde am Schalker Markt: Edgar Davids. Der damals 27-jährige Mittelfeld-Superstar von Juventus Turin soll mehrmals in Gelsenkirchen gesichtet worden sein, berichten „Augenzeugen“. Von Besuchen in der S04-Geschäftsstelle ist die Rede und davon, dass der Niederländer bereits ein Gehaltskonto bei der Sparkasse eröffnet habe. Im Februar 2001 laufen die Gerüchte dermaßen heiß, dass es nur noch eine Frage von Tagen zu sein scheint, bis der Rasta-Mann in Königsblau aufläuft. Nur die handelnden Personen beim FC Schalke 04 wissen nichts von alledem: „Das war eine komplette Ente“, schwört Andreas Müller, damals neben Rudi Assauer für den sportlichen Bereich zuständig. Nie habe es Verhandlungen mit Davids oder einem seiner Berater gegeben – geschweige denn einen Besuch auf der Geschäftsstelle. Womit das Ganze wohl ein für alle Mal geklärt sein dürfte. „Der hat schon ein Konto eröffnet“, ist hingegen ein viel zitierter Spruch geblieben und wird gerne genutzt, wenn wieder einmal ein großer Name für die Knappen gehandelt wird.

Etwa 300 Kilometer nordöstlich von Prohaskas Heimat Wien lässt Milan Baros 2014 seine Karriere in der tschechischen Heimat bei Banik Ostrava ausklingen. Was selbst dort kaum jemand weiß: Der EM-Torschützenkönig von 2004 wäre ein Jahr nach seiner Bestmarke um ein Haar im S04-Trikot gelandet. Schalke und Baros? „Das ist lange her“, antwortet der Stürmer dem Schalker Kreisel. „Ich erinnere mich aber noch, dass es ein konkretes Angebot gab.“ Königsblau ist 2005 sogar verdammt nah dran an einer Verpflichtung des Liverpool-Profis. Coach Ralf Rangnick will ihn unbedingt, ist sogar entschlossen, auf den dringender benötigten Rechtsverteidiger zu verzichten und Hamit Altintop in die Viererkette zu beordern. Rangnick reist dem Tschechen bis in dessen Urlaubsort nach und entfaltet seine Pläne. Aus sportlicher Sicht ist danach alles rund. Dass die Verpflichtung dennoch scheitert, hat wie so oft eher wirtschaftliche Gründe. „An die Details kann ich mich heute nicht mehr erinnern“, entschuldigt sich Baros. „Das war Aufgabe meines Beraters, und wir verhandelten auch mit anderen Teams.“ So verabschiedet sich der Knipser vom FC Liverpool zu Aston Villa, wo er enttäuscht. Nach weiteren Auslandsstationen, etwa bei Olympique Lyon und Galatasaray Istanbul, kehrt Tschechiens Nationalstürmer (92 Länderspiele, 41 Treffer) zurück in seine Heimat. ■

Rolf Heßbrügge ... träumte während seiner frühen fußballerischen Laufbahn in Bottrop und Westerholt selbst von einer Karriere in Königsblau. Ein Treffen mit Rudi Assauer kam allerdings nicht zustande.



” MIT 5 JAHREN GARANTIE AUF DIE NEUE HEIZUNG RENOVIERT ES SICH EINFACH ENTSPANNTER. “



Egal ob Sie sich für Gas, Öl, Strom oder eine kontrollierte Lüftung entscheiden - WOLF Brennwertgeräte, Wärmepumpen und Wohnraumlüftungssysteme liefern Behaglichkeit schon beim Kauf. Mit 5 Jahren Garantie auf diese Produkte, ohne Wenn und Aber, stellt sich sofort entspanntes Wohlfühlklima ein.

WIR BERATEN SIE GERN:
WWW.WOLF.EU/BERATUNG



Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.



COOLE NUMMER

Name und Nummer sind in der Bundesliga seit 1995 fest verban-
delt. In frühen Zeiten orientierte sich die Ziffer am Spielsystem.
Oder sie lag einem Akteur am Herzen und stand daher auf dem
Rücken. Wie dem auch sei: Hier eine Auswahl königsblauer 5er.



HUBERT CLUTE-SIMON
82/83-83/84



MARCELO BORDON
04/05-09/10



JOHANNES GEIS
15/16-17/18 UND SEIT 18/19*



FELIPE SANTANA
13/14-14/15 UND 15/16



SVEN KMETSCH
98/99-04/05



GÜNTER GÜTTLER
90/91-93/94



NICOLAS PLESTAN
10/11



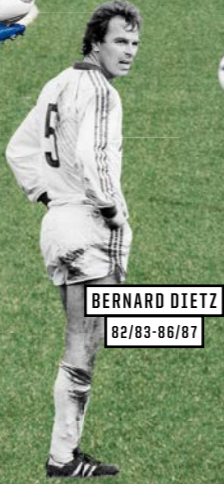
ANDREAS MÜLLER
88/89-99/00



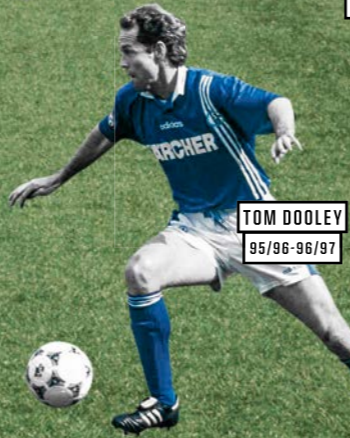
OTTO LASZIG
52/53-60/61



KLAUS FICHTEL
65/66-79/80 UND 84/85-87/88



BERNARD DIETZ
82/83-86/87



TOM DOOLEY
95/96-96/97

*Jahreszahlen zeigen jeweils die Dauer der Vereinszugehörigkeit. Nicht jeder Spieler trug die Nummer fortwährend.

Schalke braucht Dich. Werde ELE Ballkind!



Näher dran geht nicht! Bewirb Dich jetzt als ELE Ball-
kind für das nächste Bundesliga-Heimspiel. Alle
Infos findest Du unter www.ele.de. Und das Beste:
Als Gewinner darfst Du drei Verwandte oder

Freunde mitnehmen, die Dich von der Tribüne aus
anfeuern.* Also, sei dabei! Teilnehmen können alle
Jungen und Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren,
deren Eltern ELE Kunden sind.**

* Bei den Eintrittskarten gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des FC Schalke 04.
** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
der Emscher Lippe Energie GmbH und der ELE Verteilnetz GmbH.

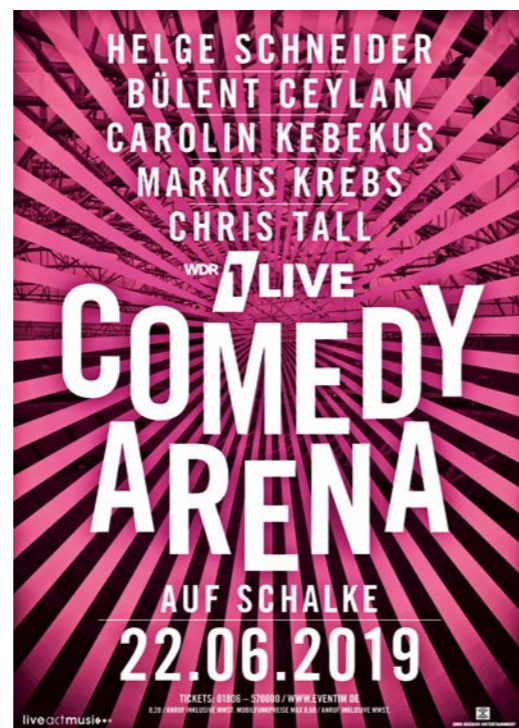


Die volle Dröhnung Comedy
LACHMUSKELATTACKE

Es wird ein Abend, wie man ihn auf Schalke noch nicht erlebt hat: Am 22. Juni 2019 vereinen sich die Stars der deutschen Comedy-Szene für die größte Show ihrer Art in Deutschland.

Wo so oft der Fußball rollt, attackieren Deutschlands erfolgreichste Comedians die Lachmuskeln von Zehntausenden Zuschauern. Aus der VELTINS-Arena wird eine Nacht lang die Hochburg des Humors – die Comedy Arena.

Die Liste der Stars, die für das Event bereits zugesagt haben, liest sich wie das Wer-ist-Wer der deutschen Comedy-Szene: Bülent Ceylan, Carolin Kebekus, Chris Tall, Markus Krebs und Helge Schneider. ■



Tickets sind erhältlich:

Online: store.schalke04.de

Hotline: 01806 | 221904 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf) | Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Persönlich: S04-ServiceCenter an der Geschäftsstelle des FC Schalke 04 | Ernst-Kuzorra-Weg 1 | 45891 Gelsenkirchen | Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

S04-Fanshop im Limbecker Platz: Limbecker Platz 1A | 45127 Essen | Mo.-Sa. 10-20 Uhr (jeden ersten Freitag im Monat 10-24 Uhr)

S04-Fanshop im Palais Vest: Löhnhof 1 | 45657 Recklinghausen | Mo.-Sa. 10-20 Uhr

S04-Fanshop im CentrO Oberhausen: Centroallee 94 | 46047 Oberhausen | Mo.-Mi. und Fr.-Sa. 10-20 Uhr, Do. 10-21 Uhr

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

ROLLER.de

VON BOHLEZ



EMPFOHLEN!

0%¹⁾
ZINS
 für 36 Monate

**Küchen-Lieferung
 und Montage**

nur **149.-**²⁾

ROLLER GmbH & Co. KG | Willy-Brandt-Allee 72 | D-45891 Gelsenkirchen | www.roller.de

1) Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0% effektivem Jahreszins auf alle Möbel im Aktionszeitraum 22. bis 27.10.2018. Schon ab 1.000,- € Kauf. Mindestrate 9,- €. Vermittlung erfolgt nur in unseren Filialen ausschließlich für die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

2) Beim Kauf einer Küche ab 1.999,- € im Aktionszeitraum vom 22. bis 27.10.2018. Zuzüglich Elektro- und Wasseranschlüsse plus Material. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kaufverträge im Aktionszeitraum vom 22. bis 27.10.2018. Für alle frei geplanten Küchen innerhalb Deutschlands und den Niederlanden. Ausgenommen sind sofort verfügbare Mitnahme-Küchen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Z E I T L U P E



1970ER-JAHRE, SCHWIMMBAD, ORT UNBEKANNT

Oft stand Schalke das Wasser bis zum Hals. Hier der Beweis. Während links Klaus Fischer (keine Witze über Namen!) und rechts Aki Lütkebohmer nach Luft schnappen, scheint allein Bernd Thiele in seinem Element. Unter der Badekappe – Modell Frühlingsbeet – spriebt ein sanftes Lächeln. Wie wir ihn kennen, macht er in Gedanken den nächsten Gegner nass.



Ein Meilenstein für Gelsenkirchen Stölting Harbor

Die neue Hauptverwaltung der Stölting Service Group

Die Stölting Service Group - mit mehr als 7.000 Mitarbeitern und über 115 Jahren erfolgreicher Marktpräsenz - ist deutschlandweit einer der führenden Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung, Security und Personal.

Werde jetzt Teil unseres Teams und bewirb dich als:

- ▶ Objektleiter
- ▶ Flugzeug- und Gepäckabfertiger
- ▶ Kundenbetreuer in der Gebäudereinigung
- ▶ Sicherungsposten / Sicherheitsaufsicht
- ▶ Kaufmännischer Angestellter
- ▶ Vertriebsdisponent u.v.m.



www.stoelting-gruppe/jobs

Stölting Service Group GmbH Telefon: 02 09 / 70279 – 0
Johannes-Rau-Allee 15-19 Telefax: 02 09 / 70279 – 151
45889 Gelsenkirchen info@stoelting-gruppe.de

VELTINS ARENA



Jetzt zur AOK wechseln

Zwei Neuzugänge für unseren FC Schalke 04

Auf eine tolle Saison freuen sich Mark Uth als neuer Knipser und Sebastian Twehues als neuer AOK-Gesundheitsberater für alle Schalke-Fans.

Das bedeutet: **Top-Leistungen auf dem Platz und für Ihre Gesundheit.** Werden auch Sie Teil des gesunden Teams. Einfach kostenfrei unter 0800 2655-504644 anrufen oder eine E-Mail an sebastian.twehues@nw.aok.de senden.

aok.de/nw
AOK NordWest – Gesundheit in besten Händen.



MEINE SCHÖNSTE NARBE

HEUTE:
OMAR MASCARELL

Woher kommt das gute Stück? Ich habe sie jahrelangem Fußball zu verdanken. Die Sehnenentzündung an der Achillessehne war eine Abnutzungsverletzung, die 2017 in meiner Zeit bei Eintracht Frankfurt zum Vorschein kam. Nach längeren Problemen musste ich dann unters Messer.

Was passierte nach der Verletzung? Da musste ich durch eine schwierige Phase, weil ich sechs Monate lang nicht spielen durfte. Die Reha verlief zum Glück optimal. Seitdem habe ich keine Schmerzen oder Probleme mehr.

Machen Narben sexy? Nur an der richtigen Stelle. Bei mir ist das leider nicht der Fall. Sie ist ja höchstens im Sommer am Strand zu sehen.

SIEGFRIED WEIERICH HÜLLT SEHENSWÜRDIGKEITEN IN BLAU UND WEISS

HAT DER 'NE FAHNE



SIEGFRIED WEIERICH AUS SINDELFINGEN BESUCHT SEIT 40 JAHREN SPIELE DER KÖNIGSBLAUEN. ZUERST FÄHRT DER INDUSTRIEMEISTER MIT EINER PAUKE INS PARKSTADION, SPÄTER NÄHT ER SICH EINE BLAU-WEISSE FAHNE. 2006 INTEGRIERT DER 54-JÄHRIGE SCHLÄGEL UND EISEN SOWIE EIN „GLÜCK AUF“. SEITDEM HAT DER VATER ZWEIER KINDER MIT DIESEN 40 QUADRATMETERN STOFF SCHON EINIGE BERÜHMTE GEBÄUDE IN EUROPA VERZIERT.

VON DIRK WINKELMANN



BERLIN



VALENCIA

Siegfried Weierich, wie sind Sie als Baden-Württemberger S04-Fan geworden? Das ist Klaus Fischer geschuldet, dessen Spielweise und Tore mich faszinierten und den ich als Kind mit meinen Kumpels stundenlang auf dem Bolzplatz nachahmte – bis die Straßenlaternen ansprangen und der Miniatur-Fischer zum Abendbrot nach Hause musste. Über Jahre hinweg habe ich Bilder sowie jeden Zeitungsschnipsel mit verschiedenen Perspektiven seiner berühmten Fallrückzieher gesammelt und ein Fotobuch erstellt, das ich ihm 2015 überreichen durfte.

Wie war Ihr erstes Mal auf Schalke? Mein erstes Spiel überhaupt habe ich 1978 im Stuttgarter Neckarstadion gesehen, wo der S04 mit 1:6 verlor. Unser Tor erzielte natürlich Klaus Fischer. Meine spätere Premiere auf Schalke war grandios: Als ich mit nagelneuer Kutte am Gelsenkirchener Hauptbahnhof ankam, hat mir ein Fan gleich Bier darübergeworfen und gemeint: „Jetzt ist sie eingeweiht.“ Danach ging ich mit meinem Kumpel zu Stan Libuda in den Tabakladen, wo ich das erste Autogramm meines Lebens bekam, was mich zum Unterschriftensammler machte. Später stand ich neben Ernst Kuzorra, als er ein Interview in der Gaststätte Bosch gab. Unvergesslich!

Wie sind Sie auf die Idee mit der „Glück auf“-Fahne gekommen? Ich wollte etwas Individuelles machen. Weil Schalke und der Bergbau zusammengehören und ich eine ähnliche Fahne vorher noch nie gesehen hatte, habe ich mich für das Bergmannszeichen entschieden. Ich schwenke sie in der Nordkurve jedoch nur vor dem Spiel, in der Halbzeit und nach Abpfiff, weil sonst hinter mir keiner etwas sehen würde.

Und wenn Schalke in Europa spielt, verschönern Sie historische Gebäude oder Wahrzeichen. Angefangen hat das 2007 in Valencia, als ich mit meinen Freunden Dirk Gesing und Sven Braun vor dem berühmten Glockenturm „El Miguelete“ stand und wir dachten: Da oben könnten wir den Lappen doch mal dranhängen. So sind wir mehr als 200 Stufen aufgelauscht, und haben das Ganze von unten fotografiert. Irgendwann wurden diese Aktionen zum Selbstläufer, weil es auch ein schönes Zeichen ist: Die Schalcker sind in der Stadt! >>

„DIE SCHALKER
SIND IN DER STADT!“

AUF SCHALKE



AMSTERDAM



SALZBURG



NIZZA



LISSABON



NORDKURVE





MADRID



LONDON

Welche Aktionen haben herausgeragt? Vergangenen Juli haben wir die S04-Traditionsmannschaft auf Norderney besucht und den Leuchtturm erobert. Das war nicht ganz einfach. Weil wir nicht wollten, dass der Wärter etwas mitbekommt, haben wir zuerst versucht, die Fahne auf der von ihm nicht einzusehenden Seite zu hissen. Da haben wir sie aber wegen des extremen Winds gar nicht erst rausbekommen. So haben wir den Wärter schließlich gefragt, und es war kein Problem. Später habe ich ihm die Fotos geschickt. Und in Lissabon wussten wir nicht, dass wir am Nationalfeiertag zu Gast waren. Wir hatten die Fahne gerade am Fahrstuhlurm „Elevador de Santa Justa“ aufgehängt, als es zu einem Massenaufmarsch an Schaulustigen kam und wir Polizeisirenen hörten. Nachdem das Foto geschossen war, haben wir uns schnell verzogen. Schön war es in Amsterdam, wo wir die Fahne an der bekannten Windmühle „Molen van Sloten“ positionieren konnten.

Wir leben in einer Zeit, in der historische Gebäude wegen der Angst vor Terroranschlägen gut bewacht sind. Haben Sie das mal zu spüren bekommen? Es hat generell etwas von einem Räuber-und-Gendarm-Spiel, aber wir sind ein eingespieltes Team und ziemlich schnell (*schmunzelt*). Aber letztlich fügen wir ja niemandem Schaden zu. Schwierig war die Tower Bridge, weil es dort von Polizisten nur so wimmelt. Kaum hing das Teil, kamen schon die Bobbys. Ich habe dann in feinstem Lothar-Matthäus-Englisch auf doof gemacht. Währenddessen war der Lappen bereits fotografiert und entfernt. Knapp wurde es auch an der Prager Karlsbrücke, da marschierten sofort Polizei und Sparta-Hooligans an. Doch weil wir gerade so gut drauf waren, haben wir unsere Fahne ein paar hundert Meter weiter am Rathaus erneut platziert.

Wo konnten Sie gleich wieder einpacken? Gar nicht erst auspacken konnten wir am Mailänder Dom. Dort geht gar nichts, weil ihn Polizisten mit Maschinengewehren dauerhaft bewachen. Als die in meinen Rucksack schauten, haben sie mich sofort weggeschickt. Da stellst du dann keine Fragen mehr. Das Schlimmste war aber Thessaloniki. Der berühmte „Weiße Turm“ war am Spieltag komplett verriegelt. Obendrein konnten wir kaum unsere Farben zeigen, weil PAOK-Chaoten durch die Stadt schlichen und uns an die Wäsche wollten. Die sind uns sogar bis zum Hotel gefolgt, um Palaver anzufangen. Trotzdem habe ich es am Folgetag erneut am Turm probiert. Als wir oben die Fahne rausholen wollten, haben uns die Wachmänner gesagt: „Wenn ihr auch nur annähernd versucht, dieses Teil aufzuhängen, dann landet ihr sofort im Knast ...“

Haben Sie einen Wunsch, den Sie sich mit Ihrer Fahne noch erfüllen möchten? Wenn Ende 2018 die letzte Zeche im Ruhrgebiet schließt, würde ich sie zu Ehren der Bergleute gerne auf dem Rasen der VELTINS-Arena schwenken. ■

„... DANN LANDET IHR SOFORT IM KNAST ...“

GELSENKIRCHEN



NORDERNEY



PRAG



BERLIN



E-Sports





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Girokonto für Schalke 04-Fans!

- 18.300 gebührenfreie Geldautomaten
- Online-Banking und VR-Banking-App
- Text-Chat, Video-Chat, Telefon, Filiale
- Exklusive Fan-Leistungen

Offizielle Bank des FC Schalke 04

* Detaillierte Bedingungen unter www.schalkebank.de
Stand: 01.09.2018

Retro 1979

Gestern, meinen Zeitgenossen, war vieles besser. Aber nicht unbedingt alles gut, behaupten wir. Der Schalcker Kreisel schüttelt den Blätterwald des königsblauen Archivs und lässt einige Klassiker in die aktuelle Ausgabe rieseln. Manches ist zum Schmunzeln und – sind wir ehrlich – manches zum Schämen. Aber urteilen Sie selbst ...



Michael Tönnies

Geburtsdatum:	18. Dezember 1959
Geburtsort:	Aachen
Wohnung:	Capitolstraße 38, 42003 Essen
Telefon:	0201 21 23 84
Größe:	1,76 Meter
Gewicht:	73 Kilo
Konkurrenzgröße:	1,72
Schulgröße:	1,72
Religion:	Evangelisch
Schulbildung:	Hauswirtschaftliche Berufsausbildung
Ehemaliger Beruf:	Erziehungsbeamtin
Familienstand:	Ledig
Freizeit:	Marika, Bockkuchen
Kinder:	Keine
Hobbys:	Angeln, Skat, Tennis
Lieblingssessen:	Fleisch von morgens bis abends

Lieblingssessen: Fleisch von morgens bis abends

Michael Tönnies: Weder verwandt noch verschwägert mit späteren Aufsichtsratsvorsitzenden.

Aussterbende Berufe, Teil IV: Makler.

Es ist schon in Schalke Tradition geworden, daß die Wohnungen unter den Spielern getauscht werden und Neuerwerbungen in die Quartiere der ehemaligen Spieler ziehen. In der Eschfeldstraße in unmittelbarer Nähe des Parkstadions zogen jetzt **Mario Boljat** in die Wohnung von **Enver Maric**, **Wilson Dzoni** in die von **Helmut Kremers** und **Rolf Geier** in das Appartement von **Rüdiger Abramczik** ein. Die Wohnung von **Erwin Kremers** bekam **Winfried Berke-meier** und die von **Lennart Larsson** Jugendtrainer **Fahru-din Jusufi**.

Besonders in den Folgejahren: wegen Überfüllung geschlossen.



Blau-weißer Klassiker: schwarz-gelbe Torwarttrikots.



Liebe Kinder, schaut mal im Hintergrund: Das ist ein Fernseher.

Umgekehrt ist es bei **Bernd Thiele**. Er hat gegenüber der letzten Saison acht Pfund abgenommen. Im Trainingslager marschierte er wieder, wie ihn die Anhänger kennen. **Bernd Thiele** ist wieder der alte **Bernd Thiele**. **Günter Siebert** knöpfte sich ihn vor: „Mußt ihr dir erst den Brief schreiben und 3000 Mark Geldstrafe aufbrummen?“ Thiele: „Präses, Sie hatten recht!“

Auch schwer in Ordnung: Bernd Thiele.

Schalke intim



Rolf Rüssmann enteilt ein Wachhund. Nicht im Bild: Friedel Rausch.

Bars/Clubs

Hast Du Kummer mit dem Verein, geh' zur LOLOTT und trink Dir ein'. Schöne Frauen und exklusives Programm Buer-Hassel, Polsumer Straße 52

Chancengleichheit im Fokus

KÖNIGSBLAU FÜR ALLE

Der FC Schalke 04 öffnet sich einem Thema, dem in der Öffentlichkeit bislang nur wenig Beachtung geschenkt wird: Gemeinsam mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BRSNW) widmen sich die Knappen den Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderung am elektronischen Sport.

Der Startschuss fiel vergangenen Monat auf der diesjährigen REHACARE in der Messe Düsseldorf. Mit der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! engagiert sich Königsblau bereits seit Jahren tatkräftig in den Bereichen Bildung und Chancengleichheit. Seit mehr als zwei Jahren ist der S04 zudem im Innovationsfeld Esport aktiv. Erstmals kommen die beiden Bereiche des Vereins nun zusammen.

„Wir möchten unser Angebot so vielfältig wie möglich aufstellen – niemand soll sich ausgeschlossen fühlen“, wie Sebastian Buntkirchen, Geschäftsführer von Schalke hilft!, betont. „Deshalb wollen wir auch Menschen mit Behinderung Zugang zu Themen wie dem Esport bieten. Nur so können zukünftig Mehrwerte entstehen, nur so sorgen wir für echte Teilhabe: wenn wir Menschen jeglicher Couleur, jeder Herkunft und unabhängig von ihren körperlichen und geistigen Möglichkeiten bei jeder Facette des gesellschaftlichen Lebens integrieren.“

Die internationale Fachmesse für Rehabilitation, Prävention, Inklusion und Pflege bot den perfekten Standort, um erstmals Synergien zwischen der Stiftung und der Schalcker Esport-Abteilung zu schaffen und mit dem nordrhein-westfälischen Behindertensportverband zusammenzukommen.

Am gemeinsamen Stand von Schalke hilft! und S04 Esports konnten Menschen mit und ohne Behinderung an der Spielekonsole aktiv werden. FIFA-Profi Tim „Tim Latka“ Schwartmann war ebenfalls dabei und stand den vielen interessierten Besuchern Rede und Antwort.

„Es war uns wichtig, die eigentliche Aktion, das Spielen an der Konsole, in den Vordergrund zu rücken. Wir wollten uns präsentieren und die Optionen aufzeigen, die der Esport auch für Menschen mit Behinderung bietet“, erklärt Tim Reichert, Chief Gaming Officer der Königsblauen. Er ist davon überzeugt, dass auch Menschen mit Behinderung im Esport auf Topniveau mithalten können: „Genauso glaube ich, dass der Breitensport für den Esport ein künftiges Feld sein kann und versteckte Potenziale birgt. Bis dahin ist es natürlich noch ein weiter Weg. Technische Voraussetzungen, Ehrenamtler, mehr Offenheit – all das wird noch benötigt, um den Esport größer und breiter aufzustellen und als starke Ergänzung zum klassischen Sport nach außen zu transportieren.“ ■



Spielerischer Startschuss (v. l. n. r.): Lars Wiesel-Bauer (Geschäftsführer BRSNW), S04-FIFA-Profi Tim „Tim Latka“ Schwartmann, Friedhelm Julius Beucher (Präsident des Deutschen Behindertensportverbands) und Reinhard Schneider (Vorsitzender BRSNW).

Beim Heimspiel gegen Hannover 96

MIT DEM QUATSCHER HINTER DIE KULISSEN BLICKEN



Du hast dich schon immer gefragt, wie es wohl ist, den Rasen der ausverkauften VELTINS-Arena zu betreten und zu mehr als 60.000 Fans zu sprechen? Dann ist das deine Chance! Beim Heimspiel gegen Hannover 96 in zwei Wochen macht Schalke Bonus wieder einmal Fanträume wahr und verlost einen Tag an der Seite von Stadionsprecher Dirk Oberschulte-Beckmann. Der Gewinner ist von der Regiebesprechung bis zum Schlusspfiff Assistent des Quatschers und bekommt dementsprechend einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Außerdem bekommen alle Leser des Schalker Kreises 100 Fan-Meilen geschenkt. Dafür einfach den Code „QUATSCHER 04“ in das dafür vorgesehene „Schalke-Code + 100 #fanmiles“-Feld eintragen. ■

Alle Infos zur kostenlosen Anmeldung auf schalkebonus.de

REISEN AUCH SIE WIE DIE SPIELER VON SCHALKE 04

Größe L
169,95€

Größe S
129,95€

Offizieller Sponsor des FC Schalke 04



TITAN Xenon Deluxe erhältlich in 4 weiteren Größen. Auch in den Farben Brown und Champagne.



www.titan-bags.com | Follow us on: [f @titan.bags](https://www.facebook.com/titan.bags) | [@titan_bags](https://www.instagram.com/titan_bags) | [@Titan_Bags](https://www.twitter.com/Titan_Bags)



FLEX-ABO

Jetzt den kicker im Flex-Abo als Printausgabe oder eMagazine lesen und alle Vorteile genießen:

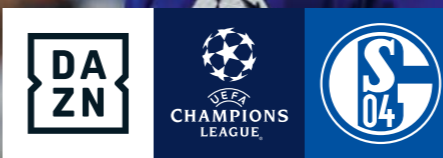
- Keine Mindestvertragslaufzeit, sondern jederzeit kündbar.
- Egal ob Trikots, Bälle oder Sneaker – 15 % Rabatt auf über 15.000 Artikel im kicker-Shop unter anderem aus den Bereichen Fantrikots, Fußballerquipment, und Lifestyle.
- Viele exklusive Angebote nur für Abonnenten.

„Ich lese den kicker im Flex-Abo, weil ich bestimme, wann und wie lange ich mich binden möchte!“

www.kicker.de/kicker-flex oder unter +49 (0)911 216 22 22

kicker

8_417_0718_ms_mob



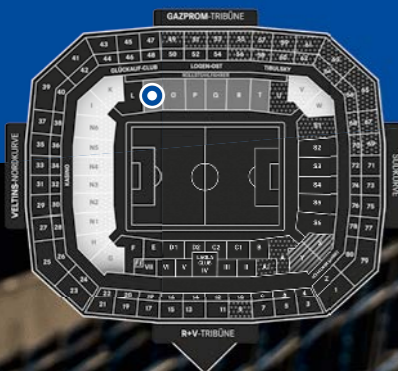
STREAME SCHALKE 04 LIVE IN DER CHAMPIONS LEAGUE

Jetzt 1 Monat gratis testen auf DAZN.COM



ZEIG MIR DEN PLATZ

Name: Ernst-Martin Barth
 Alter: 59
 Stadt: Gelsenkirchen
 Beruf: Evangelischer Pfarrer in der Arena-Kapelle
 Stammpfad: Block M, Reihe 9, Platz 24
 Seit: 2001. Davor hatte ich bereits eine Dauerkarte im Parkstadion.
Mein Moment: Das Pokal-Halbfinale gegen den 1. FC Köln mit 21 Elfmeter am 10. Juni 1972. Nach dem 1:4 im Hinspiel gewinnen wir 11:7 nach Elfmeterschießen. Norbert Nigbur, mein damaliges Idol, hält mehrere Versuche der Kölner und verwandelt noch selbst vom Punkt. Totale Gänsehaut! Und wir werden später in Hannover Pokalsieger.
Ein Spiel zum Vergessen: Gibt es eigentlich nicht, weil man ja aus jeder Partie lernen kann. Aber wenn doch, dann das Europapokal-Duell gegen den 1. FC Magdeburg am 2. November 1977. Das Hinspiel war schon mit 2:4 in die Hose gegangen; dann im Dauerregen ein 1:3 – und wir alle völlig durchnässt.
Schalke in 04 Worten: Heimat, emotional, freundschaftlich, wert-voll!



Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern

DEN NÄCHSTEN SOMMERURLAUB SCHON GEBUCHT?

Von 1. Mai bis 31. Oktober 2019 können Sie aus über 60 Attraktionen täglich eine Leistung gratis in Anspruch nehmen. 10 Bergbahnen, zahlreiche Museen und Bäder, das Nationalparkzentrum Mittersill, die Großglockner Hochalpenstraße, ausgewählte Nationalpark Täler-taxis, die öffentlichen Busse und die Pinzgauer Lokalbahn sorgen für Ihr rundherum attraktives Urlaubsvergnügen.



Hintersee, Mittersill

Offizielle Ferienregion des FC Schalke 04



NATIONALPARK SOMMERCARD

100%



UMWELTFREUNDLICH





U23-VERTEIDIGER GEORGE TIMOTHEOU

ANS ANDERE ENDE DER WELT



Bislang war das Wetter George Timotheou wohlgesonnen. Ein Klimaschock ist dem sonnenverwöhnten Australier in seinen ersten Monaten somit erspart geblieben. Das passt, denn sein Weg zur königsblauen U23 schien ohnehin vom Glück gepflastert.

„Ich habe die guten Bedingungen wohl mitgebracht“, erzählt Timotheou mit einem Schmunzeln. Widerlegen lässt sich das erst mal nicht. Seit drei Monaten ist der 21-Jährige in Deutschland, und das Wetter hat ebenso überzeugt wie der Kaderimport der Oberliga-Formation. Dabei ist es ein recht großer wie ungewöhnlicher Schritt, die eigene Heimat, ja sogar einen Kontinent zu verlassen, um in einer Zweitmannschaft in Deutschland Fußball zu spielen. Nicht für George Timotheou: „Ich habe immer davon geträumt, in Europa aufzulaufen“, erklärt der Verteidiger. „Deshalb habe ich mit meinem Individual-Trainer Kerim Baba lange auf diese Chance hingearbeitet.“

Mit drei Jahren nahm Timotheou erstmals Ballkontakt auf, und das denkbar schlecht. Bis heute muss er sich die Geschichte anhören, in seinem allerersten Spiel als Knirps ein Eigentor fabriziert zu haben. „Nicht die schönste Erinnerung“, meint Timotheou und lacht, „aber eine starke, denn danach wollte ich nur noch Fußball spielen.“ Als irgendwann die Auswahlteams und U-Nationalmannschaft vorstellig wurden, war klar: Es könnte für mehr reichen. „Und da bin ich diesem Spiel immer mehr verfallen.“ Doch gab es auch schattige Tage, denn die Chance auf den Durchbruch blieb ihm trotz Berufung in den Profikader des australischen Erstligisten Sydney FC verwehrt. „Für einen jungen Spieler stellt das eine große Herausforderung dar – weniger körperlich als mental“, betont der 21-Jährige. „Man fragt sich immer wieder, ob man an der richtigen Stelle und beim richtigen Club gelandet ist.“



Abseits des Felds verharren zu müssen, löste im Linksfuß eine „Jetzt erst recht“-Mentalität aus, Extraschichten wurden Normalität. „Ich wollte immer etwas tun“, erinnert er sich. „Und wenn ich zu Hause nur einen Ball gegen die Hauswand geschossen habe.“ Doch nach dem harten Premierenjahr war Timotheou überzeugt, für Spielzeit einen anderen Verein zu benötigen. Er blieb in der Stadt, aber rutschte eine Liga tiefer zu Sydney Olympic. Sicherheit und Selbstvertrauen wuchsen, die Frequenz der Sonderschichten aber blieb hoch: „An manchen Tagen konnte ich mich kaum noch bewegen.“ Es sollte sich auszahlen.

Nicht nur sein persönlicher Trainer Kerim Baba, auch Olympic-Präsident Bill Papas erkannte das Potenzial – und beide pflegen gute Kontakte. Baba als ehemaliger Akteur von Wattenscheid 09 und VfL Bochum, Papas als CEO des königsblauen Sponsors ORCA. Dass sich aus dieser Konstellation eine Tür öffnen würde, die den Innenverteidiger zu einem der größten Clubs in Europa bringen würde, konnten das Talent und seine Familie anfangs kaum fassen. „Aber ich musste gar nicht groß darüber nachdenken, weil es so schnell Realität wurde“, sagt Timotheou. Seine Familie hat ihn während aller Auf- und Abs unterstützt, wofür er unfassbar dankbar sei. Freundin Amanda ist ihm sogar ans andere Ende der Welt gefolgt. „Es ist schön, sie jetzt hier bei mir zu haben, denn viel Kontakt war durch den Zeitunterschied vorher nicht möglich.“

Englischkenntnisse seiner Teamkollegen und der Deutschunterricht haben die Integration in die U23 beschleunigt. Und als der Australier vor wenigen Wochen für ein paar Profieinheiten unter Domenico Tedesco mitmischen durfte, offenbarten sich dem Abwehrmann ganz neue Erkenntnisse: „Man sieht all diese Spieler bei der WM oder in der Champions League und fühlt sich so weit entfernt. Und dann steht man mit ihnen auf demselben Platz und ist so nah dran“, erzählt er voller Stolz. „Das versetzt einem noch einen Extraschub Motivation, selbst wenn man den eigentlich gar nicht nötig hatte.“

Neue Eindrücke, neue Zeitzone, nur George Timotheous Ambitionen sind unverändert geblieben: „Ich will jeden Tag weiter lernen, so viel wie möglich spielen“, sagt das Talent, das seine große Stärke in der Passsicherheit sieht. Und das Mannschaftsziel? „In meinem ersten Jahr hier aufzusteigen, wäre natürlich klasse“, ergänzt er. Eins aber steht für ihn fest: Wenn es weiter so rundläuft, kann die Kälte kommen. ■

„Und dann steht man mit ihnen auf demselben Platz und ist so nah dran.“



BECK



Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

Ein echter Klassiker.
KEVI 2060

Aktion: 4 kaufen, nur 2 bezahlen!*

Engelbrechts
designed to work

BECK Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG, Rotthauer Str. 36, 45309 Essen • 0201 7471-0 • www.beck-objekt.de

* Gültig bis 31.12.2018

AVG
www.avg.eu

Steht für Qualität

- Baustoffe
- Transport
- Tiefbau
- Recycling
- Sand-Kies
- Abbruch

AVG Baustoffe Duisburg GmbH
Mausegatt 40
47228 Duisburg

AVG Baustoffe Goch GmbH
Siemensstrasse 81
47574 Goch

T 02065-77470
F 02065-774747
E info@avg.eu

T 02823-418887
F 02823-418890
W www.dat-kann-avg.eu



Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

ERWIN UNTERWEGS ...



Erwin ist typisch Schalke: einzigartig, auffällig, zum Anfassen. Als Maskottchen steht er für das, was Schalke vor allem ausmacht – die einzigartigen und treuen Fans. Ein königsblauer Promi der ganz besonderen Art eben! Erwin trifft man nicht nur bei Heimspielen, er ist auch viel unterwegs, ein Hansdampf in allen Gassen: zum Beispiel auf Straßenfesten, Fan-Feten oder Geburtstagsfeiern.



Drückt auch Ihr Eurer Veranstaltung einen königsblauen Stempel auf, ruft Erwins Manager an und bucht „Erwin unterwegs“.

Weitere Infos unter ...
 Erwin | FC Schalke 04
 Ernst-Kuzorra-Weg 1
 45891 Gelsenkirchen
 Telefon: 0209|3618-242
 Telefax: 0209|3618-249
 schalke04.de/business
 (Unterpunkt Events)
 erwin@schalke04.de



- 1 Guck mal einer an: Lilo und Hans Meinecke haben in ihren 50 Ehejahren viel erlebt, doch Erwin ist immer für eine Überraschung gut.
- 2 Abschied von der Vier: Erwin feiert mit Marko in dessen 50. Geburtstag.
- 3 Aufschlag Erwin: Schalkes Kuselhüne auf dem Weg zu den US Open in New York.
- 4 Guter Schnitt: Mal sehen, mit welchem Hebel auf dem Arena-Rasen die Post abgeht.
- 5 GEtraut: Erwin mit dem Glück-auf-Daumen für Manuela und Patrick.

EVENT-LOGEN



Alle Wettbewerbe live. Nur auf Sky.
 Jetzt im ersten Jahr **50 % sparen.***

- ✓ Insgesamt 572 Spiele der Bundesliga inklusive aller Partien der 2. Bundesliga live. Alle Spiele des DFB-Pokals live.
- ✓ Alle Spiele der UEFA Champions League in der Original Sky Konferenz und die meisten deutschen Einzelspiele live. Neu: das Top-Spiel am Mittwoch nur noch auf Sky.
- ✓ Mit dem Sky Q Receiver Dein Wunschprogramm auf bis zu fünf Geräten gleichzeitig. Zuhause oder unterwegs*.

sky.de/schalke04



*Die Ersparnis von 50 % bezieht sich auf den monatlichen Abonnement-Standardpreis des Sky Fußball-Bundesliga- und Sport Pakets in den ersten 12 Monaten bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Für die Monate 13 - 24 gelten die Standardpreise: Sky Fußball-Bundesliga für € 39,99 mtl., Sky Sport für € 29,99 mtl. Die Aktivierungsgebühr für Neukunden beträgt € 29. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist, beträgt die Aktivierungsgebühr € 129. Verlängerung: Bei nicht fristgerechter Kündigung (2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit) verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 12 Monate zu den Standardpreisen. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 14.11.2018. Stand: September 2018. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring



THEO BÜCKER UNVERWÜSTLICH



Er läuft und läuft. Auch mit 70 Jahren und bei 40 Grad im Schatten über die Trainingsplätze in Beirut. Ein Wahnsinniger. Noch lieber joggt Theo Buecker in seiner Wahlheimat Libanon. Am Mittelmeerstrand vor seiner Haustür. Auch beim SO4 hat er Spuren hinterlassen.



ange her. Als Bückner 1981 – im Herbst seiner Karriere – für den FC Schalke 04 vor den Ball tritt, läuft im Verein einiges schief. Eine gute Schule für seine Mission als Trainer im Nahen Osten. Die Lebensaufgabe, die ihn nicht loslässt.

Seit 35 Jahren ist der ehemalige Mittelfeldspieler mit der Pferdelunge als Fußballlehrer in der arabischen Welt unterwegs. So lange wie kein anderer Deutscher. Quasi ein Rudi Gutendorf des Orients. Noch immer betreibt der gebürtige Sauerländer im Libanon eine Fußballschule. Noch immer fühlt er sich als Botschafter des Fußballs.

„In Sachen Technik sind die arabischen Spieler den europäischen überlegen“, meint Bückner, weiß aber auch: „Wenn noch Disziplin und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Job dazukämen, wäre der Fußball hier weit vorne.“ Gut ausgebildete Trainer fehlen. „Und es gibt kaum Manager und Präsidenten, die den Fußball organisieren können. Die Basis, das Gold, ist da. Aber wir graben es immer noch mit der Hacke aus.“

Nach dem Super-GAU, dem ersten Bundesliga-Abstieg der Schalker Vereinsgeschichte, will ihn Rudi Assauer aus Saudi-Arabien zum S04 zurückholen. Bückner spielt gerade für Al-Ittihad und war seinem Mentor gefolgt, Trainerfuchs Dettmar Cramer. Der wollte ihn eigentlich als Spieler vom MSV Duisburg zu Bayern München locken – ehe beide bei den Scheichs landeten. Eine Entscheidung, die sein Leben noch auf den Kopf stellen wird. Kismet – Schicksal.

Aber zunächst Schalke. „Theo, wir brauchen dich!“, fleht Assauer. Sie kennen sich aus gemeinsamen Zeiten beim BVB. Ausgerechnet. Der junge Manager muss eine neue Mannschaft aufbauen. Einziges Ziel: der Wiederaufstieg. Dafür ist Erfahrung vonnöten. „Der Anruf war eine Ehre für mich. Schalke war eine Berufung. Das halbe Sauerland hat doch getrauert, weil der S04 dort Kulturgut ist“, erinnert sich Bückner. Er bricht die Zelte bei den Saudis vorübergehend ab. Als der Aufstieg geschafft ist, überredet ihn der Manager, eine Saison anzuhängen. Der Fahrstuhl rauscht wieder nach unten, weil der Favorit die Relegations-spiele gegen Zweitligist Bayer 05 Uerdingen krachend versemmt. Über den damaligen Coach Jürgen Sundermann findet Bückner keine guten Worte. Er selbst wird in der Zweiten Liga auf Assauers Wunsch Stand-by-Profi und Co-Trainer unter Diethelm Ferner. Dann zieht es ihn wieder in die Ferne.



Platzhirsch: Theo Bückner als Knappe am Ball ...

„Theo, wir brauchen dich!“

THEO VON ARABIEN:

Der ehemalige Profi arbeitete als Vereinstrainer zu meist in sechs arabischen Ländern, für manche Clubs mehrfach. Insgesamt betreute er 14 Vereine von Kazma SC über Al-Ahly Tripolis bis Dibba Fujairah, errang Pokale und nationale Meisterschaften. Seine Stationen: Kuwait, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Libyen, Ägypten, Libanon – und der SV Meppen. Aber das ist schon lange her.

Seit dem Tod seiner ersten Ehefrau vor knapp zwei Jahrzehnten lebt Bückner in Beirut. Die Entwicklung bei den Knappen verfolgt er, als säße er in seiner Eigentumswohnung in Meschede. Täglich liest er in Internet Berichte über Schalke. Die Sportsendungen im deutschen Fernsehen: Pflichtprogramm. Kontakt zum S04 und zum Ruhrpott hält er über Ulrich Bittcher und Bernard Dietz, mit denen er ab und an telefoniert. „Man sagt ja ‚Einmal Schalke, immer Schalke‘. So ist es auch bei mir“, versichert Bückner. Dabei war er mal Anhänger eines Vereins aus der Nähe von Lüdenscheid.

Als der Aufstieg geschafft ist, überredet ihn der Manager, eine Saison anzuhängen. Der Fahrstuhl rauscht wieder nach unten, weil der Favorit die Relegations-spiele gegen Zweitligist Bayer 05 Uerdingen krachend versemmt. Über den damaligen Coach Jürgen Sundermann findet Bückner keine guten Worte. Er selbst wird in der Zweiten Liga auf Assauers Wunsch Stand-by-Profi und Co-Trainer unter Diethelm Ferner. Dann zieht es ihn wieder in die Ferne.

Als der Aufstieg geschafft ist, überredet ihn der Manager, eine Saison anzuhängen. Der Fahrstuhl rauscht wieder nach unten, weil der Favorit die Relegations-spiele gegen Zweitligist Bayer 05 Uerdingen krachend versemmt. Über den damaligen Coach Jürgen Sundermann findet Bückner keine guten Worte. Er selbst wird in der Zweiten Liga auf Assauers Wunsch Stand-by-Profi und Co-Trainer unter Diethelm Ferner. Dann zieht es ihn wieder in die Ferne.



... und vor Bällen als Nationalcoach des Libanon.

„Aber wenn der S04 aufläuft, dann hüpf das Herz ...“



Mythos

Auf der Terrasse seines Hauses stehend, den Blick aufs Meer gerichtet, dreht der 70-Jährige in einem Telefongespräch mit dem Schalcker Kreisel die Zeit zurück. Zwar hat er tatsächlich vier Wände im Sauerland behalten, aber zurück nach Deutschland will er nicht mehr: „Ich habe hier meinen Frieden gefunden.“ 330 Sonnentage im Jahr sind ein Argument. Nur im Hochsommer, wenn die Temperaturen beinahe unerträglich werden, flieht er für vier Wochen in die alte Heimat und freut sich „auf 15 Grad und Regen“.

Inzwischen ist er wieder verheiratet und lebt mit seiner libanesischen Ehefrau in einem katholisch geprägten Vorort von Beirut. Luftlinie 500 Meter vom Strand – aber 300 Meter hoch am Berg. „Es ist, als würde ich im Parkstadion auf der Tribüne sitzen und auf den Platz schauen. Nur hier gucke ich aufs Wasser.“ Und auf das Stadion des örtlichen Zweitligisten, den er als Coach betreut. Ein Freundschaftsdienst für den Bezirksbürgermeister. Eigentlich hatte er mit dem runden Geburtstag als Vereinstrainer aufhören wollen.

Links und rechts: Küste. „Ganz ehrlich: Das ist ein Traum hier. Und die Leute sind frommer als in Meschede. Sonntags werde ich durch Glockengeläut wach, und alle rennen in die Kirche.“ Ein Drittel der Bevölkerung im Libanon gilt als christlich, die Mehrheit ist muslimisch. Nach dem 1990 beendeten Bürgerkrieg sei längst Frieden eingekehrt. „Das ist keine gefährliche Region mehr“, meint der Ex-Profi am anderen Ende der Leitung.

Plötzlich kommt sein Hausmeister hinzu, dem Bückner in fließendem Arabisch die Aufgaben für den Tag erklärt. Dann wird die Telefonverbindung gekappt. Alltag im Libanon. „Manchmal fällt der Strom aus, und bevor der Generator anspringt, dauert es einige Sekunden“, entschuldigt sich Bückner kurz darauf. Er kennt das. Die Stadt habe rund 2,5 Millionen Einwohner plus etwa 1,5 Millionen syrischer Kriegsflüchtlinge. Da könne das Stromnetz schon mal in die Knie gehen.

Gelassenheit ist also wichtig. Der Deutsche hat sie, ist längst heimisch geworden im Orient. Er isst kein Fleisch, trinkt keine Milch. Jeden Abend läuft er zusammen mit seiner Frau mehrere Kilometer am Strand, um sich fit zu halten. „Ich habe keine Rückenschmerzen, keine Kniebeschwerden“, sagt Bückner zufrieden. Und nur zwei Laster: Nach dem Aufstehen trinkt er eine Tasse Kaffee und hört Radio Sauerland. Niemals geht man so ganz.

In der Gemeinde Bestwig aufgewachsen, steht er früh vor der Glaubensfrage: Blau-Weiß oder Schwarz-Gelb? Er greift daneben. Als er mit 18 Jahren einen Profivertrag in Dortmund unterschreibt, wähnt er sich am Ziel seiner Träume. Doch fehlt ihm die menschliche Wärme. „Meine Zeit in Dortmund war nicht schlecht, aber ohne herzliche Bindung. Ich habe dort gearbeitet, mein Geld bekommen, und die Sache war erledigt. Schalke war anders.“ Als ihn der BVB nach dem Abstieg in die 2. Liga an den MSV Duisburg verkaufen muss, um die Lizenz zu erhalten, kühlt die Liebe gänzlich ab.

Umso mehr schwärmt er von seiner Zeit mit den Knappen. „Ich habe in meiner Karriere für viele Clubs gespielt oder gearbeitet. Aber nirgendwo war die Atmosphäre so wie auf Schalke“, versichert Bückner. Wenn Dortmund spiele, schaue er sich das an, weil er ja informiert sein muss. „Aber wenn der S04 aufläuft, dann hüpf das Herz, als sei ich selbst noch auf Schalke. Die Gemeinschaft, die massive Unterstützung der Fans, diese Liebe und Hingabe: Das sind alles Dinge, die habe ich auf meiner weltweiten Reise durch den Fußball so nur in Gelsenkirchen erlebt.“ Er zitiert seinen 2017 verstorbenen Mannschaftskollegen Bernd Thiele: „Er sagte mal in einem Gespräch unter uns Spielern: ‚Eins will ich euch allen sagen: Wer für Schalke nicht gespielt hat, hat Fußball nie kennengelernt.‘ Genau so ist es.“ ■

Stefan Bunse ... hat ebenfalls ein Paradies mit 330 Kalendertagen Sonne für den Unruhestand gefunden. Er flieht jährlich für vier Wochen ins türkische Alanya, wenn in Gelsenkirchen triste 15 Grad und Regen herrschen.



Mythos



Das liebe Geld: Mit dem Libanon scheitert Theo Bückner in der Quali zur WM 2014. Zwei Spieler sollen Bestechungsversuchen erliegen sein.

DAS DRAMA:

Zweimal übernimmt Theo Bückner die libanesischen Nationalmannschaft: 2001 bis 2002 sowie 2011 bis 2013. Bei der Qualifikation zur WM 2014 kommt das Team bis in die vorletzte Ausscheidungsrunde. Dort sollen zwei Begegnungen gegen Katar verkauft worden sein. Bückner: „Aber nicht an den Katar, sondern an ein asiatisches Wettbüro. Für zwei Millionen Dollar haben zwei Spieler uns, das Land, den Staat und den Verband verraten. Unsere WM-Teilnahme mit einer Kaspertruppe, einem wilden Haufen, der auf der Fußballlandkarte nicht vorkommt, wäre eine der größten Sensationen gewesen, die es im Fußball jemals gegeben hat.“ Und es wäre die Krönung seiner Laufbahn gewesen.



Pferdelunge: Bückner verfolgt Franz Raschid von Bayer 05 Uerdingen. Am Ende geht Schalke die Luft aus, Königsblau scheitert in der Relegation am Zweitligisten.

„Schalke war anders.“

Exklusive Buchungsmöglichkeiten

FIRMENEVENT? GEBURTSTAGSPARTY? WEIHNACHTSFEIER? AB IN DIE VELTINS-ARENA!

Neben Fußballspielen, Biathlon-Rennen oder Konzerten bietet das königsblaue Stadion noch viel mehr: Die Räumlichkeiten in der VELTINS-Arena können nämlich exklusiv für Tagungen, Messen oder Abendveranstaltungen gebucht werden. Immer inklusive – egal ob Firmenevent, ob Geburtstags- oder Weihnachtsfeier, ob 30 oder 1000 Personen: der überwältigende Blick in den Arena-Innenraum. Plus erstklassigem Catering und flexibler Raumgestaltung.



Tagungen oder Messen

Ausbildungsmesse, Brillenmesse, Tagung oder Firmenfeier – in der VELTINS-Arena finden regelmäßig Veranstaltungen auf höchstem Niveau statt. Auch hier reicht das Angebot von der Kleinmesse in den Eventbereichen bis zur Großmesse im Innenraum. So waren im Schnitt mehr als 300 Veranstaltungen in den vergangenen Jahren zu Gast in der Heimspielstätte des FC Schalke 04. Erstklassige Cateringmöglichkeiten, vom „Brain Buffet“ bis zum „Alles in den Pott“, stehen ebenso zur Wahl wie zusätzlich buchbare Eventmodule, etwa Tischkicker oder S04-Maskottchen Erwin, wenn es etwas lockerer zugehen soll.

Auch Logenkunden können außerhalb der üblichen Nutzungszeit Tagungen oder Abendveranstaltungen für eine Service- und Bereitstellungspauschale in ihren Logen durchführen. Hier stellt Schalke 04 gerne ein individuelles Cateringangebot bereit.



Abendveranstaltungen

Die unvergessliche Hochzeitsfeier oder die Party zum 50. Geburtstag – auch bei Abendveranstaltungen bietet die VELTINS-Arena eine grandiose Kulisse. Aktuell gibt es spezielle Angebote für Weihnachtsfeiern in festlicher Atmosphäre. Im königsblauen Stadion wartet ein weihnachtliches Buffet auf alle Gäste, als Special sind sogar eine abendliche Arena-Tour oder ein Mitternachtssnack möglich. ■



Neugierig geworden?

Ihr Ansprechpartner:
Manuel Alvarez
Veranstaltung Vertrieb
Telefon 0209 | 3618-9307
manuel.alvarez@schalke04.de

Delker



Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

Werkzeuge für Dein Business

www.delker.com



Werkzeugtechnik Präzisionswerkzeuge Arbeitsschutz Lager- und Betriebseinrichtungen



DA IST MUSIK DRIN.



Radio Emscher Lippe am Morgen mit Lennart Hemme – sein **HITTIPP** bei jedem Heimspiel.



**WIR SIND
LOGEN-
PARTNER**

WITERA
HeGro
Abbruchtechnik
abalight
lichtinnovationen

almaak
international

folian[®]
next generation
flexible packaging

GREENEX
Green Mining Technology

Gunes[®]
SANIERUNG
GmbH

ARAL

atlantic
seafood

ATZ - STERN
Ambulantes Therapie-Zentrum
Am St. Agnes-Hospital
in Bochum
mediset
mediset clinical products GmbH
PolyMem[®]

HAGEDORN

HARFID

HGH
HEGMANN AG
SWD
Vermessung
Geo Daten Service
GDS

bam
sports
info@bam-sports.de

Bayern LB

BGL
BIOGAS LINDAU

HS **Heinrich Schmid**

HILTI
Hilti. Mehr Leistung.
Mehr Zuverlässigkeit.

IMMOBILIEN MANAGEMENT
KAPTEINA + KNEPPER OHG

BOLLMANN
GRUPPE

Buderus
Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland
Fragen zum Thema Heiztechnik? Wir sind für Sie da:
0 64 41- 418 10 20
www.buderus.de
info@buderus.de

CAPONE'S
HINTERZIMMER

ITZ
www.itz-essen.de

KERAMAG
Geberit Gruppe

KTS **NIFCO KTS**
GmbH

colourcourage[®]
PREMIUM WANDFARBE MATT
Manufactured by
J.W. OSTENDORF
Made in Germany

DB BLUMEN
GROBHANDEL
KOLIBRI

Deutsche Bank

Laco
1925
Fliegeruhren
Marineuhren
Einsatzuhren
Made in Germany
www.laco.de

LIMEGO Drucklösungen
DIE BEWUNDERNEN
www.limego.de

LUDGER INHOLTE
PROJEKTENTWICKLUNG
KONZIPIEREN REALISIEREN
ENTWICKELN VERMARKTEN
ABC - Straße 19 · 20354 Hamburg · Tel. 040/34 96 28-30
Fax 040/34 96 28-32 · sekretariat@L-I-P.de · www.L-I-P.de

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
**DER EINFACHSTE WEG
ZUM NEUEN BAD**
ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR
HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

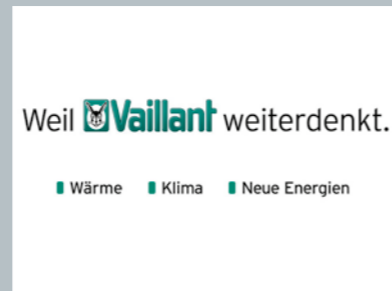
EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Fischbach
Gruppe
FISCHBACH
BIMFASSEN GEBOLHERM alim RIVESTO BK

LUEG.

Lumesse
effizient
talente managen
www.lumesse.de

MKT
Metall- und Kunststofftechnik GmbH
M94



Testen auch Sie das gesunde Frühstück* von Herbalife Nutrition! Jetzt 1 von 100 Probepackungen erhalten!

Einfach anmelden unter www.mein-bestes-ich.com



Offizieller Ernährungspartner des FC Schalke 04



Offizieller Ernährungspartner des FC Schalke 04

Der FC Schalke 04 empfiehlt Herbalife Nutrition! Sowohl die Bundesligaprofis des Vereins, als auch die Teams des Nachwuchsleistungszentrums „Knappenschmiede“ setzen auf die Ernährungslösungen und das Coaching von Herbalife Nutrition.

*Das gesunde Frühstück besteht aus dem Formula 1-Shake, dem Teegetränk und Aloe Vera Getränkekonzentrat.



FÜR AUTOFAHRER, SCHRAUBER UND PS-FANS



Halbzeitpause? Dann schau doch mal im febi Blog vorbei: Hier gibt's aktuelle Autothemen, Technik-Tipps und Neuigkeiten von febi.

Gehe jetzt auf blog.febi.com oder scanne den QR-Code!

DIE GESCHICHTE DES FC SCHALKE 04



114 Jahre ist der FC Schalke 04 mittlerweile schon alt. Viel ist in der Zeit passiert. Gemeinsam mit seinen Fans hat der Verein gute und auch schlechte Zeiten erlebt. In dieser und den nächsten Ausgaben des Schalker Kreisels führen wir euch durch die königsblaue Geschichte.

Mythos und Meister 1904-1945

1904

Zehn Lehrlinge gründen im Gelsenkirchener Stadtteil Schalke den S04. Sie sind 14 Jahre jung und arbeiten bei der Herdfabrik Küppersbusch und der Zeche Consolidation. Sie nennen den neuen Verein Westfalia Schalke. An der Liga teilnehmen dürfen sie aber nicht, weil sie Arbeiterkinder sind und nicht aus sogenannten bürgerlichen Familien stammen. Erst 1912 erlaubt der Westfälische Fußballverband dem Club den Start im Spielbetrieb. Der Grund: Die Schalker schließen sich dem bürgerlichen Turnverein Schalke 1877 an.



Die Fußballer trennen sich von den Turnern und ändern ihren Namen in FC Schalke 04 um. Schon zwei Jahre später steigt der S04 in die Erste Liga auf. Sie heißt damals 1. Ruhrbezirksklasse.

1924

1928

Königsblau baut sein erstes Stadion. Die Mitglieder beschließen, dass es Glückauf-Kampfbahn heißen soll. Es steht an der heutigen Kurt-Schumacher-Straße in Gelsenkirchen. Obwohl das Stadion sehr viel kleiner ist als die VELTINS-Arena heute, strömen 1931 einmal 70.000 Fußballfans dorthin, um ein Spiel des FC Schalke 04 zu verfolgen. Sie passen herein, weil es fast nur Stehplätze gibt. Einige Kinder liegen sogar auf den Tornetzen.

WUSSTEST DU, ...

... dass du die Glückauf-Kampfbahn heutzutage noch besichtigen kannst? Mittlerweile liegt dort ein Kunstrasen, auf dem ein Gelsenkirchener Amateureverein spielt.

UND WUSSTEST DU AUCH, ...

... dass die Stadt Gelsenkirchen dem Verein zum Bau der Glückauf-Kampfbahn mit Krediten unter die Arme greift? Als Dank dafür benennt sich der Club in FC Gelsenkirchen-Schalke 04 um.



1933

Schalke 04 steht zum ersten Mal im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Leider verliert die Mannschaft 0:3 gegen Fortuna Düsseldorf. Direkt im nächsten Jahr, also 1934, gewinnen die Knappen die erste Meisterschaft; 1937 sogar das Double. Das heißt, sie holen sowohl die Meisterschaft als auch den Pokal. Dies passiert zum ersten Mal in der deutschen Fußballgeschichte.



WIE HIESS ...

... der Schalker Kapitän, der den Verein zu den vielen Meisterschaften in dieser Zeit führte?*

*Antwort: Ernst Kuzorra



1942

Unter dem Namen „Schalker Kreisel“ machen die Königsblauen ihre Spielart in ganz Deutschland berühmt und gewinnen zum sechsten Mal die Deutsche Meisterschaft. Im Finale besiegen sie Vienna Wien mit 2:0. Viele Spieler des S04 müssen danach in den Zweiten Weltkrieg ziehen, acht von ihnen und ein Trainer werden getötet beziehungsweise sterben in Gefangenschaft. ■

AUFLAUFKIDS

STÜRMISCH, FUSSBALLVERRÜCKT, UNBESTECHLICH



Nico Müller

Nico Müller, 9 Jahre, aus Zierenberg:

Hobbys? Fußball, Fußball und - Fußball. In der E-Jugend des FSV RW Wolfhagen und natürlich auf Schalke in den Camps der Fußballschule sowie zuletzt im Sommer beim Knappenkids-Cup der AOK, bei dem er mit seiner Mannschaft bis ins Viertelfinale vorstieß. Auch bei Heimpartien ist Nico Stammgast. Sein bislang schönstes Spiel sah er jedoch auswärts. Beim Derby der vergangenen Saison kullerten zweimal Tränen: zur Pause aus Enttäuschung und vor Freude nach Naldos 4:4-Treffer in der Nachspielzeit.

Maximilian Voß, 8 Jahre, aus Schmallenberg:

Sein Vater hat nichts dem Zufall überlassen und ihn früh auf den königsblauen Weg geführt. So ist aus Maximilian ein überzeugter Schalker geworden, der verzweifelte Überredungsversuche aus dem Bekanntenkreis, den Lieblingsverein zu wechseln, kategorisch ablehnt. Ebenso energisch sucht er in der F-Jugend des SV Schmallenberg/Fredeburg den Weg zum Tor. Kein Wunder, ist sein Lieblingsspieler doch ebenfalls Stürmer: Breel Embolo.



Maximilian Voß

Tom Ahrweiler, 7 Jahre, aus Moers:

„Wer nicht hüpfert, der ist Borusse!“ Im Hause Ahrweiler ein gern gesungener Klassiker, bei dem Tom, seine Mama und Bruder Ben mehr Spaß haben als sein in den Farben verirrter Vater. Dessen Versuch, seinen Erstgeborenen mit einem schwarz-gelben Trikot zu bestechen, erwies sich als untauglich. Tom bevorzugt Königsblau und glaubt, dass das etwas mit der Muttermilch zu tun haben muss. Deshalb geht auch für ihn ein Traum in Erfüllung, wenn er beim Heimspiel gegen Werder Bremen mit den Profis und den Schiedsrichtern auf den Rasen laufen darf.



Tom Ahrweiler

BILDERRÄTSEL

FÜNF FEHLER SIND VERSTECKT - LINKS ORIGINAL, RECHTS FÄLSCHUNG



LÖSUNG: 1 Der Fußball fliegt höher. 2 Auf dem Trikot des Spielers in der Mitte fehlt ein Streifen. 3 Die zweite Fahne von links ist verschwunden. 4 Der weiße Streifen auf dem Boden ist nach links gerutscht. 5 Auf den Strümpfen des Spielers ganz rechts sind doppelt so viele weiße Streifen.

SILBENRÄTSEL

BILDE SO WÖRTER AUS DEN SILBEN, DASS KEINE SILBE ÜBRIG BLEIBT:

CKEN MER ~~HALB~~
~~ZEIT~~ NUM RÜ
 Halbzeit, _____ (2 Wörter)

ZIE FALL RÜCK
 SEITS AB HER
 _____ (2 Wörter)

TER PASS RICH
 PEL SCHIEDS DOP
 _____ (2 Wörter)

GUNG TEI BALL
 KOPF VER DI
 _____ (2 Wörter)

MANN TER ELF
 DE ME CKUNG
 _____ (2 Wörter)

BEI VORLAGE IHRER SCHALKE-DAUERKARTE ODER IHRES S04-MITGLIEDSAUSWEISES ERHALTEN SIE EXKLUSIV

10%

RABATT AUF IHREN EINKAUF IM BRAX STORE.

GÜLTIG IN ALLEN BRAX STORES DEUTSCHLANDWEIT! AUSGENOMMEN REDUZIERTE WARE



feel inspired

BRAX
FEEL GOOD

albatros

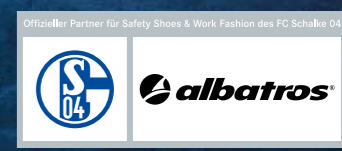
dual.
IMPULSE
POWER UP!

MAXIMUM ENERGY IN FOR MAXIMUM ENERGY OUT

Sicherheitsschuhe, die Dich bei der Arbeit optimal unterstützen. Die ultraleichten dual.IMPULSE Schuhe mit intelligenter IMPULSE.FOAM® Sohlentechnologie geben Dir einen nie da gewesenen Tragekomfort: Maximale Dämpfung. Aktive Energierückgabe. Exzellente Stabilität. Hervorragenden Grip. Überlegenes Design. POWER UP YOUR WORK!

www.albatros-world.de

IMPULSE.FOAM® ANTI-FATIGUE TECHNOLOGY ACTIVE ENERGY RETURN UP TO 55% INNOVATIONS IN SAFETY FOOTWEAR





Fanclub Stan Libuda Peking

BOTSCHAFTER IM REICH DER MITTE

Name: Stan Libuda Peking

Seit: 2004

Wie viele: Drei bei Gründung, aktuell 20

Chef vons Ganze: Jens Hoydem

Junior: Jonas Minow (*20.04.2012)

Methusalix: Alois Klaasen (*13.10.1958)

Von wo wech: Peking



Warum: Für uns Deutsche ist Schalke ein Stück Heimat und Lebensgefühl in Asien. Aber wir haben Mitglieder aus vieler Herren Länder: aus Äthiopien, Belgien, Bulgarien, Österreich und Somalia. Unsere Community in Peking ist sehr international, und wir versuchen, so viele wie möglich für Schalke zu gewinnen. Eins unser chinesischen Mitglieder heißt Mo Chi. Da sein Idol Andreas Möller ist, hat er sich selbst den Spitznamen „Andy Mo“ verpasst. In Libuda stecken übrigens auch die chinesischen Wörter „Li“ (Kraft) und „Da“ (Größe). Passender kann man unseren S04 nicht beschreiben.

Unvergesslich: Der Fanabend in unserer Stammkneipe „Brotzeit“ bei der Schalker China-Reise im Juli. Die Profis waren alle gut drauf und haben mit den Anhängern zusammen gefeiert. Das war Weltklasse! Vor allem, dass Gerald Asamoah sich die Zeit genommen hat vorbeizuschauen. Natürlich haben wir die Gelegenheit genutzt und unsere Mannschaft beim 3:1 gegen Hebei China Fortune FC in Langfang unterstützt.

Besonderes Merkmal: Wir sind der älteste S04-Fanclub im Reich der Mitte. Wir arbeiten eng mit den Schalker Freunden China zusammen, um die Königsblauen hier noch bekannter zu machen. Zum Beispiel haben wir mit Schalke hilft! Spenden für ein Kinderheim in der Nähe von Langfang gesammelt. Die Kids und ihre Betreuer haben wir dann beim Spiel wieder getroffen. Da wachsen viele Knappen heran.

Unser Ritual: In der Ruhe liegt die Kraft! Mit diesem Spruch beginnen unsere Treffen. Peking ist so hektisch, da genießen wir unsere Zusammenkünfte bewusst als Oase des inneren Glücks. Was aber nicht bedeutet, dass wir während der Partien nicht voll mitgehen – oder total ausrasten, wie beim 4:4 im Derby.

Kontakt: Per Facebook unter „Peking Fanclub Stan Libuda“ oder via Mail an: jens.hoydem@gmail.com

ORCA

THE SMART SOLUTION TO FOOD WASTE

Der ORCA verwertet
Lebensmittelreste und schützt
dabei die Umwelt.

Für weitere Informationen und Rückfragen

info@feedtheorca.de



Offizieller
Sponsor des
FC Schalke 04



Erstklassige Technik auf Schalke.

fundamental consulting ist exklusiver IT-Solutions-Partner des FC Schalke 04 und implementiert hochwertige und nachhaltige Technologielösungen. Mit einem modernen Kommunikationssystem von Cisco sorgt fundamental für ein reibungsloses Zusammenspiel. Vor und nach dem Anstoß.



Offizieller
IT-Solutions-
Partner des
FC Schalke 04

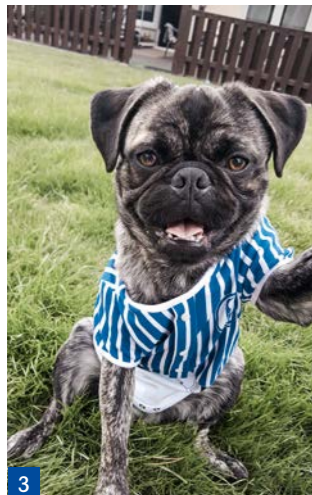
Für eine erstklassige
Verbindung zu euch.



1



2



3



4

FANFOTOS

1 Bekam noch vor dem ersten Schultag eine glatte Eins: **Finian Richter**. 2 Blue Mountains, Kapuzenpulli der Königsblauen: **Theresa Sedler** hat für das Jahr in Australien die wichtigsten Klamotten eingepackt. 3 Der Greenkeeper könnte mal wieder Hand anlegen, aber das Trikot sitzt: **Jana Goebel** kleidete ihren Addi vorzüglich ein. 4 Glühender Fan: Wenn's um den S04 geht, ist **Reinhard Kinzel** Feuer und Flamme. 5 Meistert als gebürtige Gelsenkicherinerin alles mit Königsblau: **Carola Knapp**. 6 Wo Schalcker absteigen: **Christian Heßler** im Hotel mit paradiesischem Anstrich im Namen. 7 Beim offiziellen Medientermin groß in Form: **Liam Ben Kreeb**. 8 In ihrem Herzen flattert leise ein blau und weißes Fähnelein: **Rudolph** und **Lena Larissa Janz** zeigten einander den Platz vor dem Traualtar. 9 Kaffeekick: Würde **Hannes Krüger** schon Kaffee trinken, seine Wahl fiel unmissverständlich aus. 10 Königsblaues Glaubensbekenntnis: **Lisa Piel** – ohne rosarote Brille. Aber der Flamingo ist auch nicht schlecht. 11 Wenn es raucht und qualmt, ist Schalke nicht weit: **Siegfried Hohmann** verewigte seine Leidenschaft für Blau und Weiß, wo dem S04 niemand mehr aufs Dach steigen kann. Am Spieltag gegen Bremen feiert er seinen 70. Geburtstag – Glück auf! 12 Lesen bildet: Als Mitglied hat **Henrik Schniederkoetter** die passende Lektüre natürlich im Briefkasten gehabt. 13 Ein Schalcker kommt selten allein: insbesondere bei **Gian-Filippo (I.)** und **Luca-Giovanni Incantalupo**.



5



6



7



8



9



10



11



12



13



Die Vereinsfamilie freut sich auf Ihre Schnappschüsse. Mit etwas Glück finden Sie Ihr Foto schon bald in einer der kommenden Ausgaben des Schalcker Kreisels wieder! Senden Sie Ihre Bilder (nicht mehr als zwei Motive, jeweils im JPEG-Format, Dateigröße pro Bild 500 KB bis 3 MB) unter Nennung Ihres Namens per E-Mail an kreisels@schalke04.de. Falls mehrere Personen auf einem Motiv zu sehen sind, vergessen Sie bitte nicht, alle namentlich zu benennen.

AUF EWIG VERBUNDEN

Familie Brysch

„Wir Menschen sind vergänglich. Aber der Baustein bleibt. Er wird noch da sein, wenn wir alle schon nicht mehr auf dieser Welt sind.“ Sagt Joachim Brysch, der einen Traum hat: Wenn sein Sohn Ole in 50 Jahren auf die Tausend-Freunde-Mauer schaut, soll er mindestens eine Deutsche Meisterschaft mit dem FC Schalke 04 erlebt haben. Und noch mehr.

Er soll sich nämlich auch an die gemeinsamen Stadionbesuche mit seinem Vater und Opa Dieter erinnern können. „Mein Vater und ich werden den Königsblauen vom Himmel aus die Daumen drücken“, ist der 46-Jährige überzeugt. „Aber Ole hat dann vielleicht selbst eine Familie und geht mit seinen Kindern auf Schalke wie wir heute. Es ist eine schöne Vorstellung, dass er ihnen von uns erzählen könnte und wir uns in seinen Gedanken vor der VELTINS-Arena begegnen würden.“ Und so hat Joachim Brysch als Gravur gewählt: „DIETER, JOE & OLE – 3FACH GLÜCKKAUF!“

Drei Generationen Schalcker auf einem Baustein verewigt: „Zu wissen, dass wir zusammen für immer ein kleiner Teil des Vereins sind, ist ein schönes Gefühl.“ Für ihre Besuche gilt folgendes Ritual: Joachim Brysch, der in Essen lebt, holt zunächst seinen Sohn Ole aus dessen Wohnort in Wermelskirchen ab, dann seinen Vater im Oberbergischen. Nach Abpfiff rollt der Wagen in umgekehrter Reihenfolge zurück. „Das ist es mir wert“, erklärt Brysch. „Sonst sehen wir uns nicht so häufig, aber durch unsere gemeinsame Liebe zu den Königsblauen rücken wir eng zusammen.“

Ole lauscht dann gerne Opas Erzählungen, wie dieser 1958 nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft in Schalkes Vereinskneipe und auf den Straßen Gelsenkirchens den Titelgewinn feiert. Das Endspiel gegen den Hamburger SV verfolgt Dieter Brysch am Radio. Die Fahrt nach Hannover kann er sich nicht leisten. „Wir sind früher auch oft vor der Partie vom Schalker Markt aus in die Glückauf-Kampfbahn gelaufen“, erinnert er sich. Ganz in der Nähe hat er gewohnt. „Nach den Spielen kamen in den Gaststätten oft noch der Willi Koslowski oder Helmut ‚Catcher‘ Sadlowski vorbei.“

Damals malocht der heute 78-Jährige als Bergmann auf der Zeche Holland in Gelsenkirchen-Ückendorf. Wegen der ersten großen Kohlekrise schult er wenig später zum Galvaniseur um. Den Bergmannsbrief aber hütet er bis heute wie seinen Augapfel. Er ist stolz, unter Tage gewesen zu sein. Im Rentenalter zieht es den gebürtigen Gelsenkirchener ins Oberbergische. Wegen einer Erkrankung ist er inzwischen auf den Rollstuhl und einen barrierefreien Bereich in der VELTINS-Arena angewiesen.

Die drei Bryschs haben sich fest vorgenommen, jede einzelne gemeinsame Partie zu zelebrieren. Deswegen steht auch immer ein Besuch ihres Bausteins auf dem Ablaufplan. „Meinem Dad geht es nicht so gut. Ich hätte nicht gedacht, dass wir es 2018 noch mal schaffen, zusammen ein Spiel auf Schalke zu sehen“, erklärt Sohn Joachim ergriffen, als sie nun vor der Tausend-Freunde-Mauer stehen. „Das bedeutet mir sehr viel.“ Schließlich hat ihn sein Vater einst im Parkstadion zum S04-Anhänger geschmiedet – so wie er Ole, zu dessen 9. Geburtstag sogar Maskottchen Erwin in Wermelskirchen vor der Tür stand.

Mögen noch viele Schalke-Erlebnisse als Trio folgen. Sollte es einmal nicht mehr so sein, bleiben die Erinnerungen. Und der Baustein. ■



Drei Generationen, ein Baustein: Joachim, Dieter und Ole Brysch (v. l.).

Wir sind Schalke Partner

Wir sind
Schalke
Partner

The image displays a comprehensive grid of logos for various companies, organized into two main sections. The left section, under the heading 'Wir sind Schalke Partner', lists numerous partners such as Global Fruit Point, SKO, RILO, KP Consult GmbH, Global Automotive Service, FläktGroup, MEG Rhein Ruhr, KID GmbH, VIKTORIA KLINIK BOCHUM, AMR, Metalveredelung Montero GmbH, N+F, ITS, hermsen, PROFILSERVICE GOYLE, weber, CAMACON, Ponnath, fischerstahl, UltraConsulting, Gockeln, advocat, ZWK, Naber, ivc group, moclean, KEHRA TEC, GTE, KUZKA, VOLKER KRAFT & Kollegen, Sika, JOCHEN BRILL, STS, Lückenhäuser, Berning's, Roto, BBL, EUGEN SCHMALBEIN, H&R, Rautenberg, FREQUENZA, GAM, Jaeger Ausbau, HMM, HETKAMP GMBH, HERTEL INDUSTRIAL SERVICES, MESCHDE, Kramer Gruppe, AS AutoService, Medien, DOOSAN, STAPLERHAUSE LENZING, Feuerfestservice GmbH, Fenten, EVONIK, Smurfit Kappa, DIEPENBROCK, ENZBORN, PRIMETTA, Volksbank Gronau-Ahaus eG, Reifen Gundlach, AUDENTIC AG, TM, ArcelorMittal, ACTEMIUM, HONGKONG EXIM CO. LTD., BENNING, DeHaDe, ST Speicher - Transport GmbH, Nino Leuchten, doctorschmitt, VAN DER VEN, K, OTO, ANTWERP GLOBAL SHIPPING, VestischWohnen, HANOS, WEYTEC, GEFA, Gleis B, MAULER, fohrer, OSTERMANN POTT & CIE, SIEFERT SPEDITION, HAKENHOLT, LEYBING, Rüter, Habel Roffee, MAU, STAHLBAU EULBERG, medl, SVG, Manfred Kaiser, Maschinenbau GmbH, BRENNTAG, IWT, GVP, wrh global, WEISSENBURG, Große-Vehne, LINKE, EBERT HERA ESSER, Daumann, Schneider Electric, SCHÜCO, MERCK FINCK, IQbis, Mütze Korsch, MKRG, DTG, ROGGE, BACHMANNRÜTTGER, Ingenieurbüro Dr. Stefan Henning, pacovis, food solutions, MEDIACOM, Klaus Kandaouroti, BAUER, SIEBDRUCK, JÄGER, wüstenrot, Kaufmann, WOLFIN, Optimodal, RAN, IT-SYSTEMHAUS, Implenia, RAG, DMT, Zander, Piehl, D-M-I, ROCKWOOL, Glas, PILGRAM, partyrent.com, KN, psk GmbH, RUHRWERT, WAZ, NSG, FASTENERS, GEFAST, Gebr. Robers, ENZKOFER, FOCÉ, JCE, JC ECKARDT, and ista.

Wir sind Schalke Partner

Official Sponsor of FC Schalke 04

PES 2019
PRO EVOLUTION SOCCER

JETZT ERHÄLTlich

Limitierte Schalke 04 Edition im offiziellen S04 Store erhältlich

Eine Schalkerin in Indien

CHARMANTES CHAOS



1



3

1 Hochzeit auf indisch: das Ehepaar sowie die Familie der Braut mit Papa Uwe, Bruder Daniel, Mama Heike und Schwester Annika (stehend v. l.). | 2 Drei Generationen in Königsblau: Cathrin Singh Chauhan mit Mann, Sohn Raphael Ram und ihrem Vater. | 3 „Total begeistert“: Vaibhav Singh Chauhan im Spielertunnel.

2



Es wird getanzt, gesungen, geschulzt. Bollywood-Filme haben ihren ganz eigenen Reiz. Mit feuchten Augen saß Cathrin Singh Chauhan als Jugendliche vor dem Fernseher in Westerkappeln und bestaunte die romantischen Streifen. Indien wurde für die Münsterländerin erst zum Sehnsuchtsort – und dann ihre Heimat.

„Meine indischen Freunde behaupten, ich sei in meinem vorherigen Leben Inderin gewesen. Das ist mein Land, meine Kultur“, schwärmt die 30-Jährige. 2009 machte sie sich zum ersten Mal auf in das riesige Land, sechs Wochen lang. „Meine Familie hat gedacht, ich sei bescheuert. Aber als ich wieder in Deutschland war, wollte ich sofort zurück nach Indien.“

Seit 2012 lebt Cathrin Singh Chauhan in Neu-Delhi, arbeitet als Erzieherin an der deutschen Schule. Eine dauerhafte Rückkehr in ihre alte Heimat ist quasi ausgeschlossen. Mittlerweile hat sie eine eigene Familie in Indien, der kleine Raphael Ram, der zweisprachig aufwächst, wird bald zwei Jahre alt.

Geht es nach seinem Papa, wird der Junge später Fast-Bowler im Cricket oder Fußballer beim S04. „Nach Cricket sind hier alle verrückt, aber ich verstehe die Regeln nicht so richtig“, gesteht die Auswanderin. „Es ist irgendwie ziemlich langweilig und wird immer nur mit einem Ball gespielt, egal wo er hinfliegt.“ Ihr Herz hängt eben am Fußball, für den sie auch ihren Gatten Vaibhav begeistert konnte.

Das Phänomen Schalke hat er bislang noch nicht in der VELTINS-Arena erleben können. Meist ist die Familie im frühen Sommer auf Heimatbesuch, um dem bis zu 50 Grad heißen Backofen Indien zu entfliehen. Die Bundesliga pausiert dann, aber das Paar genoss bereits eine Stadionführung. „Mein Mann war total begeistert vom ganzen Gelände.“, erinnert sich die Anhängerin. „Im Fanshop konnte ich ihn kaum stoppen. Da hat er locker 500 Euro ausgegeben.“



Für die 30-Jährige ist Schalke ein Papa-Tochter-Ding. Ihr Vater Uwe Cutik hat sie schon früh ins Stadion mitgenommen. Kevin Kuranyi war immer ihr großer Held. Und die Stimmung fasziniert sie bis heute: „Die Fans reißen mich einfach mit. Diese Gesänge und Choreos gibt es so nur beim S04. Natürlich ist Schalke ein Thema in jedem Telefongespräch mit meinem Papa.“

Spätestens mit der Hochzeit war Uwe Cutik endgültig klar, dass seine Tochter in Indien bleiben wird. „Das ist bis heute schwer für ihn. Schließlich war ich immer ein Papa-Kind.“ Geheiratet hat Cathrin Singh Chauhan am spirituellen Fluss Ganges. Integration ist ihr wichtig, sie kleidet sich traditionell indisch und spricht fließend Hindi. Einen Kurs hat sie indes nie belegt. „Das muss ich nachholen, denn ich kann die Schrift nicht lesen. Für mich sieht das alles aus wie schöne Bildchen.“

Im Alltag bemerkt sie viele Unterschiede zwischen den Welten. In Deutschland habe alles seine Ordnung, sei sauber. In Indien lebe man im ständigen Chaos und in schlechter Luft. „Die Straßen teilen sich Fußgänger, Busse, Autos, Roller, Hunde, Kühe und Tuk-Tuks. Es ist ein heilloses Durcheinander“, erklärt sie. „Aber die Inder behaupten, dass ein System dahintersteckt.“ Weil sie selbst es nicht zu erkennen vermag, setzt die 30-Jährige sich nicht hinters Lenkrad.

Mit den exotischen Umständen hat sich die Deutsche inzwischen angefreundet. Doch so ganz kann sie nicht aus ihrer Haut. Als ihr Mann vergangenen Sommer ein traditionell südindisches Restaurant eröffnete, übernahm sie die Buchhaltung. „Die Ordnung der Jungs hat mir nicht gereicht. Da kommt dann wohl meine Herkunft durch.“

Doch trotz deutscher Gründlichkeit genießt die Schalckerin den Alltag im indischen Chaos. Und lebt ihre eigene Bollywood-Romanze. ■



1 Traditionell südindisch: Familie Singh Chauhan vor ihrem Restaurant in Neu-Delhi. | 2 Schalcker Duo: Raphael Ram und Papa Vaibhav. | 3 Weltkulturerbe: die Schalckerin mit Gästen aus Deutschland vor dem berühmten Mausoleum Taj Mahal.

Alle reden. Über die Digitalisierung, über den deutschlandweiten Breitbandausbau, über smarte Cities, über den Anschluss des ländlichen Raums, über Optionen, über die Zukunft, über ...

Wir machen! Und kümmern uns um den Glasfaserausbau.

Jetzt informieren.
deutsche-glasfaser



Test-Abo 2018

Jeden Montag und Donnerstag bequem zu Ihnen nach Hause.

RevierSport
Ehrlich. Echt.



Testen Sie jetzt 1 Monat RevierSport!
8 Ausgaben für nur 4,99 €*

*Dieses Test-Abo endet automatisch.



Anrufen unter:
02 01 / 804 62 03



Online bestellen:
www.reviersport.de/abo

SCHÄTZKEN



Dieter Feldmann war sein Leben lang Schalker. Ein Brief aus dem Nachlass des „Edelfans“, wie er sich selbst gern titulierte, dokumentiert, dass er dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) im Januar 1965 sogar Vorschläge hinsichtlich der Schiedsrichteransetzungen unterbreitet.

Versuchen kann man es ja mal. Und man muss es in dieser Spielzeit sogar. 1964/1965 ist es um die Knappen schlecht bestellt. Nach dem vierten Spieltag rangieren sie auf dem letzten Tabellenplatz, Tendenz: gleichbleibend schlecht. Im neuen Jahr wird es Feldmann nach der Partie am 2. Januar in Karlsruhe offenbar zu bunt – oder zu trist.

Schalke erkämpft im Wildparkstadion zwar ein 2:2, doch Feldmann hat den Eindruck, der Unparteiische habe befangen agiert. In einem Schreiben an den DFB mutmaßt er, Ewald Regely habe seine Entscheidungen zugunsten der Gastgeber gefällt, damit aber nicht den Karlsruhern helfen wollen, sondern der ebenfalls in der Abstiegszone befindlichen Hertha: weil Regely nämlich selbst Berliner ist. Feldmann schlägt vor, die Schiedsrichter zukünftig so zu verteilen, dass sie nicht aus Städten stammen, deren Clubs in Abstiegsgefahr schweben und schon gar nicht bei Vereinen pfeifen, denen das gleiche Schicksal blüht.

So weit, so logisch. Auch für den DFB. Der antwortet, dass er dann konsequenterweise auch auf Unparteiische verzichten müsse, „die aus Bremen, Köln, Nürnberg, Hamburg usw.

kommen, weil Vereine dieser Städte die Chance haben, Meister zu werden.“ In diesem Fall müsse der Verband allerdings „auf einen großen Teil unserer Spitzenschiedsrichter verzichten“. Außerdem gibt Unterzeichner Horst Schmidt zu bedenken, dass Regely seiner Herkunft zum Trotz möglicherweise gar kein Freund der Hertha sei. Er stellt unmissverständlich klar, dass alle Schiedsrichter unter sorgfältiger Beobachtung stünden und sie derartige „Zweifel an ihrer charakterlichen Integrität“ nicht verdient hätten.

Dieter Feldmann hat den Brief aufbewahrt. Behaupte keiner, er habe nicht alles versucht. Sicherlich hat er das Schreiben aber auch behalten, weil sich in der Sommerpause 1965 die Ereignisse überschlagen. Zuerst hat Hertha BSC das Nachsehen, obwohl der Club es auf einen Nichtabstiegsplatz geschafft hat. Der DFB entzieht den Berlinern wegen Schwarzgeld-Zahlungen die Lizenz. Der Karlsruher SC, auf dem vorletzten Tabellenplatz, hält die Klasse. Und die Schalker, die an letzter Stelle landen, legen Protest ein und fordern Gleichbehandlung. Erst kurz vor Beginn der neuen Saison fällt die Entscheidung: Auch Schalke bleibt erstklassig, der DFB stockt die Liga um zwei Vereine auf.

Mehr als 500 Schätzken finden Sie im Schalke Museum.

Öffnungszeiten: März bis Oktober: Di. bis Fr., 10 bis 18 Uhr | Sa. und So., 10 bis 17 Uhr (montags geschlossen)
November bis Februar: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr (montags geschlossen)

An Spieltagen öffnet das Museum zwei Stunden vor Anpfiff. Der Zutritt zum Arena-Gelände ist dann nur mit gültiger Eintrittskarte möglich.

Lust auf mehr Geschichte(n)? Dann das tägliche „Kalenderblatt“ auf der Startseite von schalke04.de klicken.

SO WIRD IHR TRAUMGELÄNDER WIRKLICHKEIT

THE PREMIUM BRAND IN RAILING SYSTEMS | WWW.Q-RAILING.COM

Q-railing

Besuchen Sie www.q-railing.com und entdecken Sie hochwertige Geländerlösungen für Ihre Treppe und Ihren Balkon. Oder kontaktieren Sie uns, um den Q-railing Partner in Ihrer Nähe zu finden.

T. 02822 915 69 0, E. sales.de@q-railing.com



Offizieller
Sponsor des
FC Schalke 04

WERBUNG
ONLINE BUCHEN!

1-2-3-Plakat.de®

Die Marke für Plakatwerbung

Hotline 05223 177877



1-2-3-Plakat.de

Offizieller
Sponsor des
FC Schalke 04

Kreuzworträtsel MIT PREISAUSSCHREIBEN

Schreibart, Kunst-richtung	deutsches Mittelgebirge	amerikanisches Landgut	Zitterpappel	franz., lateinisch: ist	Trick, Kniff	Widerhall	Nationalität Mendyl	Unterkunft, Wohnung	Rückennummer Nastasic
Vereinswechsel			8		Geheimdienst der USA (Abk.)		getrocknetes Gras		3
persönl. Fürwort (zweite Person)		gekünstelte Haltung, Gebärde		5	auf sich zu	14	Ruhepause	musikalisches Werk	
			10	...Bücker		ein Sternbild			
Zahnfüllung	Gefühlsverletzung, Anstoß	ein Europäer	Umkleideraum	WER SCHREIBT, GEWINNT! Senden Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihrer kompletten Anschrift per E-Mail an: gewinnen@schalke04.de Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 20-mal je einen Plüsch-Teddy.				Auseinander-setzung	
	6							feines Baumwollgewebe	Dynastie im alten Peru
Massenangst	Abk.: International Space Station								
junger Pflanzenspross		Möbelstück							1
Kehrgerät	chemisches Zeichen für Selen		12		früherer Name Thailands				
		unartiges Kind (ugs.)			Nachtmahr		13	Zuckerrohrbranntwein	
Gewürz, Heilpflanze	anheimelnd		2	Rand eines Gewässers	Wagen hinter der Dampflokomotive	Wunddesinfektionsmittel	flüssiges Fett		11
Platz						Zeichen für Ampere-stunde		Währungseinheit	
französisch: danke	nie zuvor	Segelbefehl	in Richtung, nach						
									7
kleines hirschartiges Waldtier			Fährte, Abdruck		franz. unbestimmter Artikel				
	4	Wettkampfstätte; Manege							2
germanische Gottheit	König von Juda (A. T.)								
			ungebraucht						8
...Mascarell	griech. Göttin der Morgenröte				italienische Tonsilbe				
			Großmutter						4
Begeisterung, Schwung	Monatsname		9						

WER SCHREIBT, GEWINNT!

Senden Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihrer kompletten Anschrift per E-Mail an: gewinnen@schalke04.de
 Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 20-mal je einen Plüsch-Teddy.



Einsendeschluss ist der 26. Oktober 2018*

6	7	1		9					
8							7		
		4			1				2
1			5	6					
		9	4		3	2			
				7	2				8
4			8			1			
		7							4
				2		8	9	7	

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

8	9	10	11	12	13	14
---	---	----	----	----	----	----

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des FC Schalke 04 oder der Redaktion des Schalke Kreiseis sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mehrfachteilnahmen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Namen im Fall des Gewinns in der nächsten Mitglieder-Ausgabe des Schalke Kreiseis veröffentlicht werden. Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden sich in der Datenschutzerklärung, die auf schalke04.de/daten abgerufen werden kann (siehe dort unter Nr. 354).

Bilderrätsel ORIGINAL UND FÄLSCHUNG



Sechs Fehler sind zu finden – oben Original, unten Fälschung. Die Lösungen finden Sie in der kommenden Mitglieder-Ausgabe zum Spiel gegen Borussia Dortmund.

Lösungen AUSGABE NR. 1, HERTHA BSC

Kreuzworträtsel

B	H	Z	S	A					
K	U	M	P	E	L	W	O	Z	U
U	S	A	R	O	B	E	E	A	G
S	C	H	I	E	D	S	R	I	C
H	N								
E	S	A							
K	N	A	U	F					
U	E								
A	M	U	R						
F	A	U	L						
E	T	A							
A	L	A	R	M					
K	L	A	T	E					
A	T	R	I	U	M				
E	A	S							
F	R	E	C	H					
A	B	R	A						
B	R	A	U	E	N				
L	R	I	F						
K	E	K	S	D	O	S	E		
M	M	E	R	C	I				
K	U	R	S		A	H	N		

(1-15) CHAMPIONS LEAGUE

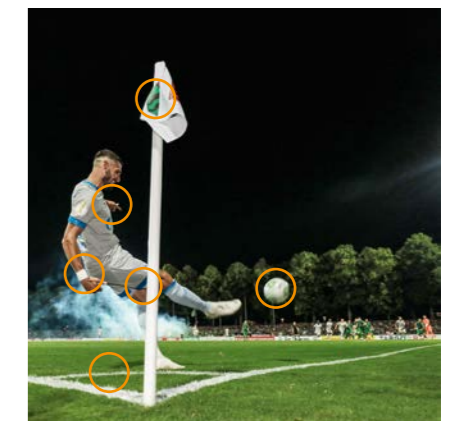
Die 20 Gewinner des Sports Pack

- Manfred Lauricks, Marvin Ververs, Sascha Bals, Wilhelm Brücker, Sandra Ganser, Thomas Bärens, Jessica Ilenseer, Alicja Malotta, Klaus Winkler, Robin Kaschka, Jade Fischer, Yvonne Pektopyan, Cedrik Pawellek, Thomas Kopetzki, Steffi Hamann, Peter Möhring, Sina Stehr, Malgorzata Rubel, Elias Böhmer, Marius Gangolf

Sudoku

9	4	8	3	5	7	6	2	1
5	3	2	4	1	6	7	9	8
7	6	1	2	8	9	3	4	5
4	5	7	9	3	2	1	8	6
8	9	6	5	4	1	2	3	7
1	2	3	6	7	8	4	5	9
6	8	9	7	2	4	5	1	3
2	7	5	1	9	3	8	6	4
3	1	4	8	6	5	9	7	2

Bilderrätsel



RECOIL

THE WORLD IS NOW GAME



GPS LASER COMBAT



Hier geht's zum Video:
<https://www.theworldisnowgame.com/>



- DIE RECOIL LASER TAGS FINDEST DU BEI:**
- SATURN Gelsenkirchen City (Bahnhofstr. 48)
 - SATURN Gelsenkirchen-Buer (Marienstr. 14)

© Copyright 2018 ak tronic Software & Services GmbH. Alle angegebenen Marken sind Eigentum des jeweiligen Inhabers.

[Clubinfo](#)

CLUBINFO

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.
 Gründungsdatum: 04. Mai 1904
 Mitglieder: 156.463
 Abteilungen: Fußball (Lizenzspieler, Knappenschmiede, Traditionsmannschaft), Basketball, Blindenfußball, Esport, Handball, Leichtathletik, Schiedsrichter, Tischtennis
 Adresse: Geschäftsstelle, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr
 Telefon: 0209|3618-0, Fax: 0209|3618-109
 Postanschrift: Postfach 20 08 61, 45843 Gelsenkirchen
 Internet: schalke04.de

ERFOLGE
 UEFA-Pokalsieger: 1997
 Deutscher Meister: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958
 Deutscher Pokalsieger: 1937, 1972, 2001, 2002, 2011

S04-SERVICECENTER
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr | Samstag, 9 bis 14 Uhr.
 An Spieltagen von 9 Uhr bis Anpfiff, sonntags ab 12 Uhr bis Anpfiff.
 TicketTelefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz; max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz). Die Hotline ist werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr erreichbar (an Spieltagen von 9 Uhr bis Anpfiff, sonntags ab 12 Uhr bis Anpfiff).
 Telefax: 0209|3618-599
 E-Mail: kundenservice@schalke04.de

FANSHOP AUF DEM VEREINSGELÄNDE
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr (und vor Heimspielen).
 Bestell-Hotline: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz; max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz). Die Hotline ist werktags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr erreichbar.
 E-Mail: bestellinfo@s04-shop.de

VELTINS-ARENA
 Internet: veltins-arena.de
 E-Mail: post@veltins-arena.de

MITGLIEDERVERWALTUNG
 Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz; max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz)
 Telefax: 0209|3618-5560
 E-Mail: mitglied@schalke04.de

MUSEUM & ERLEBNIS
 Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz; max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz).
 Telefax: 0209|3618-909
 Die Hotline ist werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr erreichbar (an Spieltagen von 9 Uhr bis Anpfiff, sonntags ab 12 Uhr bis Anpfiff).
 E-Mail: kundenservice@schalke04.de

S04-FANBELANGE
 Internet: facebook.com/s04fanbelange; twitter.com/s04fanbelange
 E-Mail: fanbelange@schalke04.de

SCHALKE HILFT!
 E-Mail: schalkehilft@schalke04.de





NACHSPIELZEIT AMINE HARIT

Was hörst du? Aktuell vor allem den kanadischen Rapper Drake. Ansonsten hauptsächlich französische Songs, zum Beispiel von Booba.

Was guckst du? Meistens Serien. Zuletzt das spanische Format „Haus des Geldes“, in der die spannende Geschichte eines Überfalls auf eine Banknotendruckerei erzählt wird.

Was isst du? Am liebsten Pizza. Aber eigentlich mag ich alles – außer Zwiebeln.

Wer ist dein verrücktester Teamkollege? Hamza Mendyl und Faycal Fajr, mit dem ich ebenfalls in der marokkanischen Nationalmannschaft spiele. Beide verbreiten immer gute Laune.

Womit kann man dir eine Freude machen? Mit Basketballschuhen. Davon kann ich nicht genug bekommen.

Welcher Schauspieler sollte dein Leben verfilmen? Alvaro Morte, der Darsteller des Professors aus „Haus des Geldes“. Auch wenn er mir nicht ähnlich sieht (*lacht*).

Für welche Filmrolle wärst du die Idealbesetzung? Batman.

Welche Fußballregel würdest du gerne abschaffen? Eindeutig: den Videobeweis.

Wohin würdest du gerne eine Zeitreise unternehmen? In die Kindheit meines Vaters, um zu sehen, wie er als Junge lebte.

IMPRESSUM

Herausgeber
FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Ernst-Kuzorra-Weg 1,
45891 Gelsenkirchen | E-Mail: kreisel@schalke04.de

Leiter Publikationen
Heiko Kruska

Redaktion
Christoph van Bürk, Jan Große-Geldermann,
Thomas Spiegel (V. i. S. d. P.)

Mitarbeiter
Alina Bolous, Stefan Bunse, Jens Conrad, deltatre AG,
Thomas Görge, Jan Gudorf, Lara Hartz, Katrin Herbstreit,
Rolf Heßbrügge, Steffen Jüngst, Sascha Marx, Philipp
Neukirchner, Enrico Niemeyer, Marco Niesner, Ina Pollei,
Andreas Pyrchalla, Stefan Rüter, Christine Walther,
Dirk Winkelmann

Anzeigenverwaltung
Dirk Oberschulte-Beckmann

Fotografie
FC Schalke 04, firo Sportphoto, Max Hartmann Photo,
Wolfgang Helm, imago, Karsten Rabas, Soller Fotografie,
WDR

Video
Dominik Abel, Active Pixx, Deutsches Fußball Archiv,
Bastian Lübeck, Kai Regnitter

Druck | Verlag
Mohn Media Mohndruck GmbH
Carl-Bertelsmann-Str. 161M | 33311 Gütersloh

Gestaltung | Satz
die guerillas GmbH
Neue Friedrichstr. 58a | 42105 Wuppertal
Art Direktion: Hendrik Sieders
Grafik: Robert Busch | Martin Hübel | Sebastian Lütke

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung des
„Schalker Kreisel“ liegt bei der Redaktion. Wiedergabe,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.
Keine Gewähr für eingesandte Fotos und Texte.

DIE NÄCHSTE MITGLIEDER-AUSGABE DES
SCHALKER KREISELS ERSCHEINT ZUM HEIMSPIEL
GEGEN BORUSSIA DORTMUND.

**FUSSBALL IST
UNSER BIER.**

PROST, SCHALKE 04.

VELTINS
Brautradition
seit 1824

VELTINS ARENA

VELTINS
PURE LEIDENSCHAFT. FRISCHES **VELTINS**

~~29,95 €~~

je **12 €**



SPIELTAGSANGEBOT

FÜR UM DEN HALS

ARTIKEL: 12361 (SCHAL LEDERBADGE), 12358 (SCHAL SCHLÄGEL & EISEN)

MATERIAL: 50% POLYACRYL / 50% BAUMWOLLE (12361)

MATERIAL: 100% BAUMWOLLE (12358)

* Dieses Angebot gilt nur vom 19.10. - 22.10.2018. Solange der Vorrat reicht!
store.schalke04.de | 01806 22 1904 [Festnetzpreis 20 ct/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 60 ct/Anruf]